

Anhang zum Jahresabschluss

2024



Stadt
Lüdenscheid

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Angaben	4
2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung	4
Weitere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	5
3 Inventur	6
4 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz	6
4.1 Die Bilanz in Kurzform	6
4.2 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva	7
4.2.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit.....	7
4.2.1 Anlagevermögen.....	8
4.2.2 Umlaufvermögen.....	16
4.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	18
4.3 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva	19
4.3.1 Eigenkapital	19
4.3.2 Sonderposten.....	21
4.3.3 Rückstellungen	24
4.3.4 Verbindlichkeiten.....	29
4.3.5 Passive Rechnungsabgrenzung	32
5 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung.....	33
5.1 Ordentliche Erträge	34
5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	34
5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35
5.1.3 Sonstige Transfererträge	36
5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	36
5.1.5 Privatrechtlichen Leistungsentgelte	36
5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37
5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge	37
5.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	38
5.1.9 Summe ordentliche Erträge	38
5.2 Ordentliche Aufwendungen	39
5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	39
5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40
5.2.3 Bilanzielle Abschreibungen.....	41
5.2.4 Transferaufwendungen.....	41
5.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen	42

5.2.6 Summe ordentliche Aufwendungen	43
5.3 Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen).....	43
5.4 Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen) ..	44
6 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung	45
7 Weitere Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW	49
8 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen	51
9 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk des Kämmers und des Bürgermeisters	51
10 Verzeichnis der Anlagen	52

1 Allgemeine Angaben

Gemäß § 95 GO NRW ist der Jahresabschluss um einen Anhang zu erweitern, der mit den weiteren Bestandteilen des Jahresabschlusses eine Einheit bildet. Im Anhang sind nach § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu den Posten der Bilanz die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben. Die Positionen der Ergebnisrechnung und die in der Finanzrechnung nachzuweisenden Einzahlungen und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit sind zu erläutern. Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben. Die Erläuterungen sind so zu fassen, dass sachverständige Dritte die mitgeteilten Sachverhalte beurteilen können.

Gemäß § 95 Abs. 4 GO NRW sind dem Anhang als Anlagen ein Anlagen-, Forderungs-, Eigenkapital- und Verbindlichkeitspiegel beizufügen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach der Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) aufgestellt.

2 Erläuterungen zum Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach den Vorgaben des § 42 KomHVO NRW.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sind unabhängig vom zivilrechtlichen Eigentum gemäß § 34 Absatz 1 KomHVO NRW in die Bilanz aufzunehmen, wenn die Kommune das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und dieser selbstständig verwertbar ist. Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände auszuweisen, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung der Kommune zu dienen.

Die bei Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 für die Vermögensgegenstände angesetzten Werte gelten für die zukünftigen Haushaltsjahre als Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Vermögensgegenstände, die nach dem 01.01.2009 aber vor dem 01.01.2024 angeschafft wurden, sind grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen nach § 36 KomHVO NRW, angesetzt.

Die Anschaffungskosten eines Vermögensgegenstandes sind bei einer mehrere Perioden währenden Nutzung planmäßig über Abschreibungen auf die Nutzungsdauer zu verteilen. Die Abschreibungen sind gem. § 36 Abs. 4 KomHVO NRW nach Maßgabe der vom zuständigen Kommunalministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle festgelegt. Die hieraus für die Stadt Lüdenscheid abgeleitete Abschreibungstabelle ist diesem Anhang als Anlage beigelegt. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten werden linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird. Im Jahr des Zugangs (bzw. des Abgangs) wird der zeitanteilige Jahresbetrag als bilanzieller Abschreibungsbetrag erfasst. Von der örtlichen Abschreibungstabelle wurde bei der Jahresabschlusserstellung nicht abgewichen.

Forderungen sind gemäß § 34 Abs. 5 KomHVO NRW mit dem Nominalbetrag angesetzt. Soweit ein Ausfallrisiko bestand, wurde der Nominalbetrag entweder durch Einzel- oder durch Pauschalwert- oder durch pauschale Einzelwertberichtigung vermindert.

Die Rückstellungen sind gemäß § 37 KomHVO NRW mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet und beinhalten alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen in angemessener Höhe. Die Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wird an der entsprechenden Stelle im Anhang sowie in der diesem Anhang separat hierzu beigelegten Anlage erläutert.

Erhaltene und zweckentsprechend verwendete Zuwendungen und Beiträge für Investitionen sind gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW als Sonderposten auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes.

Darüber hinaus sind für die Bilanz auch die nach den gesetzlichen Bestimmungen geforderten Abgrenzungen bzw. jahresgerechten Zuordnungen erfolgt und die entsprechenden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 KomHVO NRW gebildet.

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt.

In die Herstellungskosten wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

Weitere Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Schlussbilanz hat ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde zu vermitteln. Bei der Bewertung des auszuweisenden Vermögens und der Schulden sind insbesondere folgende Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu beachten:

Bewertungsgrundsatz	Kurzerläuterung
Grundsatz der Bilanzidentität	Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres müssen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Haushaltsjahres übereinstimmen.
Grundsatz der Einzelbewertung	Alle Vermögensgegenstände, Sonderposten und Verbindlichkeiten sind einzeln zu bewerten.
Wirklichkeitsprinzip	Es ist wirklichkeitsgetreu zu bewerten; alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Stichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen (Imparitätsprinzip); Gewinne dürfen erst ausgewiesen werden, wenn sie zum Stichtag realisiert sind (Realisationsprinzip).
Periodisierungsprinzip	Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss zu berücksichtigen.
Stetigkeit der Bewertungsmethoden	Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden sollen beibehalten werden.
Vollständigkeitsprinzip	Im Rahmen der Inventur sind sämtliche Vermögensgegenstände, die Sonderposten und die Verbindlichkeiten zu erfassen, mit einem Wert zu versehen und in der Bilanz auszuweisen.
Saldierungsverbot	Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite verrechnet werden.

Unabhängig von diesen allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen sind in den maßgeblichen Rechtsvorschriften weitere Festlegungen getroffen worden, so dass sich die gemeindlichen Gestaltungsmöglichkeiten bei der Bilanzierung in einem engen Rahmen bewegen.

3 Inventur

Im Rahmen der Inventur sind die Bestände der Vermögensgegenstände, Sonderposten und Verbindlichkeiten genau zu verzeichnen und die Werte zum Abschlussstichtag einzeln anzugeben. Die Bestandsaufnahme aller Gegenstände des unbeweglichen Anlagevermögens sowie des unbeweglichen Umlaufvermögens einschließlich zugehöriger Sonderposten mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert von über 800 Euro zuzüglich Umsatzsteuer erfolgte im Rahmen einer Buch- und Beleginventur. Auf die Erfassung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, wird gem. § 30 Abs. 4 KomHVO NRW grundsätzlich verzichtet. Hiervon ausgenommen sind Gruppen von gleichartigen, geringwertigen Vermögensgegenständen, die in ihrem Gesamtanschaffungswert über 25.000 Euro pro Maßnahme liegen. Diese sind investiv zu buchen, als Sammelposten in die Anlagenbuchhaltung aufzunehmen und über ihre Nutzungsdauer abzuschreiben (siehe hierzu insgesamt den Beschluss des Rates der Stadt Lüdenscheid vom 15.04.2013).

Zum Jahresabschlussstichtag wurde in diversen Fachdiensten der Verwaltung eine körperliche Inventur des beweglichen Anlagevermögens durchgeführt. Die Bestandsaufnahme erfolgt dabei nicht vollständig jährlich, sondern bereichsweise in einem rotierenden Turnus.

Die Vorrats- und Warenbestände des beweglichen Umlaufvermögens wurden ebenfalls im Rahmen einer körperlichen Inventur erfasst.

4 Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz

4.1 Die Bilanz in Kurzform

Die nachfolgende Bilanz in Kurzform gibt einen ersten groben Überblick über die Bilanzstruktur im Vergleich zum Vorjahr (Angaben in Mio. Euro):

Aktiva	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung ggü. Vorjahr
0. - Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	10,32	10,32	0,00
1. - Anlagevermögen	501,98	497,44	-4,54
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,24	0,22	-0,02
Sachanlagen	283,16	278,74	-4,41
Finanzanlagen	218,59	218,48	-0,11
2. - Umlaufvermögen	159,08	127,10	-31,97
Vorräte	2,59	2,59	-0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36,34	15,82	-20,52
Liquide Mittel	120,14	108,69	11,46
3. - Aktive Rechnungsabgrenzung	13,77	13,40	-0,37
Summe Aktiva	685,14	648,26	-36,88

Passiva	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung ggü. Vorjahr
1. - Eigenkapital	288,29	272,55	-15,74
Allgemeine Rücklage	221,49	222,67	1,17
Sonderrücklage	49,93	58,36	8,43
Ausgleichsrücklage	0,00	6,75	6,75
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16,86	-15,23	-32,10
2. - Sonderposten	86,41	89,46	3,05
3. - Rückstellungen	199,11	186,26	-12,85
4. - Verbindlichkeiten	96,38	85,85	-10,53
5. - Passive Rechnungsabgrenzung	14,94	14,13	-0,81
Summe Passiva	685,14	648,26	-36,88

4.2 Erläuterungen zur Bilanz - Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in die Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit, das Anlagevermögen, das Umlaufvermögen sowie die aktive Rechnungsabgrenzung.

Die wesentlichen Veränderungen der Bilanzposten werden nachfolgend erläutert.

4.2.0 Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 war gemäß § 5 des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes (NKF-CUIG) die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie sowie infolge des Angriffskrieges auf die Ukraine zu ermitteln. Gemäß §33a KomHVO NRW waren die entsprechenden Aufwendungen, soweit sie nicht bilanzierungsfähig waren, unter diesem Bilanzposten als Bilanzierungshilfe zu aktivieren und vor dem Anlagevermögen auszuweisen. Die Erläuterungen der aktivierten Beträge erfolgten in den Anhängen zu den Jahresabschlüssen 2020 bis 2023.

Ab dem Haushaltsjahr 2026 sind die aktivierten Beträge gemäß § 6 NKF-CUIG über einen Zeitraum von längstens 50 Jahren aufwandswirksam abzuschreiben. Alternativ zur aufwandswirksamen Abschreibung besteht im Jahr 2025 für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 die Möglichkeit, die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen. Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 15.12.2025 beschlossen, die angesetzte Bilanzierungshilfe gemäß § 6 Abs. 3 NKF-CUIG in voller Höhe erfolgsneutral gegen die allgemeine Rücklage auszubuchen. Da die Ausbuchung noch nicht im Jahresabschluss 2024 erfolgen darf, bleibt der Posten im Vergleich zum Vorjahr unverändert bestehen.

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit (COVID-19)	10.320.361	10.320.361	0

4.2.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst gemäß § 34 KomHVO NRW alle Vermögensgegenstände, die nicht zur Veräußerung bestimmt sind und damit dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dienen.

Das Anlagevermögen ist nach § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in die Posten „1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände“, „1.2 Sachanlagen“ und „1.3 Finanzanlagen“ zu untergliedern. Über die nachfolgenden Erläuterungen hinaus können weitere detaillierte Informationen zur Entwicklung des Anlagevermögens dem gemäß § 95 Abs. 4 Nr. 1 GO NRW als Anlage 1 beigefügten Anlagenspiegel entnommen werden.

Wesentliche Veränderungen im Sachanlagevermögen werden bei den nachfolgenden Einzelposten erläutert:

4.2.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Gemeinde Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind, wie zum Beispiel Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte (Patente, Urheberrechte, Warenzeichen) und ähnliche Rechte und Werte, Lizenzen, EDV-Software und Erfindungen. Sie sind nach Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Immaterielle Vermögensgegenstände (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	236.370	216.846	-19.524

4.2.1.2 Sachanlagen

Unter den Sachanlagen werden die materiellen Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind der Gemeinde auf Dauer zu dienen. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Der Einzelnachweis ergibt sich aus der Anlagenbuchhaltung.

Sachanlagen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	283.155.152	278.742.342	-4.412.811
1.2.1 - unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	78.295.407	78.765.514	470.107
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	99.798.658	95.485.002	-4.313.657
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	79.479.612	80.926.158	1.446.546
1.2.4 - Bauten auf fremden Grund und Boden	60.245	56.399	-3.845
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.072.551	1.087.392	14.842

	2023	2024	Veränderung
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.017.093	6.465.192	448.099
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.883.385	4.492.061	-391.324
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.548.201	11.464.624	-2.083.578

Erläuterungen zu den Veränderungen erfolgen bei den Einzelposten, sofern diese wesentlich sind.

4.2.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Anlagevermögens sind nach § 42 Abs. 3 Ziff. 1.2.1 KomHVO NRW mindestens in die Posten

1. Grünflächen
2. Ackerland
3. Wald, Forsten und
4. Sonstige unbebaute Grundstücke

zu untergliedern. Im Einzelnen ergaben sich folgende Werte:

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.1 - Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	78.295.407	78.765.514	470.107
1.2.1.1 - Grünflächen	30.000.501	30.467.068	466.566
1.2.1.2 - Ackerland	900.235	900.017	-218
1.2.1.3 - Wald, Forsten	5.213.130	5.213.130	0
1.2.1.4 - sonstige unbebaute Grundstücke	42.181.541	42.185.299	3.758

4.2.1.2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte

Unter den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sind sämtliche Grundstücke ausgewiesen, auf denen eine Bebauung vorgenommen wurde. Darüber hinaus sind hier sämtliche Gebäude auszuweisen, die sich im Eigentum der Gemeinde befinden und nicht auf fremden Grund und Boden stehen.

Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.2 - Bebaute Grundstücke	99.798.658	95.485.002	-4.313.657
1.2.2.1 - Kinder- und Jugend-einrichtungen	11.150.825	10.407.317	-743.508
1.2.2.2 - Schulen	45.227.608	43.036.483	-2.191.124
1.2.2.3 - Wohnbauten	443.326	443.326	0
1.2.2.4 - sonstige Dienst-, Ge-schäfts- und Betriebsgebäude	42.976.900	41.597.875	-1.379.025

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt die vorstehende Anlagenübersicht. Weitere detailliertere Informationen enthält der Anlagenspiegel.

Ergänzend werden folgende Erläuterungen gegeben:

Bei dem nach einem Brandereignis stark beschädigten Gebäude Im Olpendahl 52 (Kinder –und Jugendfreizeitstätte Audrey´s) wurden aufgrund dauerhafter Wertminderung entsprechende Sonderabschreibungen in Höhe von rd. 264.000 Euro gebucht. Mit Hilfe von Mitteln aus dem DigitalPakt konnten die Digitalisierungsarbeiten an den Staberger Gymnasien und der Adolf-Reichwein-Gesamtschule abgeschlossen werden. An sog. passiven Komponenten (z.B. Netzkabel, -dosen, -schränke und Patchfelder) konnten rd. 1,5 Mio. Euro aktiviert werden.

Die investiven Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten für das Forum, Am Sternplatz 2 und 4, wurden aktiviert.

4.2.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Der Bilanzposten beinhaltet sowohl Grundstücke als auch Infrastrukturbauwerke, hier insbesondere Straßen und Brücken. Es sind neben den Infrastrukturbauwerken selbst grundsätzlich sämtliche Grundstücke auszuweisen, auf denen Infrastrukturvermögen errichtet wurde. Dieses Vermögen zählt zum sog. nicht realisierbaren Vermögen, dessen Veräußerung sich grundsätzlich als sehr schwierig bis unmöglich erweist.

Infrastrukturvermögen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	79.479.612	80.926.158	1.446.546
1.2.3.1 - Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	32.805.341	32.845.062	39.721
1.2.3.2 - Brücken und Tunnel	7.785.207	7.516.320	-268.887
1.2.3.4 - Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	193.047	188.008	-5.039
1.2.3.5 - Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	36.455.141	37.998.892	1.543.751
1.2.3.6 - sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.240.875	2.377.876	137.001

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt die vorstehende Anlagenübersicht. Weitere detaillierte Informationen enthält der Anlagenpiegel.

Ergänzend werden folgende Erläuterungen gegeben:

Größere Zugänge ergaben sich durch die Aktivierungen der Straße Am Kamp sowie der umgesetzten Tiefbaumaßnahmen im Rahmen des IHK Altstadt.

4.2.1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Unter den Bauten auf fremdem Grund und Boden werden sämtliche Bauten ausgewiesen, die nicht auf Grundstücken im Gemeindeeigentum stehen. Dies sind bei der Stadt Lüdenscheid beispielsweise Einbauten im Telekomgebäude, der Deckenbau Sterngasse sowie die Umbaukosten am Jugendtreff Alte Wache.

Bauten auf fremden Grund und Boden (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	60.245	56.399	-3.845

4.2.1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler

Unter dieser Position sind Gemälde, Skulpturen, Einzeldenkmäler und Sammlungen erfasst. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, kann aber auch über Versicherungswerte erfolgen, sofern der Vermögensgegenstand in einem Versicherungsvertrag vermerkt ist.

Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	1.072.551	1.087.392	14.842

4.2.1.2.6 Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter diesem Posten sind neben den Fahrzeugen sämtliche Vermögensgegenstände auszuweisen, die ihrer Art nach unmittelbar oder überwiegend dem technischen Betrieb dienen und weder Gebäude noch Betriebs- und Geschäftsausstattung sind. Die Abgrenzung orientiert sich an der steuerlichen Rechtsprechung zur Abgrenzung von Betriebsvorrichtungen.

Den größten Block unter diesem Bilanzposten bildeten die Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge.

Maschinen und Technische Anlagen, Fahrzeuge (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.017.093	6.465.192	448.099

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt der Anlagenpiegel.

Ergänzend werden folgende Erläuterungen gegeben:

Für die Feuerwehr wurden ein Mannschaftstransportfahrzeug, ein Werkstattwagen, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug für Oberrahmede, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug für Homert, zwei Kommandowagen und ein Rollwagen aktiviert.

4.2.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung werden alle beweglichen, selbständig nutzbaren Vermögensgegenstände erfasst, die der Aufgabenerfüllung dienen und weder zum Gebäude gehören noch Maschinen oder technische Anlagen sind. Unter der Betriebs- und Geschäftsausstattung werden beispielsweise Büromöbel, Hardware und EDV-technische Ausstattung oder Büromaschinen ausgewiesen.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 800 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überstiegen, wurden gemäß § 36 Abs. 3 KomHVO NRW unmittelbar als Aufwand verbucht. Die Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert von unter 800 Euro, die aber bei Ersteinrichtung einen Gesamtwert von über 25.000 Euro erreichen, wurden gemäß Beschluss des Rates vom 15.04.2013 als Sammelposten aktiviert.

Abweichend vom Grundsatz der Einzelbewertung wurden gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW Festwerte für die Kleiderkammern von Feuerwehr und Rettungsdienst sowie für den Medienbestand der Stadtbücherei gebildet.

Betriebs- und Geschäftsausstattung (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.883.385	4.492.061	-391.324

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt vorstehende Übersicht.

4.2.1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sind auszuweisen, wenn Zahlungen auf ein schwebendes Geschäft geleistet werden, das den entgeltlichen Erwerb eines Vermögensgegenstands des Sachanlagevermögens zum Inhalt hat. Unter den Anlagen im Bau sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten der noch nicht fertiggestellten Anlagen auszuweisen. Eine Anlage im Bau ist dann fertiggestellt und auf den entsprechenden Bilanzposten umzubuchen, wenn sich der Vermögensgegenstand in einem betriebsbereiten Zustand befindet.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.548.201	11.464.624	-2.083.578

Die Entwicklung der Vermögensgegenstände im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt der Anlagenspiegel.

Ergänzend werden folgende Erläuterungen gegeben:

Erhebliche Umbuchungen in Höhe von rd. 7,9 Mio. Euro in die entsprechenden Bilanzposten erfolgten durch Aktivierung der Tiefbaumaßnahmen des IHK Altstadt, der Straße Am Kamp sowie der Maßnahmen im Rahmen des Digitalpakts für die Schulen. Nennenswerte Zugänge bei den Anlagen im Bau in Höhe von 5,8 Mio. Euro ergaben sich aus den Planungskosten für die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache sowie aus den Maßnahmen am Gebäude "Alte Post".

4.2.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter.

Für eine detaillierte Übersicht wird auf die diesem Anhang beigelegte Anlage "Übersicht über die Beteiligungen" und den Beteiligungsbericht verwiesen.

Finanzanlagen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1.3 - Finanzanlagen	218.585.040	218.479.813	-105.227
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	143.783.256	144.073.609	290.353
1.3.2 - Beteiligungen	64.566.081	64.543.528	-22.553
1.3.3 - Sondervermögen	4.255.780	3.992.012	-263.768
1.3.4 - Wertpapiere des Anlagevermögens	793.829	793.829	0
1.3.5 - Ausleihungen	5.186.094	5.076.836	-109.258

4.2.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Als verbundene Unternehmen waren jene Beteiligungen gesondert auszuweisen, die im Gesamtabchluss der Gemeinde voll zu konsolidieren wären. Dies ist der Fall, wenn das Unternehmen unter der einheitlichen Leitung der Gemeinde steht bzw. der Gemeinde das Recht zusteht, auf das Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auszuüben. In der Regel wird dies als gegeben angenommen, wenn eine Beteiligung von mehr als 50% besteht oder andere Gründe, z.B. vertragliche Regelungen, vorliegen.

Die Eigengesellschaften der Stadt Lüdenscheid, die dadurch gekennzeichnet sind, dass die Stadt alleinige Gesellschafterin des Unternehmens ist (Beteiligungsquote von 100%), sind regelmäßig als verbundene Unternehmen einzuordnen.

Die Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) gehören zu den öffentlich-rechtlichen Organisationen, die je nach Einfluss der Gemeinde wie ein verbundenes Unternehmen oder eine Beteiligung zu bewerten sind.

Anteile an verbundenen Unternehmen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheld Herscheid – AöR	106.552.746	106.552.746	0
Lüdenscheider Wohnstätten AG	18.067.136	18.067.136	0
Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH	13.876.393	13.876.393	0
STL Bauträger - und Beteiligungs-GmbH	2.523.806	2.523.806	0
Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheld GmbH	1.865.098	1.770.762	-94.336
b.invest gGmbH	524.203	524.203	0
Stadtentwicklungsgesellschaft mbH (SEG)	373.875	758.564	384.689

Die Entwicklung der Anteile im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt der Anlagenspiegel.

Ergänzend werden folgende Erläuterungen gegeben:

Auf den Buchwert der EGC GmbH war zum 31.12.2024 eine Wertminderung/außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 94.336,00 Euro (Differenz Rekonstruktionswert 2024 zum Rekonstruktionswert 2023 entsprechend der Beteiligungsquote) zu buchen.

Bei der SEG erfolgte im Haushaltsjahr 2024 eine Einzahlung in die Kapitalrücklage in Höhe von 640.000 Euro, die den Buchwert erhöhte. Infolge des Verlustes im Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 255.310,94 Euro war eine Abschreibung auf den Buchwert vorzunehmen.

4.2.1.3.2 Beteiligungen

Als Beteiligungen sind Anteile der Gemeinde an Unternehmen einzuordnen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen. Eine Beteiligung liegt in der Regel vor, wenn die Kommune an einem Unternehmen mit mehr als 20% beteiligt ist.

Beteiligungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Südwestfalen Energie und Wasser AG (ENERVIE)	64.403.001	64.403.001	0
Kunststoff-Institut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH (KIMW)	147.356	124.802	-22.553
Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM)	14.721	14.721	0
Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH (MGR)	1	1	0
d-NRW AöR	1.000	1.000	0

Auf den Buchwert der KIMW GmbH war zum 31.12.2024 eine Wertminderung/außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von 22.553,43 Euro zu buchen.

Mitgliedschaften in Zweckverbänden

Zweckverbände gehören zu den öffentlich-rechtlichen Organisationen, die je nach Einfluss der Gemeinde wie ein verbundenes Unternehmen oder eine Beteiligung zu bewerten sind. Die Mitgliedschaften der Stadt Lüdenscheid in der Südwestfalen-IT (diese war Anfang 2018 aus dem Zusammenschluss der KDZ Citkomm und der KDZ Westfalen-Süd entstanden) und im Sparkassenzweckverband waren als Beteiligungen mit einem Erinnerungswert von je 1 Euro zu bilanzieren.

Mitgliedschaften in Zweckverbänden (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Südwestfalen-IT (bis einschließlich 2017 KDZ Citkomm)	1	1	0
Sparkassenzweckverband	1	1	0

4.2.1.3.3 Sondervermögen

Unter diesem Bilanzposten waren unter anderem die wirtschaftlichen Unternehmen (§ 114 GO NRW) und die organisatorisch verselbstständigten Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (§ 107 Abs. 2 GO NRW) anzusetzen. Sondervermögen der Stadt Lüdenscheid stellte der Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) dar.

Sondervermögen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Buchwert Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	4.255.780	3.992.012	-263.768

Weitere Vermögensgegenstände waren unter diesem Bilanzposten nicht auszuweisen.

Die Entwicklung der Anteile im Vergleich zum Jahresabschluss 2023 zeigt der Anlagenspiegel.

Ergänzend werden folgende Erläuterungen gegeben:

Auf den Buchwert des STL war zum 31.12.2024 aufgrund seines Jahresergebnisses 2024 eine Wertminderung in Höhe von 263.768,24 Euro zu buchen.

4.2.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Zu den Wertpapieren gehören Aktien, Obligationen, Anleihen, Pfandbriefe etc. Unter diesem Posten sind ausschließlich die Anteile der Stadt am Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse aktiviert. Der ausgewiesene Buchwert entsprach der Höhe der Anschaffungskosten. Aufgrund des Anschaffungskostenprinzips waren Zuschreibungen unzulässig, obwohl der Zeitwert der Anteile oberhalb des Buchwerts lag.

Wertpapiere des Anlagevermögens (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Summe sonstige Wertpapiere	793.829	793.829	0

4.2.1.3.5 Ausleihungen

Um die Finanzbeziehungen innerhalb des „Konzerns Stadt“ widerzuspiegeln, ist der Bilanzposten „Ausleihungen“ in Ausleihungen an verbundene Unternehmen, an Beteiligungen, an Sondervermögen und sonstige Ausleihungen zu untergliedern.

Ausleihungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.529.326	1.444.780	-84.546
Ausleihungen an Beteiligungen (entfällt)	0	--	0
Ausleihungen an Sondervermögen (entfällt)	0	--	0
Sonstige Ausleihungen	3.656.768	3.632.056	-24.712

4.2.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst - in Abgrenzung zum Anlagevermögen - alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd der Gemeinde zu dienen

Das Umlaufvermögen wird nach § 42 Abs. 3 KomHVO NRW wie folgt unterteilt:

Umlaufvermögen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
2. - Umlaufvermögen	159.077.462	127.102.927	-31.974.535
2.1 - Vorräte	2.592.251	2.589.839	-2.411
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.340.990	15.824.838	-20.516.153
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	120.144.221	108.688.250	-11.455.971

4.2.2.1 Vorräte

Unter den Vorräten sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, unfertige und fertige Erzeugnisse sowie Waren auszuweisen. Unfertige Erzeugnisse sind Vermögensgegenstände, deren Herstellungs- und Leistungsprozess im Vergleich zu den fertigen Erzeugnissen noch nicht abgeschlossen ist oder die noch nicht vollständig veräußerungsfähig sind.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe waren bei der Stadt Lüdenscheid insbesondere die Bestände des Materiallagers der Zentralen Gebäudewirtschaft mit Büromaterialien, Reinigungs- und Leuchtmitteln, aber auch die Heizölbestände sowie die Vorräte des Pandemielagers und des Rettungsdienstes. Vorräte, die die Lager verlassen haben, gelten als verbraucht und wurden daher nicht erfasst.

Waren sind veräußerbare Vermögensgegenstände, die selbst erstellt oder angekauft wurden. Bei der Stadt Lüdenscheid zählten z.B. Familienstammbücher des Standesamtes und Souvenirartikel hierzu. Diese Waren wurden mit ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Zu den Vorräten zählen auch die zur sofortigen Veräußerung bestimmten und unter dieser Zwecksetzung erworbenen oder entsprechend aufbereiteten und entwickelten Gewerbe- und Baugrundstücke.

Diese machen wertmäßig den weitaus überwiegenden Anteil an den Vorräten aus. Soweit eine Zuordnung von Grundstücken zum Posten „Vorräte“ nicht eindeutig möglich war, erfolgte ein Ausweis im Anlagevermögen. Bei den unter „Vorräte“ ausgewiesenen Flächen handelte es sich insbesondere um die Baulandflächen am Vogelberg sowie das derzeit in der Vermarktung befindliche Gebiet Bahnhof Brügge, die zur direkten Veräußerung erworbenen Bahnflächen an der Dammstraße sowie Bodenvorratsflächen im Bereich Timberg/Brunscheid.

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte sind - sofern vorhanden - separat auszuweisen.

Vorräte (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
2.1 - Vorräte	2.592.251	2.589.839	-2.411
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	2.592.251	2.589.839	-2.411

4.2.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind nach dem Stichtagsprinzip dem Jahr zuzuordnen, in dem die Forderung entstanden ist. Sie sind grundsätzlich mit dem Nominalwert anzusetzen. Die Werthaltigkeit ist zu überprüfen und gegebenenfalls einer Wertberichtigung zu unterziehen.

Unter dem Bilanzposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ waren dem Umlaufvermögen zuzurechnende Ansprüche gegen Dritte zu bilanzieren, die keinem anderen Aktivposten zugeordnet werden konnten. Darüber hinaus waren hier die antizipativen Posten (Einnahmen nach dem Bilanzstichtag, die Erträge des abgelaufenen Haushaltsjahres darstellen) sowie die konkret zur kurzfristigen Veräußerung vorgesehenen und öffentlich angebotenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, wie zum Beispiel Grundstücke, die nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck genutzt werden, auszuweisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.340.990	15.824.838	-20.516.153
2.2.1 - öffentl.-rechtl. Forderungen; Forderungen aus Transferleistungen	31.327.430	10.663.753	-20.663.677
2.2.2 - privatrechtl. Forderungen	2.480.488	3.222.743	742.256
2.2.3 - sonstige Vermögensgegenstände	2.533.073	1.938.341	-594.731

Im Vorjahr waren die öffentlich-rechtlichen Forderungen erheblich gestiegen. Grund hierfür war insbesondere der Cyberangriff auf die Südwestfalen IT Ende Oktober 2023. Aufgrund des Cyberangriffs konnten fällige Forderungen ab 01.11.2023 nicht mehr in 2023 abgebucht werden und gemahnt werden. In diesen Zeitraum fiel unter anderem auch der Haupthebetermin für die Gewerbe- und Grundsteuer am 15.11.2023. Der Forderungsbestand war daher um über 20 Mio. Euro angewachsen. Im Jahr 2024 ist er wieder auf das vorherige Niveau gesunken.

4.2.2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Unter diesem Posten sind sämtliche Wertpapiere auszuweisen, die nicht dauernd der Aufgabenerfüllung der Gemeinde dienen sollen. Es waren bei der Stadt Lüdenscheid hier keine Wertpapiere zu bilanzieren.

4.2.2.4 Liquide Mittel

Unter liquiden Mitteln werden im Allgemeinen die Zahlungsmittel der Gemeinde, also der Barbestand und die Bankguthaben, verstanden, die zur Ermittlung der Barliquidität herangezogen werden. Dazu zählten Kassenbestände, Schecks und Guthaben bei Banken und Sparkassen. Zu diesem Bilanzposten gehörte auch das Guthaben auf der Frankiermaschine der Poststelle.

Innerhalb der liquiden Mittel sind auch die Bestände der Stiftung Wohnungsbauförderung sowie zweier Erbschaften, die die Stadt zur Verwaltung und Verwendung erhalten hat, abgebildet.

Liquide Mittel (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
2.4 - Liquide Mittel	120.144.221	108.688.250	-11.455.971

Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2024 beträgt 108.688.250,27. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -11.455.971,12 Euro bzw. um -9,54 Prozent.

4.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dem Bilanzposten der aktiven Rechnungsabgrenzung werden alle bereits im laufenden Jahr ausbezahlt, aber erst dem folgenden Haushaltsjahr aufwandsmäßig zuzuordnenden Positionen geführt. Dazu gehören unter anderem die Beamtenbezüge, die Beamtenversorgungsleistungen und die Unterhaltsvorschussleistungen für Januar des Folgejahres.

Rechnungsabgrenzungen waren nach § 44 Abs. 2 KomHVO NRW auch dann vorzunehmen, wenn mit einer an einen Dritten gewährten Zuwendung eine mehrjährige, zeitbezogene Gegenleistungsverpflichtung verbunden ist. Diese machen mit derzeit rd. 10 Mio. Euro den Großteil des Bilanzpostens aus. Hierzu gehören Abgrenzungen für die Investitionszuschüsse an Phänomenta und Technikzentrum sowie an Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Aktive Rechnungsabgrenzung (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung	13.768.913	13.396.033	-372.880

4.3 Erläuterungen zur Bilanz - Passiva

Die Passivseite der Bilanz gliedert sich gem. § 42 Abs. 3 KomHVO NRW in das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die erhaltenen Anzahlungen und die passive Rechnungsabgrenzung. Die Veränderungen dieser Bilanzposten sind gem. § 45 Abs. 1 KomHVO NRW zu erläutern. Die Entwicklung des Eigenkapitals ist in einem dem Anhang gem. § 95 Abs. 4 Nr. 3 GO NRW beizufügenden Eigenkapitalspiegel darzustellen, die Entwicklung der Verbindlichkeiten ist gem. § 95 Abs. 4 Nr. 4 GO NRW in einem Verbindlichkeitspiegel dem Anhang als Anlage beizufügen.

4.3.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital auf der Passivseite zeigt als Differenz zwischen Vermögen auf der Aktiva und den Schulden auf der Passiva den Nettobestand des Vermögens der Gemeinde. Es vermindert sich durch jährliche Fehlbeträge und erhöht sich durch jährliche Überschüsse. Weist das Eigenkapital einen negativen Betrag aus, so ist dieser gemäß § 44 Abs. 7 KomHVO NRW auf der Aktivseite als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

In Summe setzt sich das Eigenkapital der Stadt Lüdenscheid aus folgenden Posten zusammen:

Eigenkapital (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
1. – Eigenkapital	288.293.179	272.552.352	-15.740.826
1.1 - Allgemeine Rücklage	221.494.093	222.666.209	1.172.117
1.2 – Sonderrücklagen	49.934.500	58.364.500	8.430.000
1.3 – Ausgleichsrücklage	0	6.753.330	6.753.330
1.4 - Bilanzieller Verlustvortrag	0	0	0
1.5 – Jahresergebnis	16.864.586	-15.231.688	-32.096.273
1.6 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0

4.3.1.1 Allgemeine Rücklage

Die allgemeine Rücklage stellt den Ausweis der Differenz zwischen Aktiva und Passiva unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse dar. Weitere Veränderungen ergeben sich aus Sachverhalten, bei denen Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 S. 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden. Diese Verrechnungen mit der Rücklage waren nicht in der Ergebnisrechnung, sondern nachrichtlich unterhalb der Ergebnisrechnung auszuweisen.

Die Gemeinde hat gemäß § 76 GO NRW zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Die Stadt Lüdenscheid hat seit 2024 wieder ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Die Entwicklung des Eigenkapitals kann dem als Anlage 3 beigefügten Eigenkapitalspiegel entnommen werden.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 222.666.209,46 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.172.116,65 Euro bzw. um 0,53 Prozent.

Aus den Verrechnungen gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW ergibt sich ein Verrechnungssaldo von -0,5 Mio. Euro. Aus dem Jahresergebnis 2023 werden 1,7 Mio. Euro zugeführt.

4.3.1.2 Sonderrücklagen

Gemäß § 44 Abs. 4 KomHVO NRW können Sonderrücklagen gebildet werden, um die vom Vertretungsorgan beschlossene Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen zu sichern. Von dieser Möglichkeit hat der Rat Gebrauch gemacht und Rücklagen zugunsten des Neubaus der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache, von Klimaschutzmaßnahmen an diesem Neubau sowie zur Erneuerung der neuen Dauerausstellung der städtischen Museen beschlossen.

Es wurde vorgeschlagen, aus dem Jahresüberschuss 2023 einen Betrag in Höhe von 5.750.000 Euro in eine Sonderrücklage zur Umsetzung der Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser Brüninghausen, Homert, Oberrahmede und Stadtmitte und einen Betrag in Höhe von 2.680.000 Euro in eine Sonderrücklage zur Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen an den Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser Brüninghausen, Homert, Oberrahmede und Stadtmitte umzubuchen. Vorbehaltlich des entsprechenden Verwendungsbeschlusses durch den Rat wurden die Sonderrücklagen in dem Entwurf abgebildet. Der Jahresabschluss 2023 wurde am 07.07.2025 dem Rat vorgelegt, der ihn zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet hat. Die Prüfung ist bis heute noch nicht erfolgt. Vorbehaltlich des entsprechenden Verwendungsbeschlusses durch den Rat wurden die Sonderrücklagen in dem Entwurf abgebildet. Sollten sich durch die Prüfung oder den noch ausstehenden Verwendungsbeschluss des Rates noch Änderungen ergeben, wäre die Zuführung zur Sonderrücklage im Nachhinein zu korrigieren

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 58.364.500,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 8.430.000 Euro bzw. um 16,88 Prozent.

Die Veränderung resultiert aus den anteiligen Zuführungen aus dem Jahresüberschuss 2023 (die Darstellung erfolgte vorbehaltlich der endgültigen Beschlussfassung durch den Rat).

4.3.1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wird als Teil des Eigenkapitals in der Bilanz ausgewiesen und stellt eine Art Puffer für Schwankungen in den Jahresergebnissen dar. Aus der Ausgleichsrücklage können Fehlbeiträge gedeckt werden, Jahresüberschüsse werden ihr zugeführt.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 6.753.330,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 6.753.330,30 Euro.

4.3.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter diesem Bilanzposten ist das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis anzusetzen. Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt -15.231.687,58 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -32.096.273,27 Euro bzw. um -190,32 Prozent.

Die Jahresabschlussentwürfe 2022 und 2023 wurden dem Rat vorgelegt, der sie zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet hat. Die Prüfungen sind bis heute noch nicht erfolgt. Bei

der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 sowie des Jahresabschlusses 2024 wurden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Ergebnisverwendungen vorbehaltlich dieser Prüfung und vorbehaltlich des endgültigen Beschlusses des Rates zur Behandlung der Jahresergebnisse im Entwurf des Jahresabschlusses 2024 abgebildet. Sollten sich durch die Prüfung oder die noch ausstehenden Verwendungsbeschlüsse des Rates Änderungen ergeben, wären die Zuführungen zur allgemeinen Rücklage, zur Sonderrücklage und zur Ausgleichsrücklage im Nachhinein zu korrigieren.

4.3.2 Sonderposten

Unter den Sonderposten werden gemäß § 44 Absatz 5 KomHVO NRW erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des geförderten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

Daneben sind gemäß § 44 Absatz 6 KomHVO NRW Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen.

Die erhaltenen Zuwendungen teilen sich auf wie folgt auf die Zuwendungsarten auf:

Sonderposten (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
2 – Sonderposten	86.412.731	89.463.111	3.050.380
2.1 - für Zuwendungen	69.755.691	74.430.561	4.674.870
2.2 - für Beiträge	8.281.277	7.138.154	-1.143.123
2.3 - für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonstige Sonderposten	8.375.763	7.894.396	-481.367

Da dem Anhang kein Sonderpostenspiegel beizufügen ist, ist nachfolgend eine Aufgliederung der Sonderposten auf Kontenebene dargestellt:

Aufgliederung Sonderposten (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
SoPo für Zuwendungen	69.755.691	74.430.561	4.674.870
2311001 - SoPo Spiel- und Bolzplätze	741.819	1.548.635	806.816
2311011 - SoPo Sportanlagen	984.802	1.617.075	632.273
2311021 - SoPo Friedhöfe	297.048	291.121	-5.926
2311031 - SoPo Gewässer, sonst. Grünflächen	1.029.535	957.762	-71.773
2311041 - SoPo Ackerland	22.999	22.999	0
2311051 - SoPo Wald, Forsten	133.696	133.696	0
2311061 - SoPo son. unbeb. Grundstücke	1.048.398	1.048.398	0
2311101 - SoPo beb. Grundstücke Kitas/JT	5.208.526	4.989.959	-218.567
2311111 - SoPo beb. Grundstücke Schulen	17.322.245	16.624.951	-697.294

	2023	2024	Veränderung
2311121 - SoPo beb. Grundst. Wohnbauten	4	4	0
2311131 - SoPo beb. Grundst. son. Geb.	17.861.488	16.799.424	-1.062.064
2311201 - SoPo GuB Infrastrukturvermögen	1.189	1.189	0
2311211 - SoPo Brücken und Tunnel	5.450.837	5.313.434	-137.403
2311221 - SoPo Entwässerungsanlagen u.a.	129.687	126.131	-3.557
2311301 - SoPo Straßennetz	6.357.797	10.876.264	4.518.467
2311311 - SoPo Lichtsignalanlagen	92.524	59.670	-32.854
2311321 - SoPo Straßenbeleuchtung	4.595.252	4.745.069	149.817
2311331 - SoPo Son. Verkehrslenkungsanl.	8.144	2	-8.142
2311401 - SoPo Buswartehallen	173.184	154.674	-18.510
2311411 - SoPo Stützmauern/Lärmschutzw.	1.528.944	1.442.488	-86.456
2311421 - SoPo Spielgeräte öffentl. Plätze	15	15	0
2311441 - SoPo Treppen	163.073	274.117	111.044
2311451 - SoPo Radstationen und -kabinen	--	43.435	43.435
2311501 - SoPo Kunst und Kultur	481.746	449.920	-31.827
2311601 - SoPo Maschinen, techn. Anlagen	159.121	385.893	226.772
2311611 - SoPo Fahrzeuge	3.423.358	4.207.857	784.499
2311701 - SoPo BGA	2.375.205	2.190.710	-184.495
2311801 - SoPo Bauten auf fremdem GuB	1	1	0
2311901 - SoPo Immaterielle VG	165.055	125.668	-39.387
Sonderposten aus Beiträgen	8.281.277	7.138.154	-1.143.123
2321001 - SoPo für Beiträge	8.281.277	7.138.154	-1.143.123
Sonstige Sonderposten	8.375.763	7.894.396	-481.367
2391001 - Son. SoPo Grundst. u. Gebäude	4.232.738	4.193.518	-39.220
2391011 - Son. SoPo Infrastrukturverm.	2.790.762	2.301.514	-489.248
2391021 - Son. SoPo Bauten auf frem. GuB	60.243	56.397	-3.845
2391031 - Sonstige SoPo Kunst	424.139	485.239	61.100
2391041 - Son. SoPo Anlagen/Fahrzeuge	2.598	506	-2.092
2391051 - Sonstige SoPo BGA u. IVG (Sachsp.)	312.494	289.358	-23.136

	2023	2024	Veränderung
2391100 - Son. Sonderposten Stiftung WBF	234.775	243.582	8.807
2391200 - Son. Sonderposten Erbschaften	318.015	324.280	6.265

4.3.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Für Zuwendungen und Zuschüsse waren Sonderposten zu bilden, wenn die Beträge im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen gezahlt wurden und von der Stadt nicht zurückgezahlt werden müssen. Die Zuwendungen und Zuschüsse waren den damit finanzierten Vermögensgegenständen zuzuordnen und bei abnutzbarem Anlagevermögen über die Restnutzungsdauer der Gegenstände (unabhängig von der Zweckbindungsfrist) ertragswirksam aufzulösen.

Pauschal gewährte investive Zuwendungen, wie z.B. die allgemeine Investitionspauschale, die Sport-, die Schul-/Bildungs- sowie die Feuerschutzpauschale, waren ebenfalls als Sonderposten zu passivieren.

Die allgemeine Investitionspauschale ist nicht an die Anschaffung oder Herstellung bestimmter Vermögensgegenstände geknüpft, sondern steht den Gemeinden zur anteiligen Finanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zur Verfügung. Zur Bildung von Sonderposten war es notwendig, die Investitionspauschale konkreten Investitionen zuzuordnen. Die Zuordnung erfolgte nach dem Schwerpunktprinzip. Die Pauschale wurde nicht auf alle Investitionen im Jahr, in dem sie gezahlt wurde, verteilt, sondern vielmehr wenigen größeren Maßnahmen zugeordnet.

Die Schul-/Bildungspauschale wurde den Investitionen im Schulbereich entsprechend auf die jeweiligen Schulgebäude und die beweglichen Vermögensgegenstände aufgeteilt, soweit sie nicht für konsumtive Zwecke eingesetzt wurde.

Der Bestand der Sonderposten zum 31.12.2024 beträgt 74.430.561,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 4.674.869,72 Euro bzw. um 6,70 Prozent.

Wie sich die Veränderungen auf Einzelposten verteilen, ist aus der obenstehenden Aufgliederung zu ersehen. Wesentliche Sonderpostenzugänge in Höhe von 6,0 Mio. Euro ergeben sich aus der Passivierung von Zuwendungen für die Tiefbaumaßnahmen des IHK Altstadt sowie in Höhe von rd. 0,9 Mio. Euro von Zuwendungen des Digitalpakts.

4.3.2.2 Sonderposten für Beiträge

Für erhaltene und zweckentsprechend verwendete Beiträge für Investitionen werden gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW Sonderposten angesetzt.

Diesem Passivposten der Bilanz waren bei der Stadt Lüdenscheid ausschließlich erhaltene Erschließungsbeiträge für das Infrastrukturvermögen und hier im Wesentlichen für das Straßennetz zuzuordnen. Die erhaltenen Erschließungsbeiträge wurden den einzelnen abgerechneten Straßen bzw. Straßenabschnitten gegenübergestellt. Erhaltene Erschließungsbeitragsanteile für das Kanalnetz werden grundsätzlich an die SELH AöR weitergeleitet und in der dortigen Bilanz passiviert.

Soweit durch die Beitragspflichtigen Ablösebeträge oder Vorausleistungen geleistet wurden, die Straßen zum Bilanzstichtag aber noch nicht in Betrieb genommen war, wurden die Beträge unter den erhaltenen Anzahlungen ausgewiesen (siehe Bilanzposten „4.8 Erhaltene Anzahlungen“).

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 7.138.154,39 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.143.122,55 Euro bzw. um -13,80 Prozent.

4.3.2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Kostenüberdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes, die nach § 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ausgeglichen werden müssen, werden als Sonderposten für den Gebührenaussgleich gemäß § 44 Abs. 6 KomHVO NRW angesetzt. Zum Bilanzstichtag lagen keine auszugleichenden Kostenüberdeckungen vor.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt daher 0,00 Euro.

Etwaige Kostenüberdeckungen aus den kostenrechnenden Einrichtungen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Friedhof werden im Jahresabschluss des Stadtreinigungs- Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) aufgeführt und erläutert.

Kostenunterdeckungen aus den kostenrechnenden Einrichtungen Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte wurden aus dem laufenden Haushalt gedeckt und nicht über die Gebührenkalkulationen folgender Jahre ausgeglichen. Auszugleichende Kostenunterdeckungen aus anderen Bereichen werden am Ende des Anhangs erläutert.

4.3.2.4 Sonstige Sonderposten

Unter die „Sonstigen Sonderposten“ fallen sämtliche Sachverhalte, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und zuvor noch nicht genannt wurden. Ab dem Jahr 2020 waren auch die Landesmittel aus dem Programm Gute Schule 2020 aufgrund entsprechender Zuordnungsvorgaben des Landes bei den „Sonstigen Sonderposten“ auszuweisen.

Unter die "Sonstigen Sonderposten" fallen bei der Stadt Lüdenscheid unter anderem Sonderposten für Infrastrukturvermögen (z.B. von Dritten hergestellten Straßen im Rahmen von Erschließungsverträgen), Sonderposten für Grundstücke und Gebäude (z.B. Landesmittel aus dem Programm Gute Schule 2020), vereinnahmte Stiftungsmittel der Stiftung Wohnungsbauförderung und zwei Erbschaften.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 7.894.395,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -481.367,45 Euro bzw. um -5,75 Prozent.

Wesentliche Besonderheiten waren nicht zu verzeichnen.

4.3.3 Rückstellungen

Unter Rückstellungen waren Verpflichtungen anzusetzen, die am Bilanzstichtag der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss, aber bereits vor dem Stichtag entstanden waren. Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund hierfür entfallen ist. Der weitaus überwiegende Teil der Rückstellungen entfällt auf die Pensionsrückstellungen. Zum 31.12.2024 waren gemäß § 37 KomHVO NRW folgende Rückstellungen anzusetzen:

Rückstellungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
3 – Rückstellungen	199.114.804	186.260.484	-12.854.319
3.1 - Pensionsrückstellungen	137.768.137	142.497.206	4.729.069
3.2 - Rückstellungen für Depo- nien und Altlasten	0	0	0
3.3 – Instandhaltungsrückstel- lungen	17.232.666	16.931.028	-301.638
3.4 - Sonstige Rückstellungen	44.114.001	26.832.250	-17.281.751

4.3.3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind als Rückstellung anzusetzen. Zu den Rückstellungen nach Satz 1 gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Für die Rückstellungen ist im Teilwertverfahren der Barwert zu ermitteln. Der Berechnung ist ein Rechnungszinsfuß von 5 Prozent zu Grunde zu legen.

Neben den Pensionsverpflichtungen sind hier auch die Beihilfeverpflichtungen zu passivieren. Für die Bewertung der Beihilfeverpflichtungen werden die zukünftigen Verpflichtungen gegenüber den derzeit Aktiven zur Zahlung von Beihilfen nach Eintritt des Versorgungsfalls sowie gegenüber den derzeitigen Versorgungsempfängern und Hinterbliebenen berücksichtigt.

Die bilanzierten Beträge wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe für 246 Aktive und 170 Versorgungsempfänger ermittelt. Die Bewertung erfolgte zum Barwert (Teilwertverfahren) mit dem gemäß § 37 Abs. 1 KomHVO NRW vorgeschriebenen Rechnungszins von 5 % auf Basis der Richttafeln von Klaus Heubeck. Die versicherungsmathematische Bewertung der Beihilfeverpflichtungen erfolgte auf Basis von Kopfschadenstatistiken unter Berücksichtigung eines altersabhängig steigenden Schadenprofils auf der Grundlage der Wahrscheinlichkeitstafeln in der privaten Krankenversicherung.

In Einzelfällen lagen zum Bilanzstichtag keine Gutachten vor, da die Beamtinnen bzw. die Beamten erst kurz vor dem Bilanzstichtag ihren Dienst bei der Stadt Lüdenscheid begonnen hatten. In diesen Fällen wurden Rückstellungen anhand vergleichbarer Fälle (Alter, Besoldungsgruppe, Dienstzeit) gebildet.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 142.497.206,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 4.729.069 Euro bzw. um 3,43 Prozent.

Pensionsrückstellungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Pensionsrückstellungen	137.768.137	142.497.206	4.729.069
2511000 – Pensionsrückstel- lungen	104.394.330	108.351.784	3.957.454
2511100 – Beihilferückstellun- gen	33.373.807	34.145.422	771.615

4.3.3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Rückstellungen für Deponien und Altlasten gemäß § 37 Abs. 3 KomHVO NRW dürfen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien in Höhe der zu erwartenden Gesamtkosten zum Zeitpunkt der Rekultivierungs- und Nachsorgemaßnahmen angesetzt werden. Das gilt entsprechend für die Sanierung von Altlasten.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten bestanden bei der Stadt Lüdenscheid zum 31.12.2024 nicht.

4.3.3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein. In Anlehnung an den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung wird eine konkrete Nachholungsabsicht unterstellt, wenn die Maßnahme innerhalb von drei bis vier Jahren umgesetzt werden soll. Im Einzelfall können bis zu fünf Jahre berücksichtigt werden.

Der Bestand zum 31.12.2024 beträgt 16.931.028,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -301.637,50 Euro bzw. um -1,75 Prozent. Zu weiteren Informationen wird auf die separate Anlage mit Darstellung der Anlagegüter verwiesen.

Instandhaltungsrückstellungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	17.232.666	16.931.028	-301.638
2711001 - Instandhaltungsrück. Gebäude	13.593.942	14.359.230	765.288
2711101 - IR Infrastrukturvermögen	2.270.630	1.749.710	-520.920
2711201 - IR Baumbestand	644.312	463.846	-180.465
2711311 - IR Klimaschutz Bäume	90.000	90.000	0
2711401 - IR Sportgebäude und -anlagen	633.782	268.424	-365.540

4.3.3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 Absatz 5 und 6 KomHVO

Rückstellungen, die keinem anderen Posten zugeordnet werden können, sind unter den sonstigen Rückstellungen zu bilanzieren. Sonstige Rückstellungen dürfen gemäß § 37 Abs. 7 KomHVO NRW nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

Gemäß § 37 Abs. 5 KomHVO NRW können Rückstellungen gebildet werden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren für die erhöhte Heranziehung zu Umlagen nach § 56 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinzahlungen des Haushaltsjahres, die in die Berechnungen der Umlagegrundlage nach dem jeweils geltenden Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände einbezogen werden.

Der Gesamtbestand der sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2024 beträgt 26.832.250,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -17.281.750,71 Euro bzw. um -39,18 Prozent.

Eine detaillierte Aufgliederung des Postens der sonstigen Rückstellungen ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

Rückstellungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Sonstige Rückstellungen	44.114.001	26.832.250	-17.281.751
2811000 - Rückst. Urlaub und GLZ	2.553.820	3.070.819	516.998
2811010 - Rückst. Zuvielarbeits Feuerwehr	62.532	56.577	-5.955
2811040 - Rückst. amtsan-gem. Besoldung	1.070.000	1.070.000	0
2811100 - Rückst. für Alters-teilzeit	1.513.155	869.968	-643.187
2811110 - Rückst. Bet. Versor-gungslasten	1.114.758	2.190.804	1.076.046
2811150 - Rückst. Altern. Ent-geltanreizsystem	869.185	983.209	114.024
2811160 - Rückst. Erhöht. Ent-gelte Schulsekr.	--	18.500	18.500
2811201 - Rückst. für Prüfung der GPA	89.040	113.500	24.460
2811210 - Rückst. Prüf. GPA OGS-Landesm.	6.628	0	-6.628
2811220 - Rückst. RD Notarzt Klinikum	253.131	372.259	119.128
2811225 - Rückst. RD Be-triebsk. Kreisleitstelle	84.015	155.438	71.423
2811300 - Rückst. für Erbbau-grundstücke	2.930.842	2.782.384	-148.458
2811320 - Rückst. Kranken-hilfe AsylbLG	70.000	75.000	5.000
2811324 - Rückst. Überz. Ausgl. Geduldete	190.865	0	-190.865
2811325 - Rückst. Rückford-erung FlüAG	355.128	348.128	-7.000
2811327 - Rückst. Rückford. Geduld. Personen	195.000	0	-195.000
2811328 - Rückst. Abgeleh. Personen FlüAG	48.000	72.000	24.000
2811329 - Rückst. Bundesmit-tel ukrain. u.a. Flüchtlinge	1.463.988	1.513.988	50.000
2811330 - Rückst. Förderung KIM	--	21.364	21.364
2811360 - Rückst. Abgang GuB Straßen.NRW	1.077.292	1.077.292	0
2811365 - Rückst. Abschrei-bungen Straßen	97.615	77.675	-19.940
2811375 - Rückst. Sonder-AfA Oberrahmede	100.000	419.000	319.000

	2023	2024	Veränderung
2811420 - Rückst. Kreisumlage	5.985.000	1.183.000	-4.802.000
2811440 - Rückst. Gewerbesteuer	15.466.105	0	-15.466.105
2811450 - Rückst. Körperschaftsteuer	--	13.651	13.651
2811521 - Rückst. Planungsk. Signalanl.	32.768	30.665	-2.104
2811531 - Rückst. LZ Schulabschlüsse VHS	53.200	43.165	-10.035
2811532 - Rückst. LZ Leistungen SodEG	50.000	188.489	138.489
2811533 - Rückst. LZ Entwicklungspauschale	3.710	7.004	3.293
2811540 - Rückst. LZ KiBiz	--	1.944.416	1.944.416
2811541 - Rückst. LZ Inklus. Nichtpäd. Pers,	18.954	75.381	56.428
2811545 - Rückst. LZ Aufholen nach Corona	0	64.000	64.000
2811546 - Rückst. LZ außeru. Angebote OGS	9.375	0	-9.375
2811547 - Rückst. LZ Sprach-Kitas	8.320	0	-8.320
2811548 - Rückst. LZ Alltagshelfer Kitas	7.734	0	-7.734
2811550 - Rückst. Rückz. Förderm. Reg. 2013	355.000	247.190	-107.810
2811552 - Rückst. Rückz. Förderm. Brügger BH	66.000	66.000	0
2811556 - Rückst. Zinsen IHK Altstadt	277.241	334.165	56.924
2811557 - Rückst. Zinsen Mobilitätskonzept	--	3.998	3.998
2811558 - Rückst. Zinsen Neue Dauerausstellung	--	12.000	12.000
2811561 - Rückst. Rückz. UMA Mittel KiTa	--	53.858	53.858
2811600 - Rückst. für MGR	6.521.279	6.272.617	-248.662
2811601 - Rückst. Honorar SEG	--	3.026	3.026
2811610 - Rückst. Entsch.leist. Brockh. Weg	23.412	0	-23.412
2811652 - Rückst. ZGW Energie	55.000	55.000	0
2811653 - Rückst. ZGW Abbrucharbeiten	46.541	46.541	0
2811654 - Rückst. ZGW Miete FW Nord	34.000	75.000	41.000
2811701 - Rückst. für BgA Kulturhaus	22.000	33.000	11.000
2811800 - Rückst. Pensionsrückst. SIT	757.877	697.179	-60.698

	2023	2024	Veränderung
2811802 - Rückst. Umsatzsteuer SIT	95.000	95.000	0
2811804 - Rückst. Cyberangriff SIT	80.489	0	-80.489

4.3.4 Verbindlichkeiten

Im Vergleich zu den Rückstellungen sind Verbindlichkeiten Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde, die am Bilanzstichtag hinsichtlich des Eintritts, ihrer Höhe und ihrer Fälligkeit nach feststehen. Gemäß § 48 Absatz 1 KomHVO NRW sind Verbindlichkeiten im Verbindlichkeitspiegel der Kommune nachzuweisen. Dieser ist gemäß § 95 Abs. 4 Nr. 4 KmoHVO NRW dem Anhang beizufügen. Zu den auszuweisenden Posten sind im Verbindlichkeitspiegel jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstichtag anzugeben.

Nachrichtlich sind im Verbindlichkeitspiegel die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten, gegliedert nach Arten und unter Angabe des jeweiligen Gesamtbetrages, auszuweisen.

In Summe setzen sich die Verbindlichkeiten aus folgenden Posten zusammen:

Verbindlichkeiten (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Verbindlichkeiten	96.380.919	85.850.106	-10.530.813
Kredite für Investitionen	53.298.420	49.500.671	-3.797.750
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.409.112	8.794.051	-1.615.060
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.073.784	2.649.571	-424.213
Sonstige Verbindlichkeiten	4.342.371	2.369.275	-1.973.069
Erhaltene Anzahlungen	25.257.232	22.536.539	-2.720.693

4.3.4.1 Anleihen

Zum Bilanzstichtag waren keine Anleihen bei der Stadt Lüdenscheid zu bilanzieren.

4.3.4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Kredite für Investitionen sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag zu passivieren. Die Stadt Lüdenscheid hat ihre Kredite für Investitionen ausschließlich auf dem privaten Kreditmarkt aufgenommen.

Sie belaufen sich Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 49.500.670,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -3.797.749,64 Euro bzw. um -7,13 Prozent.

Der Stand an Investitionskrediten hat sich in 2024 folgendermaßen verändert (Beträge in EUR):

Stand 01.01.2024	53.298.420,36
Kreditaufnahmen	+ 3.289.000,00
Tilgung (inkl. Gute Schule 2020)	- 7.065.285,57
im Jahresabschluss 2023 als Verbindlk. berücksichtigte Zinsen	- 69.206,65
im Jahresabschluss 2024 als Verbindlk. zu berücksichtigende Zinsen	+ 47.742,58
Stand 31.12.2024	49.500.670,72

4.3.4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag waren keine Kredite zur Liquiditätssicherung zu bilanzieren.

4.3.4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Zum Bilanzstichtag waren unter diesem Bilanzposten keine Beträge auszuweisen.

4.3.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Alle vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die Stadt die Leistung bereits erhalten hat, ohne die entsprechende Gegenleistung erbracht zu haben, waren als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu bilanzieren.

Die größten Posten unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bildeten die Ausgleichszahlung an Straßen.NRW für die Abgabe der Ortsdurchfahrten mit 2,2 Mio. Euro sowie Verbindlichkeiten aus Leistungsbeziehungen der Stadt mit dem STL (1,1 Mio. Euro) sowie der SELH AöR (1,8 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 8.794.051,26 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.615.060,38 Euro bzw. um -15,52 Prozent. Ein Großteil der Reduzierung ergibt sich bei den Verbindlichkeiten gegenüber Straßen.NRW, die sich um rd. 1,0 Mio. Euro vermindern.

4.3.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Zu den Transferleistungen gehören Zuwendungen der Stadt an Dritte, die ohne konkrete gleichwertige Gegenleistung erbracht wurden (zum Beispiel Sozial- und Jugendhilfeleistungen, Umlagen an andere öffentlich-rechtliche Einheiten, Verlustabdeckungen für Betriebe der Stadt).

Bei den ausgewiesenen Verbindlichkeiten handelte es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus Jugendhilfeleistungen sowie um Verbindlichkeiten gegenüber dem Land NRW aus Unterhaltsvorschussleistungen.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen belaufen sich Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 2.649.570,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -424.213,21 Euro bzw. um -13,80 Prozent.

4.3.4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Dieser Bilanzposten erfüllt eine Sammelfunktion für alle Verbindlichkeiten, die keiner der übrigen Verbindlichkeitsarten zuzuordnen sind.

Es waren hier die Bestände der früheren Verwahrgeldkonten anzusetzen. Darüber hinaus waren kreditorische Debitoren sowie unklare Einzahlungen ebenfalls unter den sonstigen Verbindlichkeiten abzubilden. Auch die von den Dezembervergütungen einbehaltenen und an das Finanzamt abzuführen den Lohnsteuern waren unter den sonstigen Verbindlichkeiten zu passivieren, da sie erst Anfang des Folgejahres auszuzahlen waren.

Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 2.369.274,89 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.973.069,13 Euro bzw. um -45,44 Prozent.

Der Rückgang ist weitaus überwiegend auf den Bestand an überzahlten Forderungen zurückzuführen. Während im Vorjahr der Bestand – auch aufgrund des Cyber-Angriffs – recht hoch war, ist er nun wieder deutlich zurückgegangen.

4.3.4.8 Erhaltene Anzahlungen

Bei den erhaltenen Anzahlungen handelt es sich u.a. um noch nicht zweckentsprechend verwendete Geldbeträge von Dritten. Bis zur zweckentsprechenden Verwendung haben die Mittel die Qualität von Fremdkapital und es besteht grundsätzlich noch eine Rückzahlungspflicht. Den Großteil des Bilanzpostens machten die erhaltenen Anzahlungen aus, die später zu Sonderposten führen (= zweckgebundene investive Zuwendungen).

Soweit die vom Land zugewiesenen Pauschalen (allgemeine Investitionspauschale, Schul-/ Bildungspauschale, Sportpauschale) bis zum Abschluss des Jahres noch nicht vollständig verwendet wurden, waren die entsprechenden Beträge unter den erhaltenen Anzahlungen auszuweisen.

Die erhaltenen Anzahlungen belaufen sich Bilanzstichtag 31.12.2024 auf 22.536.538,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -2.720.693,22 Euro bzw. um -10,77 Prozent.

Neuzugängen von rd. 4,9 Mio. Euro standen rd. 7,3 Mio. Euro an Umbuchungen in die entsprechenden Sonderposten gegenüber.

Erhaltene Anzahlungen (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
erhaltene Anzahlungen	25.257.232	22.536.539	-2.720.693
3811001 - Erhaltene Anzahlungen Anlagenbuchhaltung	17.611.055	14.963.888	-2.647.167
3811101 - Erh. Anz. Schulpauschale	58.576	678.121	619.545
3811111 - Erh. Anz. Sportpauschale	14.357	48.705	34.348
3811120 - Erh. Anz. Klima- u. Forstpauschale	141.417	166.692	25.275
3811140 - Erh. Anz. LZ Inklusion	44.152	6.343	-37.809
3811230 - Erh. Anz. Erschließ. Best. JA	5.219.189	4.552.245	-666.944
3811301 - Erh. Anz. Stellplatzablöse	553.537	553.537	0
3811311 - Erh. Anz. Ausgleichs-/Ersatzm.	649.545	646.731	-2.814
3811321 - Erh. Anz. Gestattungsverträge	50.391	50.391	0

	2023	2024	Veränderung
3811331 - Erh. Anz. Zweckentfr. Wohnraum	68.425	68.425	0
3811341 - Erh. Anz. Son. Zuwend. u. Erstatt.	260.292	0	-260.292
3811357 - Erh. Anz. Bundeswaldprämie	49.790	49.790	0
3811359 - Erh. Anz. Bundesm. ukr. u.a. Flüchtl.	412.234	0	-412.234
3811360 - Erh. Anz. Ausgleichszahlung Geduldete	0	426.991	426.991
3811363 - Erh. Anz. Mobilitätskonzept	62.550	62.550	0
3811371 - Erh. Anz. Versicherungsleistungen	0	184.411	184.411
3811520 - Erh. Anz. Kulturhaus Eigenver.	61.722	77.818	16.096

4.3.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen auszuweisen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Abschlussstichtag darstellen. Sie dienen der periodengerechten Abgrenzung und Darstellung der Erträge in der Ergebnisrechnung.

Hierzu gehörten unter anderem die Friedhofsgebühren, die für ein langjähriges Nutzungsrecht an einer Grabstelle von den Gebührenpflichtigen im Voraus gezahlt wurden. Die Rechnungsabgrenzungsposten werden über die Nutzungszeit der Grabstelle ertragswirksam aufgelöst. Der Bestand lag zum 31.12.2024 bei rd. 3,8 Mio. Euro.

Als Gegenstück zu den aktiven Rechnungsabgrenzungen, die auf einer Zuwendungsgewährung an Dritte beruhen, wurden für die hierfür vom Land erhaltenen Zuschüsse passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Es ergaben sich unter anderem Abgrenzungen aus erhaltenen Zuwendungen für die Phänomenta und das Technikzentrum, für die Kindertagesstätten freier Träger, für die Schützenhalle, das Naturschutzzentrum, für das Fassadenprogramm aus dem integrierten Handlungskonzept Altstadt sowie für das Fassadenprogramm aus dem Projekt Denkfabrik. Diese abgegrenzten Zuschüsse machen den weitaus überwiegenden Teil des Bestandes der passiven Rechnungsabgrenzung aus.

Weitere Informationen sind dem als Anlage 5 beigefügten Rechnungsabgrenzungsspiegel zu entnehmen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (in EUR)

	2023	2024	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	14.941.666	14.132.268	809.398

5 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 39 KomHVO NRW die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen getrennt voneinander nachzuweisen. Dabei dürfen Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet werden, soweit durch Gesetz oder Verordnung nichts anderes zugelassen ist. Die Ergebnisrechnung schließt mit dem Jahresergebnis.

Das Jahresergebnis wird zur Beurteilung herangezogen, ob der Haushalt ausgeglichen ist. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn die Erträge mindestens so hoch sind wie die Aufwendungen. Sind die Erträge niedriger als die Aufwendungen, ergibt sich ein negatives Jahresergebnis bzw. ein Jahresfehlbetrag.

Die Gliederung der Ergebnisrechnung ist nach den Vorgaben des § 39 Abs. 2 KomHVO NRW in Verbindung mit § 2 KomHVO NRW vorzunehmen.

Die Ergebnisrechnung enthält die Ist-Ergebnisse des jeweiligen Haushaltsjahres und stellt diese den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsplanes gegenüber. Ein fortgeschriebener Ansatz liegt vor, wenn die im Haushaltsplan veranschlagten Ansätze durch einen Nachtragshaushaltsplan gemäß § 10 KomHVO NRW oder durch Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr gemäß § 22 KomHVO NRW erhöht wurden.

Die Ist-Ergebnisse des Vorjahres sind vorangestellt.

Ergebnisrechnung (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	155.778.625	144.689.000	144.706.018	17.018	-11.072.607
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.555.971	75.194.840	75.368.778	173.938	-4.187.193
3 - Sonstige Transfererträge	1.944.354	1.830.880	1.867.207	36.327	-77.147
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.695.769	38.344.957	30.684.169	-7.660.788	-11.600
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.725.207	3.630.639	4.044.217	413.578	319.009
6 - Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeiträge	7.193.829	8.327.980	7.712.021	-615.959	518.192
7 - Sonstige ordentliche Erträge	22.551.240	20.786.573	25.429.402	4.642.829	2.878.161
8 - Aktivierte Eigenleistungen	--	1.044.693	630.265	-414.428	630.265
10 - Ordentliche Erträge	301.444.996	293.849.562	290.442.077	-3.407.485	-11.002.919
11 – Personalaufwendungen	66.171.590	80.895.822	72.969.625	-7.926.197	6.798.034
12 – Versorgungsaufwendungen	7.793.382	10.804.413	8.630.888	-2.173.525	837.507
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.427.319	70.909.546	60.240.543	-10.669.002	813.224
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.261.853	17.589.927	16.461.779	-1.128.149	199.926
15 – Transferaufwendungen	125.061.115	134.713.477	141.867.832	7.154.355	16.806.717
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.822.734	19.027.344	18.088.949	-938.395	-1.733.785
17 - Ordentliche Aufwendungen	294.537.992	333.940.529	318.259.616	-15.680.913	23.721.623
18 - Ordentliches Ergebnis	6.907.004	-40.090.967	-27.817.539	12.273.428	-34.724.543
19 – Finanzerträge	9.187.835	9.353.321	13.397.016	4.043.695	4.209.181
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	911.509	1.817.250	811.165	-1.006.085	-100.344
21 – Finanzergebnis	8.276.326	7.536.071	12.585.851	5.049.780	4.309.525

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
22 - Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	15.183.330	-32.554.896	-15.231.688	17.323.208	-30.415.018
23 - Außerordentliche Erträge	1.681.255	0	--	0	-1.681.255
25 - Außerordentliches Ergebnis	1.681.255	0	--	0	-1.681.255
26 – Jahresergebnis	16.864.586	-32.554.896	-15.231.688	17.323.208	-32.096.273
28 - Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	16.864.586	-32.554.896	-15.231.688	17.323.208	-32.096.273

5.1 Ordentliche Erträge

Die Erträge der Stadt werden maßgeblich durch die Steuererträge bestimmt. Zu den beiden größten Ertragspositionen zählen hierbei die Gewerbesteuer und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Die Erträge sind daher insbesondere durch die konjunkturelle Lage beeinflusst.

5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Grundsteuer A	34.162	33.000	33.777	777	-385
Grundsteuer B	21.038.265	21.025.000	20.942.970	-82.030	-95.295
Gewerbesteuer	76.201.639	67.260.000	66.116.281	-1.143.719	-10.085.358
Anteil Einkommensteuer	41.303.526	39.535.000	40.596.445	1.061.445	-707.081
Anteil Umsatzsteuer	11.057.343	11.015.000	10.892.064	-122.936	-165.279
Vergnügungssteuer	1.128.841	1.000.000	1.648.431	648.431	519.590
Hundesteuer	490.838	490.000	491.286	1.286	447
Ausgleichsleistungen	4.524.011	4.331.000	3.984.764	-346.236	-539.247
Summe Steuern und ähnliche Abgaben	155.778.625	144.689.000	144.706.018	17.018	-11.072.607

Die Steuererträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 144.706.017,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -11.072.607,34 Euro bzw. um -7,11 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 144.689.000 Euro um 17.017,97 Euro ab, dies entspricht 0,01 Prozent. Für das Gesamtergebnis der Steuererträge bedeutet das eine „Punktlandung“.

Gleichwohl ist auf folgende relevante Besonderheiten hinzuweisen:

Für die Gewerbesteuer wurde seitens der Steuerschätzerinnen und Steuerschätzer von 2023 nach 2024 bundesweit bestenfalls eine Stagnation des Aufkommens erwartet. Der Deutsche Städtetag hatte in diesem Zusammenhang bereits darauf hingewiesen, dass in vielen Städten das Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2024 deutlich niedriger als 2023 ausfallen wird, weil das 2023er Aufkommen durch

Einmaleffekte gestützt war. Bereits Ende 2023 war zu befürchten, dass die Stadt Lüdenscheid zu den Kommunen gehören wird, bei denen ein Rückgang des Gewerbesteueraufkommens zu erwarten sein würde. Daher war bei der Aufstellung des Haushaltes 2024/2025 eine entsprechend vorsichtige Planung mit der Annahme eines Rückgangs erfolgt. Im Jahr 2023 hatte das Aufkommen der Gewerbesteuer in Lüdenscheid noch bei etwa 76 Mio. Euro gelegen. Die Gewerbesteuererträge 2024 betrugen zu Beginn des Septembers 2024 noch rd. 63,1 Mio. Euro. Bis zum Jahresende sind die Gewerbesteuererträge auf rd. 66,1 Mio. Euro angewachsen. Der bereits vorsichtig gewählte Ansatz wird damit um rd. 1,1 Mio. Euro unterschritten.

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am Aufkommen aus der Einkommensteuer. Die Verteilung an die einzelnen Gemeinden erfolgt anhand einer Schlüsselzahl, die den Anteil der einzelnen Gemeinde am Steueraufkommen des Landes ausdrückt. Diese Schlüsselzahlen werden alle drei Jahre neu ermittelt. Da zuletzt in 2021 eine Neufestlegung erfolgte, waren ab 2024 neue Schlüsselzahlen festzusetzen. Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen führte für die Stadt Lüdenscheid zu einem geringeren Anteil am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (-4,7%).

Aus der Schlussabrechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer des Jahres 2023, die für 2024 haushaltswirksam wurden, ergaben sich Nachforderungen seitens der Stadt in Höhe von 0,8 Mio. Euro. Trotz der Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzung aus Herbst 2024, die geringere Steuereinnahmen auswies als noch im Herbst 2023 prognostiziert, lagen die Erträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Lüdenscheid auf das gesamte Jahr bezogen mit einem Ergebnis von 40,6 Mio. Euro leicht oberhalb des Ansatzes von 39,5 Mio. Euro. Insbesondere aufgrund der niedrigeren Schlüsselzahl lagen die Erträge damit aber um rd. 0,7 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis.

Bei der Vergnügungssteuer ergab sich im Jahr 2024 eine Überschreitung des Ansatzes, da die Einzelergebnisse höher ausfielen als die Schließungsschritte nach dem Glücksspielstaatsvertrag es hätten erwarten lassen. Der Ansatz von 1,0 Mio. Euro wurde mit einem Ist-Ergebnis von 1,6 Mio. Euro deutlich überschritten.

5.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.555.971	75.194.840	75.368.778	173.938	-4.187.193
davon Schlüsselzuweisungen	30.348.997	28.092.000	28.096.053	4.053	-2.252.944
davon Bedarfszuweisungen und sonstige allgemeine Zuweisungen	4.800.296	2.309.685	1.871.472	-438.213	-2.928.823
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	37.954.405	38.038.218	39.036.140	997.922	1.081.735
davon Erträge aus Auflösung SoPo für Zuwendungen	6.452.273	6.754.937	6.365.112	-389.825	-87.161

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 75.368.777,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -4.187.193,16 Euro bzw. um -5,26 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 75.194.840 Euro um 173.937,90 Euro ab, dies entspricht 0,23 Prozent.

5.1.3 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Sonstige Transfererträge	1.944.354	1.830.880	1.867.207	36.327	-77.147

5.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Verwaltungsgebühren	1.404.022	1.592.840	1.687.770	94.930	283.748
Benutzungsgebühren	27.311.525	34.745.230	26.792.376	-7.952.854	-519.149
Erträge aus Auflösung SoPo für Beiträge/Gebührenausgleich	1.980.222	2.006.887	2.204.023	197.136	223.801
Summe:	30.695.769	38.344.957	30.684.169	-7.660.788	-11.600

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 30.684.168,88 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -11.599,66 Euro bzw. um -0,04 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 38.344.957 Euro um - 7.660.788,12 Euro ab, dies entspricht -19,98 Prozent.

Die Abrechnung der Rettungsdienstseinsätze konnte aufgrund des Cyber-Angriffs im Oktober 2023 erst ab Ende August 2024 wieder regulär vollzogen werden. Aufgrund der stark zeitversetzten Abrechnung konnten die Erträge nicht wie geplant erreicht werden. Es ergab sich für 2024 ein im Vergleich zur Haushaltsplanung um rd. 7,6 Mio. Euro geringerer Ertrag, was den Großteil der o.a. deutlichen Planabweichung erklärt.

5.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Mieten und Pachten	1.952.292	1.923.255	2.255.955	332.700	303.663
Erträge aus Verkauf	46.873	57.700	51.916	-5.784	5.042

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.726.042	1.649.684	1.736.346	86.662	10.304
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.725.207	3.630.639	4.044.217	413.578	319.009

5.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen	7.193.829	8.327.980	7.712.021	-615.959	518.192

5.1.7 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Sonstige ordentliche Erträge	22.551.240	20.786.573	25.429.402	4.642.829	2.878.161

Die sonstigen ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 25.429.401,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 2.878.161,21 Euro bzw. um 12,76 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 20.786.573 Euro um 4.642.828,54 Euro ab, dies entspricht 22,34 Prozent.

Im Vorjahr waren die Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen im Vergleich zu normalen Jahren erheblich angestiegen. Hintergrund waren die hohen Forderungsbestände, die durch den Cyberangriff auf die SIT begründet waren. Diese im Vorjahr aufwandswirksam verbuchten Berichtigungen waren im Jahr 2024 aufzulösen und führten zu entsprechend hohen, ungeplanten Erträgen von rd. 2,9 Mio. Euro, die dementsprechend auch deutlich höher lagen als das Vorjahresergebnis.

Die Bußgelder aus der Überwachung des fließenden Verkehrs stiegen im Vergleich zum 2023er Ergebnis um etwa 1,3 Mio. Euro an. Sie blieben damit allerdings um 0,7 Mio. Euro unter dem Planansatz.

Weitere deutliche Abweichungen von der Planung und/oder vom Vorjahresergebnis waren bei den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen zu verzeichnen, so z.B. bei der Rückstellung für die Kreisumlage, bei der Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen sowie bei der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen sind rd. 80.600 Euro aus Bürgschaftsprovisionen der Beteiligungen enthalten (davon rd. 32.900 Euro von der MGR GmbH und rd. 31.800 Euro von der LüWo AG). Zudem erzielte die Stadt von den Beteiligungen Erträge in Höhe von rd. 3,6 Mio. Euro aus Konzessionsabgaben (davon rd. 2,6 Mio. Euro von der ENERVIE Vernetzt und 972.000 € von der SWL GmbH).

5.1.8 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	--	1.044.693	630.265	-414.428	630.265

Unter dieser Position werden die mit eigenem Personal für die Herstellung oder wesentliche Erweiterung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens erbrachten Leistungen erfasst. Die hierfür entstandenen Personalaufwendungen werden durch eine Ertragsbuchung neutralisiert und in der Bilanz aktiviert. Hierdurch werden die Herstellungskosten dem Vermögensgegenstand zugeordnet und die Ergebnisrechnung periodengerecht entlastet.

5.1.9 Summe ordentliche Erträge

Summe ordentliche Erträge (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	155.778.625	144.689.000	144.706.018	17.018	-11.072.607
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.555.971	75.194.840	75.368.778	173.938	-4.187.193
03 - Sonstige Transfererträge	1.944.354	1.830.880	1.867.207	36.327	-77.147
04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.695.769	38.344.957	30.684.169	-7.660.788	-11.600
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.725.207	3.630.639	4.044.217	413.578	319.009
06 - Kostenerstattungen und -umlagen	7.193.829	8.327.980	7.712.021	-615.959	518.192
07 - Sonstige ordentliche Erträge	22.551.240	20.786.573	25.429.402	4.642.829	2.878.161
08 - Aktivierte Eigenleistungen	--	1.044.693	630.265	-414.428	630.265
10 - Ordentliche Erträge	301.444.996	293.849.562	290.442.077	-3.407.485	-11.002.919

5.2 Ordentliche Aufwendungen

5.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personalaufwendungen handelt es sich ausschließlich um Aufwendungen für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige. Zu den Beschäftigten zählen aktive Beamte/innen, tariflich Beschäftigte und sonstige Mitarbeiter/innen.

Bei den Versorgungsaufwendungen sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen in Zusammenhang mit der Versorgung von aktiven Beamten und Versorgungsempfängern erfasst.

Personal- und Versorgungsaufwendungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist 2024	Vergleich Ist 2023/2024
Dienstaufwendungen Beamte	11.505.253	14.660.918	12.482.476	-2.178.442	977.223
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	39.022.611	46.448.390	42.377.474	-4.070.916	3.354.863
Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	798.318	1.078.888	865.960	-212.928	67.642
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	1.965.797	2.225.270	2.215.971	-9.299	250.174
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.386.956	8.309.865	8.281.808	-28.057	894.852
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte/Beschäftigte	695.642	745.000	1.118.149	373.149	422.507
Zuführung zu Rückstellungen für Beihilfen, Pensionen	4.797.014	7.427.491	5.627.787	-1.799.704	830.773
Personalaufwendungen	66.171.590	80.895.822	72.969.625	-7.926.197	6.798.034
Versorgungsaufwendungen	7.793.382	10.804.413	8.630.888	-2.173.525	837.507
Personal- und Versorgungsaufwand	73.964.972	91.700.235	81.600.513	-10.099.722	7.635.541

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 81.600.512,78 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 7.635.541,11 Euro bzw. um 10,32 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 91.700.235 Euro um -10.099.722,22 Euro ab, dies entspricht -11,01 Prozent.

Nach jeweils deutlichen Erhöhungen in den Vorjahren wuchsen die Ansätze für die Personalaufwendungen bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2024 erneut. Ursächlich waren einerseits haushaltsrelevante Stellenplanveränderungen; auf die detaillierten Informationen aus den Vorlagen zur ersten, zweiten, dritten und vierten Änderung des Stellenplans 2023 (Sitzungsdrucksachen Nr. 108/2023,

162/2023, 244/2023 und 281/2023) sowie auf die Vorlage zum Entwurf des Stellenplans 2024 (Sitzungsdrucksache Nr. 287/2023) wird verwiesen. Andererseits führten die Auswirkungen des Tarifabschlusses für den TVöD zu einer deutlichen Steigerung der Beschäftigtenentgelte im Jahr 2024. Im Bereich der Beamtenbesoldungen hatte das Land ebenfalls Steigerungen für 2024 beschlossen.

Die Stellenvakanzen lagen, bedingt durch eine schwierige Arbeitsmarktlage einerseits, aber auch durch lange Verfahren zur Stellenfreigabe andererseits sehr hoch. Im Ergebnis waren deutliche Planunterschreitungen bei den Beamtenbesoldungen und bei den Beschäftigtenvergütungen zu verzeichnen.

5.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsaufwendungen beinhalten alle fremdbezogenen Waren und Dienstleistungen. Sie sind neben den Personalaufwendungen die größte Aufwandsposition.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen	27.997.861	32.050.045	25.970.939	-6.079.106	-2.026.922
Unterhaltung bewegliches Vermögen	834.612	996.532	929.933	-66.600	95.321
Erstattungen für Aufwendungen Dritter	26.357.974	30.673.813	29.104.057	-1.569.756	2.746.083
sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	4.236.873	7.189.155	4.235.615	-2.953.540	-1.257
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.427.319	70.909.546	60.240.543	-10.669.002	813.224

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 60.240.543,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 813.223,95 Euro bzw. um 1,37 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 70.909.546 Euro um - 10.669.002,32 Euro ab, dies entspricht -15,05 Prozent.

Ein Großteil der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen entfällt auf Erstattungen für Leistungen des STL, unter anderem für die Abfallentsorgung, die Straßen- und Gehwegreinigung, die Unterhaltung für Straßen, Bauwerke und sonstige Verkehrseinrichtungen oder für Hochbauleistungen. Insgesamt liegt die Summe der Aufwendungen für STL-Leistungen bei rd. 24,2 Mio. Euro.

Für die Oberflächenentwässerung der SELH AöR liegt der Betrag bei rd. 1,9 Mio. Euro. Für die Gewässerunterhaltung der SELH AöR liegen die Aufwendungen bei rd. 0,2 Mio. Euro.

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mussten im Jahresabschluss Ermächtigungen in Höhe von rd. 7,4 Mio. Euro in das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden, da die abschließende Inanspruchnahme der Ermächtigungen im Haushaltsjahr noch nicht erfolgte. In Höhe dieser Übertragungen fand eine entsprechende Ergebnisentlastung statt. Auf die als Anlage 10 beigefügte Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird verwiesen.

5.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen sind Aufwendungen, die aus der Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entstehen. Sie zeigen den Werteverzehr über die Nutzungsdauer eines jeweiligen Vermögensgegenstands.

Bilanzielle Abschreibungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	16.182.035	17.582.828	16.361.625	-1.221.204	179.590
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	79.818	7.099	100.154	93.055	20.336
Abschreibungen gesamt	16.261.853	17.589.927	16.461.779	-1.128.149	199.926

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 16.461.778,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 199.925,96 Euro bzw. um 1,23 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 17.589.927 Euro um -1.128.148,50 Euro ab, dies entspricht -6,41 Prozent.

Wie in den Vorjahren liegen die bilanziellen Abschreibungen unterhalb der Planung. Trotz erfolgter außerplanmäßiger Sonderabschreibungen in Höhe von rd. 264.000 Euro bei dem nach einem Brandereignis stark beschädigten Gebäude Im Olpendahl 52 (Kinder –und Jugendfreizeitstätte Audrey´s) liegen die Abschreibungen unterhalb der Planung, da eine Vielzahl geplanter Investitionsmaßnahmen nicht im laufenden Haushaltsjahr umgesetzt wurden. So wurden rd. 22,0 Mio. Euro an Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in das Haushaltsjahr 2025 übertragen. Auf die als Anlage 10 beigefügte Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird verwiesen.

5.2.4 Transferaufwendungen

Die Position beinhaltet sämtliche Aufwendungen, die die Gemeinde an Umlagen (z.B. Gewerbesteuerumlage) und Zuwendungen für laufende Zwecke an Dritte zu leisten hat. Die Transferaufwendungen stellen die mit Abstand größte Ergebnisposition dar.

Transferaufwendungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
Kreisumlage	57.936.760	63.320.000	63.005.832	-314.168	5.069.071
Sozialtransferaufwendungen	20.828.351	21.253.967	27.804.604	6.550.637	6.976.254
Gewerbesteuerumlage und Fonds Deutsche Einheit	5.526.345	4.867.001	5.101.044	234.043	-425.301
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	38.185.891	41.490.526	43.363.848	1.873.322	5.177.958

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
Sonstige Transferaufwendungen	2.583.768	3.781.983	2.592.503	-1.189.480	8.735
Summe	125.061.115	134.713.477	141.867.832	7.154.355	16.806.717

Die Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 141.867.831,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 16.806.716,84 Euro bzw. um 13,44 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 134.713.477 Euro um 7.154.354,74 Euro ab, dies entspricht 5,31 Prozent.

Die Hilfen zur Erziehung überschritten bereits in den letzten vier Jahren die Planansätze. In der Folge war auch eine zusätzliche Belastung des Haushaltes 2024 zu erwarten. Eine genauere Abweichungsanalyse erfolgte nach Abschluss des dritten Quartals anhand des aktuellen Controllingberichts des Jugendbereichs. Eine entsprechende Berichterstattung erfolgte im Jugendhilfeausschuss am 12.11.2024. Ursächlich für den deutlichen Anstieg der Aufwendungen ist einerseits ein deutlicher Anstieg der Fallzahlen und andererseits ein Zuwachs bei den Kosten je Fall. Im Ergebnis liegen die Aufwendungen um über 6 Mio. Euro höher als die Planung.

5.2.5 Sonstige ordentlichen Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorgehenden Positionen zugeordnet werden können. Hierunter fallen auch Wertberichtigungen auf Forderungen und der Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die unter Buchwert veräußert wurden oder ohne Wertausgleich in Abgang gebracht wurden.

Sonstige ordentlichen Aufwendungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.081.597	2.545.162	1.438.704	-1.106.457	357.108
Aufwendungen für Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.377.914	6.675.120	5.587.921	-1.087.199	210.007
Geschäftsaufwendungen	3.210.726	4.324.698	3.543.341	-781.357	332.615
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.748.161	2.071.045	2.429.107	358.062	680.946
Wertveränderung bei Vermögensgegenständen	4.567.435	2.960.210	3.631.273	671.063	-936.162
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.836.901	451.110	1.458.602	1.007.492	-2.378.299
Summe sonstiger ordentlicher Aufwendungen	19.822.734	19.027.344	18.088.949	-938.395	-1.733.785

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 18.088.949,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -1.733.784,54 Euro bzw. um -8,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 19.027.344 Euro um -938.395,14 Euro ab, dies entspricht -4,93 Prozent.

5.2.6 Summe ordentliche Aufwendungen

Summe ordentliche Aufwendungen (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
11 - Personalaufwendungen	66.171.590	80.895.822	72.969.625	-7.926.197	6.798.034
12 - Versorgungsaufwendungen	7.793.382	10.804.413	8.630.888	-2.173.525	837.507
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.427.319	70.909.546	60.240.543	-10.669.002	813.224
14 - Bilanzielle Abschreibungen	16.261.853	17.589.927	16.461.779	-1.128.149	199.926
15 - Transferaufwendungen	125.061.115	134.713.477	141.867.832	7.154.355	16.806.717
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.822.734	19.027.344	18.088.949	-938.395	-1.733.785
17 - Ordentliche Aufwendungen	294.537.992	333.940.529	318.259.616	-15.680.913	23.721.623

5.3 Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen)

Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Finanzerträge	9.187.835	9.353.321	13.397.016	4.043.695	4.209.181
Finanzaufwendungen	911.509	1.817.250	811.165	-1.006.085	-100.344
Finanzergebnis	8.276.326	7.536.071	12.585.851	5.049.780	4.309.525

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen Zinserträge aus Geldanlagen, vorrangig aber Erträge aus Dividenden und Gewinnabführungen von städtischen Beteiligungen. Sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 13.397.015,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 4.209.180,53 Euro bzw. um 45,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom dem Planansatz in Höhe von 9.353.321 Euro um 4.043.694,96 Euro ab, dies entspricht 30,18 Prozent.

Von den Beteiligungen ergeben sich folgende Abführungen:

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich An- satz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
4651000 - Gewinnanteile ENERVIE	3.377.325	5.306.000	5.307.226	1.226	1.929.901
4651100 - Gewinnanteile STL-GmbH	20.000	20.000	20.000	0	0
4651200 - Gewinnanteile LüWo	400.000	200.000	200.000	0	-200.000
4651300 - Eigenkapitalverzinsung SELH	1.991.425	2.057.000	2.002.834	-54.166	11.409
4651400 - Gewinnanteile Sparkasse	655.566	1.038.410	2.136.750	1.098.340	1.481.184
4651500 - Zuwendung Seniorenwohn- heim	155.000	155.000	155.000	0	0

Bei der Dividende der ENERVIE war ein Zuwachs um rd. 1,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Die Gewinnabführung der Sparkasse führt zu einem Ertrag von rd. 2,1 Mio. Euro, der sich in Höhe von 1,1 Mio. Euro überplanmäßig ergibt und der einen Zuwachs in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Infolge der angestiegenen Zinsen und einer sehr positiven Liquiditätslage konnten wieder Zinserträge aus Geldanlagen erwirtschaftet werden, die im Jahr 2024 zu überplanmäßigen Erträgen in Höhe von rd. 3,0 Mio. Euro führen. Auch im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich ein Zuwachs um rd. 1,0 Mio. Euro.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten zu leisten hat.

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 811.164,97 Euro. Sie entfallen derzeit nahezu ausschließlich auf Kreditzinsen für langfristige Investitionskredite. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -100.344,18 Euro bzw. um -11,01 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 1.817.250 Euro um -1.006.085,03 Euro ab, dies entspricht -55,36 Prozent.

In Anbetracht der schleppenden Investitionsabwicklung einerseits und der guten Liquiditätslage andererseits waren Kreditaufnahmen nicht in dem Umfang notwendig wie geplant. Entsprechend liegen die Zinsaufwendungen für Kreditzinsen rd. 0,7 Mio. Euro niedriger als die Planung.

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 12.585.850,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 4.309.524,71 Euro bzw. um 52,07 Prozent. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 7.536.071 Euro um 5.049.779,99 Euro ab, dies entspricht 67,01 Prozent.

5.4 Außerordentliches Ergebnis (Außerordentliche Erträge ./ Außerordentliche Aufwendungen)

Außerordentliches Ergebnis

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Vergleich Ist 2023/2024
Außerordentliche Erträge	1.681.255	0	0	0	-1.681.255
Außerordentliches Ergebnis	1.681.255	0	0	0	-1.681.255

Bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse 2020 bis 2023 war gemäß § 5 des NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetzes die Summe der Haushaltsbelastungen infolge der COVID-19-Pandemie zu ermitteln und als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung zu verbuchen und bilanziell gesondert zu aktivieren (siehe auch die ergänzenden Erläuterungen zum Bilanzposten „0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit“). Im Haushaltsjahr 2024 waren keine Erträge und Aufwendungen mehr zu verbuchen.

5.5 Erträge und Aufwendungen aus Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage

Nachrichtlich: Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage (in EUR)

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/2024
Erträge aus Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage bei Vermögensgegenständen	398.480	2.334.100	566.154	-1.767.946	167.674
Erträge aus Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage bei Finanzanlagen	22.457	402.000	2.898	-399.102	-19.559
Aufwendungen aus Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage bei Vermögensgegenständen	0	2.300.100	0	2.300.100	0
Aufwendungen aus Verrechnung mit Allgemeiner Rücklage bei Finanzanlagen	184.395	56.100	1.078.191	-1.022.091	893.796
Verrechnungssaldo	236.542	379.900	-509.139	-889.039	-745.681

6 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der von der Gemeinde im Haushaltsjahr erzielten Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen. In der Gesamtfinanzrechnung werden alle tatsächlichen Zahlungsströme der Gemeinde unmittelbar erfasst, zeitraumbezogen abgebildet und nachgewiesen.

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Die aus den drei Salden gebildete Summe stellt - unter Einrechnung der Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln - die Veränderung der liquiden Mittel der Stadt in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung enthält die tatsächlichen Ein- und Auszahlungen des Haushaltsjahres und stellt diese den fortgeschriebenen Ansätzen des Haushaltsplanes gegenüber. Ein fortgeschriebener Ansatz

liegt vor, wenn die im Haushaltsplan veranschlagten Ansätze durch einen Nachtragshaushaltsplan gemäß § 10 KomHVO NRW oder durch Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW aus dem Vorjahr erhöht wurden. Die Ist-Ergebnisse des Vorjahres sind vorangestellt.

Finanzrechnung

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	149.934.602	144.689.000	148.646.775	3.957.775	-1.287.828
2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.845.578	68.232.518	69.306.432	1.073.914	-3.539.146
3 - Sonstige Transfereinzahlungen	712.776	607.300	646.694	39.394	-66.082
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.308.173	36.601.940	32.013.090	-4.588.850	6.704.917
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.452.394	3.630.639	4.349.841	719.202	897.447
6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.103.571	8.448.601	6.528.453	-1.920.148	-1.575.119
7 - Sonstige Einzahlungen	6.318.061	9.268.598	7.245.299	-2.023.299	927.238
8 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.515.854	9.353.321	13.570.646	4.217.325	7.054.792
9 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	273.191.010	280.831.917	282.307.229	1.475.312	9.116.219
10 – Personalauszahlungen	57.707.281	69.688.720	62.978.071	-6.710.649	5.270.790
11 – Versorgungsauszahlungen	7.528.870	8.463.000	8.917.206	454.206	1.388.337
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.273.007	82.654.951	60.624.981	-22.029.970	4.351.974
13 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen	869.206	1.817.250	2.065.982	248.732	1.196.776
14 – Transferauszahlungen	122.818.630	134.251.494	140.778.762	6.527.268	17.960.132
15 - Sonstige Auszahlungen	12.428.110	15.456.452	13.528.546	-1.927.906	1.100.437
16 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	257.625.104	312.331.868	288.893.549	-23.438.319	31.268.445
17 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.565.906	-31.499.951	-6.586.319	24.913.631	-22.152.226
18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.690.565	12.385.106	9.268.870	-3.116.236	-421.696
19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	593.882	2.484.100	819.245	-1.664.855	225.363
21 - Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	53.064	780.000	393.958	-386.042	340.894
22 - Sonstige Investitionseinzahlungen	68.779	112.155	208.212	96.057	139.433
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.406.291	15.761.361	10.690.285	-5.071.076	283.994
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	742.381	2.003.678	611.541	-1.392.137	-130.840
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.135.659	68.654.231	8.086.508	-60.567.724	-49.151
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.060.573	7.909.688	2.506.566	-5.403.122	-554.007
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	905.000	0	640.000	640.000	-265.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	647.498	427.071	136.475	-290.595	-511.023
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	367.981	53.000	217.157	164.157	-150.824
30 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.859.093	79.047.668	12.198.247	-66.849.421	-1.660.845
31 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.452.802	-63.286.307	-1.507.963	61.778.344	1.944.839
32 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	12.113.104	-94.786.258	-8.094.282	86.691.975	-20.207.387

	Ist-Ergebnis 2023	Fortgeschriebener Ansatz 2024	Ist-Ergebnis 2024	Vergleich Ansatz/Ist	Vergleich Ist 2023/Ist 2024
33 - Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	0	30.977.500	3.289.000	-27.688.500	3.289.000
35 - Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	6.644.722	7.021.879	6.784.486	-237.393	139.763
37 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-6.644.722	23.955.621	-3.495.486	-27.451.107	3.149.237
38 - Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	5.468.382	-70.830.637	-11.589.768	59.240.869	-17.058.150
39 - Anfangsbestand an Finanzmitteln	115.017.551	0	120.144.221	120.144.221	5.126.670
40 - Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-341.712	--	133.797	133.797	475.509
41 - Liquide Mittel	120.144.221	-70.830.637	108.688.250	179.518.887	-11.455.971

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -6.586.319,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um -22.152.225,76 Euro. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von -31.499.951 Euro um 24.913.631,20 Euro ab, dies entspricht -79,09 Prozent.

Die deutliche Planabweichung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit ist im Wesentlichen auf die im Bereich der Ergebnisrechnung erläuterten Effekte zurückzuführen. Planüberschreitungen bei den Transferauszahlungen (hier im Wesentlichen die Leistungen der Hilfen zur Erziehung) standen deutliche Planunterschreitungen bei den Personalauszahlungen und den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen wurden Ermächtigungen in Höhe von 14,6 Mio. Euro ins Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -1.507.962,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 1.944.839,16 Euro. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von -63.286.307 Euro um 61.778.344,22 Euro ab, dies entspricht -97,62 Prozent. Erneut war die Inanspruchnahme der investiven Auszahlungsermächtigungen aufgrund der schleppenden Abwicklung der Maßnahmen sehr gering. Auszahlungsermächtigungen in Höhe rd. 22,0 Mio. Euro wurden nach 2025 übertragen.

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf -3.495.485,57 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahr um 3.149.236,84 Euro. Das Ergebnis weicht von dem Planansatz in Höhe von 23.955.621 Euro um -27.451.907 Euro ab.

Insgesamt verminderte sich der Bestand an eigenen Finanzmitteln im Haushaltsjahr um rd. 11,6 Mio. Euro. Die Liquiditätsentwicklung war daher aufgrund der o.a. Effekte deutlich positiver als geplant.

Nachfolgend ist das Ergebnis der Finanzrechnung noch einmal in komprimierter Form dargestellt:

Finanzrechnung komprimiert

Art	Erg 2024
Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	282.307.229,22
Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	288.893.548,69
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.586.319,47
Einzahlungen Investitionstätigkeit	10.690.284,57
Auszahlungen Investitionstätigkeit	12.198.247,49
Saldo Investitionstätigkeit	-1.507.962,92
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	3.289.000,00
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	6.784.485,57
Saldo Finanzierungstätigkeit	-3.495.485,57
Änderung der eigenen liquiden Mittel	-11.589.767,96
Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	133.796,84
Gesamtänderung der liquiden Mittel	-11.455.971,12
Anfangsbestand der liquiden Mittel	120.144.221,39
Endbestand der liquiden Mittel	108.688.250,27

7 Weitere Angaben gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW

Im Anhang sind gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW verschiedene Sachverhalte gesondert anzugeben bzw. zu erläutern:

- Bei der Stadt Lüdenscheid haben sich beim Jahresabschluss 2024 keine besonderen Umstände ergeben, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.
- Die Stadt Lüdenscheid hat aufgrund des negativen Jahresergebnisses eine Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung festgestellt. Die Stadt Lüdenscheid ist seit 2024 verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.
- Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden hat die Stadt Lüdenscheid nur insoweit festgestellt als sie in diesem Anhang unter den jeweiligen Einzelposten erläutert sind.
- Die Angabe der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, erfolgt in der diesem Anhang beigefügten Anlage „Übersicht über die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung“.
- In dem Posten "Sonstige Rückstellungen" sind keine wesentlichen Rückstellungen enthalten, die nicht gesondert ausgewiesen sind. Eine Aufgliederung des Postens "Sonstige Rückstellungen" ist im Anhang unter dem Bilanzposten dargestellt.
- Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle haben sich bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen für die Stadt Lüdenscheid nicht ergeben.
- Es liegen keine fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen vor, für die die Stadt Lüdenscheid noch keine Beiträge erhoben hat.
- Währungsumrechnungen lagen im Haushaltsjahr nicht vor.
- Die Stadt Lüdenscheid hat keine wesentlichen Verpflichtungen aus Leasingverträgen.
- Nach § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW sind Name und Sitz anderer Unternehmen, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahrs dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt, anzugeben, soweit es sich um Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs handelt. Eine Übersicht der entsprechenden Angaben liegt dem Anhang als Anlage 8 bei. Weitergehende Erläuterungen enthält der Beteiligungsbericht der Stadt Lüdenscheid, der unter www.luedenscheid.de/ im Internet eingesehen werden kann.

Die Stadt Lüdenscheid ist gemäß § 116a GO NRW von der Pflicht befreit, einen Gesamtabschluss und einen Gesamtlagebericht aufstellen zu müssen, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei nachstehend genannten größenabhängigen Merkmale zutreffen:

- a. Die Bilanzsummen der Kommune und der einzubeziehenden Tochterunternehmen übersteigen insgesamt nicht mehr als 1.500.000.000 Euro.
- b. Die ordentlichen Erträge der einzubeziehenden Tochterunternehmen machen weniger als 50 Prozent der ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung der Gemeinde aus.
- c. Die Bilanzsummen der einzubeziehenden Tochterunternehmen machen weniger als 50 Prozent der Bilanzsumme der Gemeinde aus.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 06.10.2025 beschlossen, auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses zum Stichtag 31.12.2024 zu verzichten, da die Voraussetzungen hierfür erfüllt waren.

Wird von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabschlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch gemacht, sind in den Anhang des Jahresabschlusses Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen. Die Angaben zu wesentlichen Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen werden bei den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt. Weitere Informationen enthält auch der Beteiligungsbericht der Stadt Lüdenscheid, der unter www.luedenscheid.de im Internet eingesehen werden kann.

Vollkonsolidierungspflichtige Aufgabenbereiche der Stadt sind die b.invest gemeinnützige GmbH, die Stadtentwicklungsgesellschaft Lüdenscheid, Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH, die STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH, die Lüdenscheider Wohnstätten AG, die Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheid GmbH, die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid und die Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid AöR.

- Die Stadt Lüdenscheid hat gemäß 45 Abs. 2 Nr. 11 KomHVO NRW bei Anwendung des § 35a KomHVO NRW zu erläutern mit welchem Betrag jeweils Vermögensgegenstände, Schulden, schwebende Geschäfte und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen zur Absicherung welcher Risiken in welche Arten von Bewertungseinheiten einbezogen sind sowie die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken. Entsprechende Sachverhalte lagen bei der Stadt Lüdenscheid nicht vor.
- Im Anhang ist zudem anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Der Rat der Stadt Lüdenscheid hat am 15.04.2024 den Gleichstellungsplan für den Zeitraum 01.07.2024-30.06.2028 verabschiedet. Er wurde im Einvernehmen mit dem Personalrat, der Gleichstellungsbeauftragten und der Vertrauensperson der Menschen mit Behinderung aufgestellt.
- Nach § 44 Abs. 6 KomHVO NRW sind Kostenunterdeckungen der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG NRW in den folgenden vier Jahren ausgeglichen werden sollen, im Anhang anzugeben.

Das Betriebsergebnis des Rettungsdienstes für 2021 wies eine deutliche Unterdeckung in Höhe von 520 T€ aus, die komplett in der Kalkulation für 2024 berücksichtigt wurde. Inzwischen liegt auch das originäre Betriebsergebnis 2022 vor, das einen Fehlbetrag von rd. 201 T€ ausweist, das in die Kalkulation für das Jahr 2025 vorgetragen werden soll.

Zudem ergaben sich beim Wochenmarkt Unterdeckungen in Höhe von rd. 6.800 Euro aus dem Betriebsergebnis 2019 und aus dem Betriebsergebnis 2020 in Höhe von rd. 13.700 Euro. Die Betriebsergebnisse 2021 und 2022 lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 im Entwurf vor. Danach kann davon ausgegangen werden, dass auch in diesen beiden Jahren Unterdeckungen entstanden sind. Das 2023er Ergebnis liegt noch nicht vor.

Kostenunterdeckungen aus den kostenrechnenden Einrichtungen Übergangsheime und Obdachlosenunterkünfte wurden aus dem laufenden Haushalt gedeckt und nicht über die Gebührenkalkulationen folgender Jahre ausgeglichen.

Etwaige Kostenunterdeckungen aus den kostenrechnenden Einrichtungen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Friedhof werden im Jahresabschluss des Stadtreinigungs- Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid (STL) aufgeführt und erläutert.

- In dem als Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitspiegel sind nachrichtlich Haftungsverhältnisse der Stadt Lüdenscheid angegeben.

Die Stadt Lüdenscheld hat Bürgschaften gegenüber Unternehmen übernommen, an denen die Stadt beteiligt ist. Der Umfang der Bürgschaftsverhältnisse hat sich in den vergangenen Jahren deutlich reduziert. So betrug der Stand der Bürgschaftsverpflichtungen zum 01.01.2009 noch über 97 Mio. Euro, zum 31.12.2023 hingegen nur noch rd. 8,1 Mio. Euro. Auch in 2024 hat sich eine weitere Reduzierung auf nunmehr rd. 6,4 Mio. Euro ergeben. Eine Aufgliederung der Bürgschaften nach Arten und Adressaten ist dem Verbindlichkeitspiegel beigelegt.

Die Stadt Lüdenscheld hat darüber hinaus als Gesellschafterin gegenüber der MGR GmbH eine sog. „harte Patronatserklärung“ abgegeben. Bei einer Inanspruchnahme dieser Patronatserklärung durch die Gesellschaft werden sich finanzielle Belastungen für die Stadt Lüdenscheld ergeben. Auf die Sitzungsdrucksachen 273/2022 und 260/2023 wird verwiesen.

Weiterhin hat die Stadt Lüdenscheld im Rahmen des Projekts „Denkfabrik“ einen Gewährvertrag zur Übernahme des Vermietungsrisikos in einem Neubau am Bahnhof Lüdenscheld zugunsten eines privaten Investors abgeschlossen. Hieraus können gegebenenfalls in Zukunft Zahlungsverpflichtungen entstehen.

Im Jahr 2020 hat die Stadt Lüdenscheld Acker- und Waldflächen im Bereich Timberg/ Brunscheid erworben. Für den Fall des Ausweises der betreffenden Flächen als Gewerbeflächen innerhalb von 15 Jahren ab Vertragsschluss ist eine Nachzahlungspflicht der Stadt an den Verkäufer vereinbart worden, aus welcher sich künftige Belastungen ergeben könnten.

Die Stadt Lüdenscheld hat im Jahr 2020 im Rahmen von zwei Neubauprojekten für Kindertageseinrichtungen Sicherungserklärungen abgegeben, aus denen zukünftig gegebenenfalls Zahlungsverpflichtungen entstehen können. Auf die Anmerkungen unterhalb des Verbindlichkeitspiegels wird verwiesen.

- Gemäß § 95 Abs. 3 S. 3 GO NRW sind am Schluss des Anhangs die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, die Mitglieder des Rates, die Beigeordneten und die Kämmerin oder der Kämmerer, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben. Die entsprechenden Angaben erfolgen in der diesem Anhang beigelegten "Anlage 12 - Verantwortlichkeiten in der Stadt".

8 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 45 Abs. 2 KomHVO NRW wurden vorgenommen.

9 Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk des Kämmerers und des Bürgermeisters

Lüdenscheld, den 17.07.2026	Lüdenscheld, den 17.07.2026
gez. <i>Haarhaus</i>	gez. <i>Wagemeyer</i>
(Stadtkämmerer)	(Bürgermeister)

10 Verzeichnis der Anlagen

Anlagen zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2024 sowie zum Anhang:

Anlage 1	Anlagenspiegel	53
Anlage 2	Forderungsspiegel	54
Anlage 3	Eigenkapitalspiegel	55
Anlage 4	Verbindlichkeitspiegel (inklusive Übersicht über die Bürgschaften)	56
Anlage 5	Rechnungsabgrenzungsspiegel	58
Anlage 6	Übersicht über die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	59
Anlage 7	Abschreibungstabelle der Stadt Lüdenscheid	62
Anlage 8	Übersicht über die Beteiligungen	66
Anlage 9	Ermächtigungsübertragungen von 2023 nach 2024	68
Anlage 10	Ermächtigungsübertragungen von 2024 nach 2025	98
Anlage 11	Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	147
Anlage 12	Verantwortlichkeiten in der Stadt	157

Anlagensspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 01.01.2024	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsj.	Stand am 31.12.2024	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2023	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Änderungen durch Zu- und Umbuchungen im Haushaltsj.	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12.2024	Buchwert 31.12.2024	Buchwert 01.01.2024
	EUR	EUR +	EUR -	EUR +/-	EUR	EUR	EUR -	EUR +	EUR +/-	EUR -	EUR	EUR
1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.097.035,63	74.610,24	0,00	0,00	1.171.645,87	-860.665,84	-87.792,87	0,00	-6.341,43	-954.800,14	216.845,73	236.369,79
2 Sachanlagen	535.180.492,69	12.333.030,50	-2.591.734,46	118.764,45	545.040.553,18	-252.025.340,42	-15.647.108,56	0,00	1.374.237,34	-266.298.211,64	278.742.341,54	283.155.152,27
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	91.476.841,23	366.586,05	-115.753,91	965.571,76	92.693.245,13	-13.181.434,08	-603.336,95	0,00	-142.960,33	-13.927.731,36	78.765.513,77	78.295.407,15
2.1.1 Grünflächen	42.158.812,96	366.586,05	-529,91	846.807,31	43.371.676,41	-12.158.311,57	-603.336,95	0,00	-142.960,33	-12.904.608,85	30.467.067,56	30.000.501,39
2.1.2 Ackerland	900.234,91	0,00	-217,50	0,00	900.017,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.017,41	900.234,91
2.1.3 Wald, Forsten	5.388.606,39	0,00	0,00	0,00	5.388.606,39	-175.476,54	0,00	0,00	0,00	-175.476,54	5.213.129,85	5.213.129,85
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke gleiche Rechte	43.029.186,97	0,00	-115.006,50	118.764,45	43.032.944,92	-847.645,97	0,00	0,00	0,00	-847.645,97	42.185.298,95	42.181.541,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte	209.933.314,44	1.086.996,11	0,00	1.742.786,17	212.763.096,72	-110.134.655,96	-7.143.022,28	0,00	-416,66	-117.278.094,90	95.485.001,82	99.798.658,48
2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	18.308.442,91	12.242,46	0,00	0,00	18.320.685,37	-7.157.617,83	-755.354,15	0,00	-395,92	-7.913.367,90	10.407.317,47	11.150.825,08
2.2.2 Schulen	106.825.459,17	432.557,42	0,00	1.086.263,81	108.344.280,40	-61.597.851,49	-3.709.945,58	0,00	0,00	-65.307.797,07	43.036.483,33	45.227.607,68
2.2.3 Wohnbauten	781.460,00	0,00	0,00	0,00	781.460,00	-338.134,00	0,00	0,00	0,00	-338.134,00	443.326,00	443.326,00
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	84.017.952,36	642.196,23	0,00	656.522,36	85.316.670,95	-41.041.052,64	-2.677.722,55	0,00	-20,74	-43.718.795,93	41.597.875,02	42.976.899,72
2.3 Infrastrukturvermögen	193.132.298,00	2.942.510,73	-1.399.372,19	4.961.697,09	199.637.133,63	-113.652.686,03	-5.790.142,57	0,00	731.853,03	-118.710.975,57	80.926.158,06	79.479.611,97
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	33.705.336,61	33.826,06	-1.687,50	7.582,00	33.745.057,17	-899.995,38	0,00	0,00	0,00	-899.995,38	32.845.061,79	32.805.341,23
2.3.2 Brücken und Tunnel	10.503.860,72	0,00	0,00	0,00	10.503.860,72	-2.718.653,50	-268.886,91	0,00	0,00	-2.987.540,41	7.516.320,31	7.785.207,22
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	232.668,42	0,00	0,00	0,00	232.668,42	-39.621,75	-5.039,17	0,00	0,00	-44.660,92	188.007,50	193.046,67
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	145.026.925,49	2.666.304,53	-1.397.684,69	4.916.057,91	151.211.603,24	-108.571.784,03	-5.374.456,88	0,00	733.529,74	-113.212.711,17	37.998.892,07	36.455.141,46
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.663.506,76	242.380,14	0,00	38.057,18	3.943.944,08	-1.422.631,37	-141.759,61	0,00	-1.676,71	-1.566.067,69	2.377.876,39	2.240.875,39
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	186.233,30	0,00	0,00	0,00	186.233,30	-125.988,66	-3.845,27	0,00	0,00	-129.833,93	56.399,37	60.244,64
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.377.243,59	61.100,00	0,00	0,00	1.438.343,59	-304.692,91	-46.258,23	0,00	0,00	-350.951,14	1.087.392,45	1.072.550,68
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.986.129,00	1.473.389,98	-874.754,30	158.867,33	14.743.632,01	-7.969.035,85	-1.098.573,74	0,00	789.169,48	-8.278.440,11	6.017.093,15	6.017.093,15
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.540.231,84	610.737,81	-51.920,10	15.195,58	12.114.245,13	-6.656.846,93	-961.929,52	0,00	-3.408,18	-7.622.184,63	4.492.060,50	4.883.384,91
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.548.201,29	5.791.709,82	-149.933,96	-7.725.353,48	11.464.623,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.464.623,67	13.548.201,29
3 Finanzanlagen	220.107.693,40	642.897,52	-112.155,49	0,00	220.638.440,43	-1.522.658,86	-635.968,61	0,00	0,00	-2.158.627,47	218.479.812,96	218.585.039,54
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	144.157.831,37	640.000,00	0,00	0,00	144.797.831,37	-374.575,32	-349.646,94	0,00	0,00	-724.222,26	144.073.609,11	143.783.256,05
3.2 Beteiligungen	64.607.920,41	0,00	0,00	0,00	64.607.920,41	-41.839,23	-22.553,43	0,00	0,00	-64.392,66	64.543.527,75	64.566.081,18
3.3 Sondervermögen	5.274.671,69	0,00	0,00	0,00	5.274.671,69	-1.018.891,84	-263.768,24	0,00	0,00	-1.282.660,08	3.992.011,61	4.255.779,85
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	793.828,57	0,00	0,00	0,00	793.828,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	793.828,57	793.828,57
3.5 Ausleihungen	5.273.446,36	2.897,52	-112.155,49	0,00	5.164.188,39	-87.352,47	0,00	0,00	0,00	-87.352,47	5.076.835,92	5.186.093,89
3.5.1 an verbundene Unternehmen	1.608.040,78	1.819,15	-86.365,28	0,00	1.523.494,65	-78.714,78	0,00	0,00	0,00	-78.714,78	1.444.779,87	1.529.326,00
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	3.665.405,58	1.078,37	-25.790,21	0,00	3.640.693,74	-8.637,69	0,00	0,00	0,00	-8.637,69	3.632.056,05	3.656.767,89
Summe Anlagevermögen	744.976.948,33	13.050.538,26	-2.703.889,95	118.764,45	766.850.639,48	-254.408.665,12	-16.370.870,04	0,00	1.367.895,91	-269.411.639,25	497.439.000,23	501.976.561,60
Nachrichtlich: Grundstücke im Umlaufvermögen*												
Vorräte	2.410.903,27	0,00	0,00	0,00	2.410.903,27	-132.145,56	0,00	0,00	0,00	-132.145,56	2.278.757,71	2.278.757,71
Sonstige Vermögensgegenstände	1.331.391,30	0,00	-71.973,37	-118.764,45	1.140.653,48	-8.071,79	0,00	0,00	0,00	-8.071,79	1.132.581,69	1.323.319,51
Gesamtsumme	748.872.691,55	13.050.538,26	-2.775.863,32	0,00	770.402.196,23	-254.548.882,47	-16.370.870,04	0,00	1.367.895,91	-269.551.856,60	500.850.339,63	505.578.638,82

* Die Grundstücke im Umlaufvermögen werden in der Anlagenbuchhaltung geführt und werden deshalb im Anlagensspiegel nachrichtlich ausgewiesen.

Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12.2024	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12.2023
	EUR	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	EUR
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	10.663.753	10.320.355	155.852	187.546	31.327.430
2. Privatrechtliche Forderungen	3.222.743	3.221.113	1.630	0	2.480.488
3. Summe aller Forderungen	13.886.496	13.541.468	157.482	187.546	33.807.918

Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2023	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12.2024**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	221.494.092,81	1.681.255,39	-509.138,74	0,00	0,00	222.666.209,46
1.2 Sonderrücklage	49.934.500,00	8.430.000,00	0,00	0,00	0,00	58.364.500,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	6.753.330,30	0,00	0,00	0,00	6.753.330,30
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.864.585,69	-16.864.585,69	0,00	0,00	-15.231.687,58	-15.231.687,58
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	288.293.178,50	0,00	-509.138,74	0,00	-15.231.687,58	272.552.352,18
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.
 ** Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

	2021	2022	2023	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	9.525.015,13	9.708.368,05	1.681.255,39	20.914.638,57
Ausgleichsrücklage (+/-)	0,00	0,00	6.753.330,30	6.753.330,30
Summe	9.525.015,13	9.708.368,05	8.434.585,69	27.667.968,87

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12.2024 EUR 1	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vorjahres EUR 5
		bis zu 1 Jahr EUR 2	1 bis 5 Jahre EUR 3	mehr als 5 Jahre EUR 4	
1. Anleihen	0	0	0	0	0
1.1 für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2 zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	49.500.671	6.806.582	20.379.797	22.314.292	53.298.420
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.5 von Kreditinstituten	49.500.671	6.806.582	20.379.797	22.314.292	53.298.420
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.794.051	6.802.544	1.991.507	0	10.409.112
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.649.571	2.649.571	0	0	3.073.784
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.369.275	2.369.275	0	0	4.342.371
8. Erhaltene Anzahlungen	22.536.539	22.536.539	0	0	25.257.232
9. Summe aller Verbindlichkeiten	85.850.106	41.164.511	22.371.304	22.314.292	96.380.919

Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:			
Bürgschaften	6.354.091		8.124.730

Übersicht über die Bürgschaften

Gliederung nach Arten	Bürgschaftsadressat	Bürgschaftsübernahme			Stand der Bürgschaft		
	Schuldner	Datum	Laufzeit	Anzahl Bürgschaften	Bei Übernahme €	Zum 31.12. des Haushalts-jahres 2024 €	Zum 31.12. des Haushalts-jahres 2023 €
PB 05 Soziale Leistungen	Seniorenwohnheim Weststraße gGmbH	1993	2046	1	322.114 €	141.731 €	148.173,00 €
PB 10 Bauen und Wohnen	Lüdenscheider Wohnstätten AG	2004, 2005, 2006	2028, 2034, 2035, 2036	9	7.071.526 €	2.009.369 €	3.307.765,25 €
PB 11 Ver- und Entsorgung	STL Bauträger- und Beteiligungs GmbH	1997, 1999, 2001, 2003, 2012/13	2028, 2029, 2033, 2041	6	5.277.830 €	1.211.036 €	1.410.305,32 €
PB 15 Wirtschaft u. Tourismus	Entwicklungs- u. Gründer Centrum Lüdenscheid GmbH	2010	2029	1	62.150 €	21.024 €	25.200,21 €
PB 15 Wirtschaft u. Tourismus	Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH	2007	2023	2	5.670.000 €	2.970.931 €	3.233.286,50 €

Gesamtsumme Bürgschaften:

6.354.091 € 8.124.730 €

Rechnungsabgrenzungsspiegel

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten									
Arten der Rechnungsabgrenzung (Gliederung nach den Aufwandsarten der Ergebnisrechnung, vgl. § 2 Absatz 1 GemHVO NRW)		Teil A		Teil B		mit einer Restlaufzeit von			
		Zuführungen EUR	Veränderungen 2024 Laufende Auflösungen EUR	Grund entfallen EUR	Gesamtbetrag am 31.12.2024 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
Personalaufwendungen		768.569,60	725.038,19	0,00	768.569,60	768.569,60	0,00	0,00	
Versorgungsaufwendungen		605.720,00	0,00	0,00	605.720,00	605.720,00	0,00	0,00	
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen		218.040,36	4.601,99	0,00	218.040,36	218.040,36	0,00	0,00	
Transferaufwendungen		887.715,42	2.123.115,43	0,00	11.788.251,39	1.875.208,46	5.083.640,43	4.829.402,50	
Sonstige ordentliche Aufwendungen		0	169,80	0,00	15.451,80	169,80	679,20	14.602,80	
Gesamtsumme		13.768.913,18	2.480.045,38	2.852.925,41	0,00	3.467.708,22	5.084.319,63	4.844.005,30	

Passive Rechnungsabgrenzungsposten									
Arten der Rechnungsabgrenzung (Gliederung nach den Ertragsarten der Ergebnisrechnung, vgl. § 2 Absatz 1 GemHVO NRW)		Teil A		Teil B		mit einer Restlaufzeit von			
		Zuführungen EUR	Veränderungen 2024 Laufende Auflösungen EUR	Grund entfallen EUR	Gesamtbetrag am 31.12.2024 EUR	bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
Zuwendungen und allg. Umlagen		114.423,09	64.061,00	0,00	114.423,09	114.423,09	0,00	0,00	
Sonstige Transfererträge		315.819,03	1.386.625,13	0,00	9.812.801,26	1.164.563,41	4.439.453,83	4.207.833,55	
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		432.239,08	201.882,00	0,00	3.806.102,56	199.442,98	770.973,99	2.835.685,58	
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	19.310,94	0,00	398.941,15	19.310,94	77.243,79	303.336,90	
Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesamtsumme		14.941.665,93	862.481,20	1.671.879,07	0,00	1.497.740,42	5.287.671,61	7.346.856,03	

Anmerkung:
Um den Buchungsaufwand auf ein wirtschaftlich vertretbares Maß zu beschränken, sind Rechnungsabgrenzungen nur erforderlich, wenn der abzugrenzende Betrag im Einzelfall 2.500 Euro übersteigt. Liegen die Einzelbeträge zwar unter dieser Grenze, der abzugrenzende Jahresbetrag auf Ebene des Produktsachkontos insgesamt aber über 10.000 Euro, ist dennoch eine Abgrenzung erforderlich.

Instandhaltungsrückstellungen Gebäude

Anlage 6

Produkt 01.10.06 - Baubetreuung

Produkt 01.10.07 - Baubetreuung Schulen und Sport

2711001 - IR Gebäude	Maßnahme	EÖB 01.01.2024	Stand 31.12.2024
IR GEB 001 Schule Lösenbach (IR)	Sanierung Lehrschwimmbecken	68.486,41 €	0,00 €
IR GEB 005 Tinsberger Schule (IR)	Erneuerung von Heizflächen	260.000,00 €	0,00 €
IR GEB 006 Theodor-Heuss-Realschule (IR)	Dachflächen Hausmeisterwohnung Dämmung Garage Dachsanierung Verwaltung	392.677,59 €	0,00 €
IR GEB 007 Zeppelin-Gymnasium (IR)	Austausch Einfachverglasung Turnhalle Elektrotechnische Sanierung Fassadensanierung Anbau	2.488.084,76 €	3.563.000,00 €
IR GEB 008 Geschwister-Scholl-Gymnasium (IR)	Elektrotechnische Sanierung Fassadensanierung (Schulhof)	2.198.861,08 €	2.550.000,00 €
IR GEB 009 Adolf-Reichwein-Gesamtschule (IR)	Dachsanierung Sporthalle	1.957.211,42 €	1.910.285,85 €
IR GEB 010 Ottfried-Preußler-Schule (IR)	Fassadensanierung inkl. Austausch Fenster	82.400,90 €	0,00 €
IR GEB 011 Kita Haus der Jugend (IR)	Fassadenanstrich	40.000,00 €	0,00 €
IR GEB 013 Kita Oeneking (IR)	Fassadenanstrich Fassadensanierung Sockelbereich	55.000,00 €	0,00 €
IR GEB 014 Schulp psych. Beratungsstelle (IR)	Dachsanierung Sanierung von feuchten Räume	93.753,54 €	0,00 €
IR GEB 015 Kulturhaus (IR)	Instandhaltung Bühnenboden Deckensanierung Beleuchtung Toilettenanlagen Sanierung/Ergänzung Brandschutzklappen	915.568,32 €	1.321.774,20 €
IR GEB 016 Museum (IR)	Fenstersanierung, Außentüren	404.316,72 €	397.981,15 €
IR GEB 017 Bergstadt-Gymnasium (IR)	Dachsanierung, Erneuerung Lehrer-WCs, Renovierung Lehrerzimmer, Besucher-WC-Anlage Turnhalle	2.072.446,68 €	2.071.838,30 €
IR GEB 018 Obdachl. Leifringhauser Str. (IR)	Schimmelsanierung Bäder, Austausch Nachtspeicheröfen	201.000,00 €	61.000,00 €
IR GEB 019 Hotopstraße 12 (IR)	Fenster- und Fassadensanierung	232.134,78 €	232.134,78 €
IR GEB 020 ARG - Schülerbücherei (IR)	Sanierung der Schülerbücherei	260.000,00 €	260.000,00 €
IR GEB 021 ARG - Glasdach Mensa (IR)	Glasdachsanierung an der Mensa	210.000,00 €	19.519,72 €
IR GEB 022 BGL - Wärmeerzeuger (IR)	Wärmeerzeuger	280.000,00 €	280.000,00 €
IR GEB 023 GSG - RLT-Anlage Aula (IR)	RLT-Anlage Aula	440.000,00 €	440.000,00 €
IR GEB 024 HS Stadtpark - Prallschutz TH (IR)	Prallschutz Turnhalle	153.000,00 €	153.000,00 €
IR GEB 025 Kita H.d.J. Heizungserneuerung (IR)	Heizungserneuerung Kita Haus der Jugend	62.000,00 €	230.000,00 €
IR GEB 026 Museum Fensterkonservierung (IR)	Fensterkonservierung	40.000,00 €	43.600,00 €
IR GEB 027 Rathaus - Mess-/Regelungstechn. (IR)	Mess- und Regelungstechnik	239.000,00 €	379.000,00 €
IR GEB 028 Rathaus - Lüftungsanlage FD 33 (IR)	Lüftungsanlage Bürgeramt	95.000,00 €	93.096,02 €
IR GEB 029 Stadtbücherei - Restaurat. Saal (IR)	Restauration des Saals	353.000,00 €	353.000,00 €
Summe		13.593.942,20 €	14.359.230,02 €

Instandhaltungsrückstellungen Infrastrukturvermögen

Produkt 12.01.04 - Straßenbau und -unterhaltung

2711101 - IR Infrastrukturvermögen		Maßnahme	EÖB 01.01.2024	Stand 31.12.2024
IR STL 029	An den Tannen (IR)	ganz	17.332,66 €	0,00 €
IR STL 030	Claudiusstraße (IR)	Fontanestraße bis Wendehammer	25.707,82 €	0,00 €
IR STL 031	Vogelberger Weg (IR)	Fuelbecker Straße bis Wacholderstück, Unterm Vogelberg bis Lennestraße	28.695,08 €	0,00 €
IR STL 032	Brockhauser Weg (IR)	Nr. 51 bis Gevelindorfer Straße (Restfläche)	260.000,00 €	0,00 €
IR STL 033	Im Olpendahl (IR)	Am Weiten Blick bis Heedfelder Straße	28.191,47 €	0,00 €
IR STL 034	GW Am Gartenhang (IR)	Nr. 2 bis Nr. 24 und Nr. 1 bis Nr. 7	27.208,57 €	0,00 €
IR STL 035	GW Königsberger Str. (IR)	Teilflächen bei Nr. 29, Nr. 21 und Elbinger Straße bis Glatzer Straße	11.442,41 €	0,00 €
IR STL 036	GW Unterm Freihof (IR)	von Verbindungsweg An den Tannen bis Edeka-Markt, Nr. 4 bis Nr. 20	97.255,70 €	0,00 €
IR STL 037	GW Wildmecke (IR)	Kölner Straße bis Nr. 25	34.795,99 €	0,00 €
IR STL 043	Fugen Rathaus-/Sternplatz (IR)	Fugensanierung	450.000,00 €	444.710,10 €
IR STL 046	Parkstraße (IR)	Unterer Teil Schule 241b - 230	155.000,00 €	155.000,00 €
IR STL 047	Am Gölling (IR)	ganz	85.000,00 €	100.000,00 €
IR STL 048	GW Hohfuhstraße (IR)	Am Willigloh bis Talstraße	0,00 €	208.000,00 €
IR STL 049	Hohfuhstraße	Von Sauerfelder Str. ca. 100 m	0,00 €	57.000,00 €
IR STL 050	Buckesfelder Ring (IR)	gesamte Straße	0,00 €	370.000,00 €
IR STL 051	Am Stühlberg (IR)	Von Einmündung am Nocken bis Nr. 7	0,00 €	50.000,00 €
IR STL 052	GW Breitenfeld	Am Weiten Blick Nr. 55 u. Nr. 53 - 31	0,00 €	180.000,00 €
IR STL 053	Buckesfelder Kopf (IR)	gesamte Straße	0,00 €	185.000,00 €
IR STL 100	Instandhaltung Straßen (IR)	(jetzt IR STL 048 bis 053)	1.050.000,00 €	0,00 €
Summe			2.270.629,70 €	1.749.710,10 €

GW = Gehweg

Instandhaltungsrückstellungen Baumbestand

Produkt 13.01.01 - Freiraumplanung und Waldwirtschaft

2711201 - IR Baumbestand		Maßnahme	EÖB 01.01.2024	Stand 31.12.2024
IR STL 042	Instandhaltung Baumbestand (IR)	Fällung von Bäumen Totholz entnehmen Kronenpflege Sonstige Baumpflege Baumpflanzungen	644.311,52 €	463.846,18 €
Summe			644.311,52 €	463.846,18 €

Instandhaltungsrückstellungen Klimaschutz

Produkt 14.01.02 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit

2711311 - IR Klimaschutz Bäume		Maßnahme	EÖB 01.01.2024	Stand 31.12.2024
IR KLI 008	Widerstandsfähige Bäume (IR)	Baumpflanzungen	90.000,00 €	90.000,00 €
Summe			90.000,00 €	90.000,00 €

Produkt 08.01.01 - Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**Produkt 01.10.07 - Baubetreuung Schulen und Sport**

2711401 - IR Sport	Maßnahme	EÖB 01.01.2024	Stand 31.12.2024
IR SPO 001 Stadion Nattenberg (IR)	Zaun- und Toranlagen, Notausgänge Reparatur/Anstrich Flutlichtmasten Wegeflächen im Stadion Serpentinen/Teilst. Schwimmbad	224.634,83 €	224.634,83 €
IR SPO 002 Sportplatz Honsel	Parkplatz Sport/Schule/OGS	75.000,00 €	0,00 €
IR SPO 003 Sportplatz Wefelshohl	Instandsetzung Laufbahn	100.000,00 €	0,00 €
IR SPO 004 Sporthalle Alb.-Schw.-Schule	Umkleide und Flure, Hallenboden Turnhalle	75.040,38 €	0,00 €
IR SPO 007 Umkleidegebäude Wefelshohl	Instandsetzung Flachdach Zentralanlage für Be- und Entlüftung	115.500,00 €	0,00 €
IR SPO 008 Umkleidegebäude Höh	Erneuerung Heizungszentrale Decken-Infrarotstrahler in der Halle	43.607,27 €	43.607,27 €
Summe		633.782,48 €	268.242,10 €

Instandhaltungsrückstellungen gesamt**17.232.665,90 € 16.931.028,40 €**

Abschreibungstabelle Lüdenscheid			
Nr.	Vermögensgegenstand	Anlage 15 VV Muster GO	Lüdenscheid
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	50
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	
	<i>Außenanlagen wie Zäune, Bänke, Tische</i>		8
	<i>Ausstellungsgebäude</i>		40
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	
	<i>Bedürfnisanstalten</i>		40
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	40
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	40
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	20
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	50
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	50
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	40
1.14	Hallen (sonstige Bauweise), <i>auch Buswartehallen</i>	20 - 40	20
1.15	Hallenbäder	40 - 70	
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	40
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche, <i>auch Böschungssicherung, Lärmschutzwälle</i>	70 - 100	70
1.18	Industriegebäude, Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	50
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	60
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	50
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	
1.22	Krematorien	50 - 60	
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	30
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	40
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	50
	<i>Schulgebäude (Pavillon)</i>		40
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	
	<i>Sickerschacht</i>		10
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u.a. Funktionsgebäude)	40 - 60	40
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	
1.38	Transformator- und Schalthäuser, Trafostationshäuser	20 - 50	
1.39	Tunnel	70 - 80	70
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	50
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	
1.42	Wassertürme, <i>auch Glockenturm</i>	40 - 50	40
1.43	Wohncontainer	10 - 20	
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	50
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	20

Abschreibungstabelle Lüdenscheid			
Nr.	Vermögensgegenstand	Anlage 15 VV Muster GO	Lüdenscheid
2.02	Brücken (Holzkonstruktion), <i>auch Bühne/Holzdeck</i>	20 - 40	20
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	50
	<i>Brunnen</i>		20
	<i>Gedenkstelle, Holzkreuz</i>		20
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben, <i>Durchlässe, Wasserstellen</i>	20 - 50	20
	<i>Grabfelder (Urnenbestattung, ND von 20 auf 25 J. erhöht im JA 2021)</i>		25
	<i>Grabflächen (Erdbestattung)</i>		30
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar, <i>Berliner Kissen</i>	10 - 30	10
	<i>Radstationen, Sportboxen</i>		10
2.08	Spielplätze, Bolzplätze, <i>Streetballanlage</i>	10 - 15	10
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze)	20 - 25	20
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen), Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	30
	<i>Treppe (Stein)</i>		30
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	10
3 Technische Anlagen (Betriebsanlagen)			
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	5
	<i>Maschinellem Antrieb, Bühnenzüge</i>		15
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	10
	<i>Aufzug, Lift (nicht mobil)</i>		20
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer, <i>auch Sargwagen und Leichenzellenwagen</i>	10 - 20	10
3.06	Beleuchtungsanlagen	20 - 30	20
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	5
	<i>Beschallungsanlagen wie Boxen, Digitalprozessor im Kulturhaus</i>		10
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	
3.09	Dampfkessel, -maschinen, -turbinen, -versorgungsleitungen	10 - 20	
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	
3.12	Gasleitungen	40 - 45	
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorr., Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	10
3.14	Heizkanäle	40 - 50	
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	
3.17	Mess- und Prüfgeräte	8 - 12	8
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter	15 - 20	15
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	
	<i>Rolltreppen</i>		20
	<i>Satellitenanlage</i>		10
3.21	Solaranlagen	10 - 15	
3.22	Stromverteileranlagen, E-Bike-Ladestation	10 - 15	10
3.23	Telekommunikationseinr., Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten, WLAN	10 - 15	10
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem), <i>auch Lichtsignalanlagen</i>	10 - 15	10
	<i>Verstärkeranlage (z.B. Nattenberg), Audioguidesystem</i>		8
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	5
3.26	Waschanlagen, Waschstraße	5 - 15	
3.27	Wasseraufbereitungs-, Wasserenthärtungs-, Wasserreinigungsanlagen	15 - 20	
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	
4 Maschinen und Geräte			

Abschreibungstabelle Lüdenscheid			
Nr.	Vermögensgegenstand	Anlage 15 VV Muster GO	Lüdenscheid
4.00	Maschinen und Geräte	5 - 20	
	- Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	8
	- Bohrhammer, Bohrmaschine	5 - 8	5
	- <i>Digitale Repro-Technik, Plotter (groß für Karten)</i>	5 - 20	8
	- Druckereimaschinen und ähnliches	13 - 15	
	- Fahrkartenverkaufsautomat, Fahrkartenentwerter	8 - 12	
	- medizinisch-technische Geräte	8 - 10	8
	- <i>Müllpresse, Datensicherer Papiervernichter</i>		10
	- Parkscheinautomat	8 - 12	
	- <i>Rasenmäher, Schneefräse u.ä. Geräte</i>	5 - 20	5
	- <i>Reinigungswagen, Industrie-Waschmaschine, -Trockner (Feuerwehr)</i>	5 - 20	8
	- <i>Waschmaschine, Trockner (Haushaltsgeräte)</i>	5 - 20	5
	- Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	8
	- <i>Sportgeräte</i>	8 - 10	8
	- <i>Wasserpumpe (z.B. Sportplatz Wehberg)</i>		10
5	Büro- und Geschäftsausstattung		
5.00	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20	
	- Büromaschinen, Flipcharts	5 - 10	5
	- <i>Büromöbel, sonstige Möbel, Altartisch</i>	10 - 20	10
	- <i>CD-Player</i>	3 - 20	5
	- Computer und Zubehör	3 - 5	3
	- <i>Elektrogeräte, z.B. Küchengeräte</i>	3 - 20	5
	- <i>Ersteinrichtung Vermögensgegenstände unter 410 €/800 €</i>		5
	- <i>Fachsoftware</i>	5 - 10	5
	- <i>Faxgerät</i>	5 - 10	5
	- <i>Fernsehgeräte, Lautsprecher</i>	3 - 20	5
	- <i>Gardinen, Vorhänge, auch Bühnenaushang</i>		8
	- <i>Großküchengeräte</i>		8
	- <i>Kaffeeautomaten</i>	3 - 20	5
	- <i>Kerzenständer (Kapelle)</i>		3
	- <i>Lehrmaterial (z.B. Versuchsaufbauten, spezielles Unterrichtsmaterial)</i>		8
	- <i>Leinwände, Projektionsflächen Theater (mit Antrieb)</i>		10
	- <i>Medien Stadtbücherei (Bücher, CDs, DVDs u.ä.)</i>		8
	- <i>Messe-Material (Spiele, Zelt, Pavillon, Infosäule)</i>		5
	- <i>Mischpult für Licht und Ton</i>	3 - 20	6
	- <i>Musikinstrumente: Akkordeon, Tasteninstrumente elektronisch</i>	3 - 20	5
	- <i>Musikinstrumente: Blas-, Streich- und Zupfinstrumente</i>	3 - 20	6
	- <i>Musikinstrumente: hochwertiger Flügel</i>	3 - 20	20
	- <i>Musikinstrumente: Klavier</i>	3 - 20	10
	- <i>Musikinstrumente: Schlaginstrumente</i>	3 - 20	8
	- <i>Musikinstrumente: Standard-Flügel</i>	3 - 20	15
	- <i>Nebelmaschinen</i>		10
	- <i>Netzwerkkomponenten</i>		5
	- <i>Projektoren, Videogeräte, Beamer, Plotter (klein), Server, USV</i>	3 - 20	5
	- <i>Scan-Geräte (z.B. für Politessen)</i>	3 - 20	5
	- <i>Scheinwerfer</i>		10
	- <i>Schulmobiliar</i>	3 - 20	10
	- <i>Sonnenschutz (elektrisch betrieben)</i>		15
	- <i>Spielzeug</i>	3 - 20	5
	- <i>Standardsoftware</i>	3 - 5	3
	- <i>Videocamera, Digitalcamera</i>	5 - 10	5
	- <i>Werkstatteinrichtungen</i>	10 - 15	10
	- <i>Wäschesammler</i>	3 - 20	8

Abschreibungstabelle Lüdenscheid			
Nr.	Vermögensgegenstand	Anlage 15 VV Muster GO	Lüdenscheid
	- Zeiterfassungsterminal		5
6	Fahrzeuge		
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	10
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge, <i>Radlager</i>	8 - 12	8
6.03	Fahrräder	4 - 8	4
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10	
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeug, Kraftfahrdrehleiter, Löschboot	15 - 20	15
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	6
6.07	Kleintransporter, MTF, ELW, MZF	6 - 10	6
6.08	Krankentransportwagen, -fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, RTW	6 - 8	6
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten (z.B. AB) u.ä.	8 - 12	8
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen-Waggons, Kesselwagen	25 - 30	
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10	
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	
6.13	Omnibusse	6 - 10	
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	6
6.15	Rettungsboot	8 - 12	
6.16	Traktoren	8 - 12	

Anlage zum Jahresabschluss 2024

Tabellarische Darstellung der Beteiligungen der Stadt Lüdenscheld
Stand: 31.12.2024

Beteiligungsunternehmen mit einer Beteiligungsquote <u>über</u> 50 %	Sitz des Unternehmens	Stammkapital €	Anteil der Stadt am Stammkapital €	Anteil der Stadt am Stammkapital %	Eigenkapital €	Ergebnis des Geschäftsjahres €
- Stadtentwicklungsgesellschaft Lüdenscheld mbH	Lüdenscheld	25.000,00	25.000,00	100,00	758.563,56	-255.310,94
- b.invest gemeinnützige Gesellschaft für Investitionen in Bildung mbH	Lüdenscheld	25.000,00	25.000,00	100,00	435.349,88	-88.852,84
- Seniorenwohnheim Weststraße gemeinnützige GmbH	Lüdenscheld	255.645,94	255.645,94	100,00	23.949.025,25	1.760.672,16
- STL Bauträger- und Beteiligungs-GmbH	Lüdenscheld	511.291,88	511.291,88	100,00	3.294.021,30	161.186,01
- Lüdenschelder Wohnstätten AG	Lüdenscheld	8.819.784,96	8.813.611,11	99,93	21.147.925,37	708.637,00
- Entwicklungs- und GründerCentrum Lüdenscheld GmbH	Lüdenscheld	556.850,00	360.500,00	64,74	1.240.451,31	-72.377,17
Beteiligungsunternehmen mit einer Beteiligungsquote <u>unter</u> 50 %						
- Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH	Lüdenscheld	207.000,00	72.000,00	34,78	0,00	-792.278,85
- Lüdenschelder Stadtmarketing GmbH	Lüdenscheld	100.000,00	30.000,00	30,00	133.179,53	-15.294,82
- ENERVIE Südwestfalen Energie und Wasser AG	Hagen	114.900.000,00	27.718.192,00	24,12	439.638.879,25	444.552.605,88
- Kunststoff-Institut für die mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	Lüdenscheld	450.000,00	108.000,00	24,00	520.008,93	-93.972,62

-	MVG Märkische Verkehrsgesellschaft GmbH	Lüdenscheid	5.410.551,00	956.372,00	17,68	12.586.532,55	0,00
---	---	-------------	--------------	------------	-------	---------------	------

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

-	Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	Lüdenscheid	1.942.909,15	1.942.909,15	100,00	3.992.011,61	-263.768,24
---	---	-------------	--------------	--------------	--------	--------------	-------------

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

-	Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid Herscheid -AöR-	Lüdenscheid	21.580.000,00	20.000.000,00	92,68	97.502.185,90	6.007.723,31
-	d-NRW -AöR- (Stand 31.12.2023)	Dortmund	1.368.000,00	1.000,00	**0,07	2.913.752,40	0,00

**laufende Änderungen durch Beitritte weiterer Kreise und Städte

nachrichtlich:

-	Kunststiftung Lüdenscheid *	Lüdenscheid	1.107.153,86	100.000,00	9,03	1.127.431,68	4.557,06
---	-----------------------------	-------------	--------------	------------	------	--------------	----------

Für darüber hinausgehende Informationen wird auf den Beteiligungsbericht auf der Internetseite der Stadt Lüdenscheid verwiesen.

<https://www.luedenscheid.de/rathaus-und-buerger/buergerportal/dienstleistungen-der-stadtverwaltung/detailseite/dienstleistung/show/beteiligungsbereich>

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
Aufwand- und Auszahlungsermächtigungen						
01.03.01	Personalrat					
5412000 / 7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte	7.216,00 €	54.000,00 €	61.216,00 €	PR	Für die neuen Mitglieder des Personalrates ist am 07.11.2023 eine Inhouse-Schulung beauftragt worden, die aus zeitorganisatorischen Gründen erst vom 13.02. bis 16.02.2024 stattfinden wird.
01.09.01	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung					
5291095 / 7291095	Externe Dienstleistungen	21.494,21 €	220.000,00 €	241.494,21 €	FD 15	Update / technische Erweiterung DMS "enaio" Auftragsdatum: 09.11.2022 Betrag: 17.243,10 € - noch benötigt: 11.339,21 € Begründung: Der Auftrag wurde in 2022 erteilt. Die Herstellerfirma war wegen Überlastung nicht in der Lage, den Auftrag noch in 2022 zu erledigen.Der Auftrag konnte in 2023 nicht komplett abgewickelt werden, da die Firma keine Ressourcen hierfür bereitstellen konnte. Die Firma hat eine Ausführung im Frühjahr 2024 angekündigt. Abgewickelt und abgerechnet sind 5.903,89 €. Migration Webseite von Infosite auf Typo 3 Auftragsdatum: 17.05.2023 Betrag: Noch benötigt: 6.900,00 € Begründung: Der an die SIT erteilte Auftrag konnte in 2023 aufgrund des Cyberangriffs durch die SIT nicht mehr ausgeführt werden. Eine Ausführung ist nunmehr bis Jahresmitte 2024 geplant. Die genannten Haushaltsmittel betreffen nur den Teil, der aus dem Haushalt zu begleichen ist. Darüber hinaus ist noch ein Betrag i. H. v. 28.084,00 € aus dem kundenspezifischen Projektbudget zu begleichen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
						Zeiterfassung Betrag: 3.255,00 € Auftragsdatum: 11.04.2023 Begründung: Aufgrund der weitreichenden Änderungen für alle Mitarbeiter/-innen und dem hohen Arbeitsaufwand, der mit dem Update für das Personal verbunden ist sowie der knappen Termine bei der Firma konnte das bereits beauftragte Update erst für März 2024 projektiert werden.
01.10.06	Baubetreuung					
5215160 / 7215160	Kita Kinderinsel	134.055,31 €		134.055,31 €	ZGW	Die Maßnahme wurde in 2023 begonnen und soll in 2024 abgeschlossen werden.
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					
5215230 / 72152300	Zeppelin-Gymnasium	50.000,00 €	1.012.000,00 €	1.062.000,00 €	ZGW	Bei den zu übertragenen Haushaltsmittel handelt es sich um Restmittel für die Dachsanierung am Umkleidetrakt der Sporthalle. Die in 2024 veranschlagten Haushaltsmittel sind für anderweitige Baumaßnahmen vorgesehen und stehen nicht zur Verfügung.
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr					
5237045 / 7237045	Kostenerstatt. Brückensprengung	4.121,30 €		4.121,30 €	FD 32	Die Begleichung der Abrechnung der Veranstaltung für die Helfer bei der Brückensprengung konnte erst Anfang 2024 erfolgen.
02.04.05	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr					
5291166 / 7291166	Neugestaltung Homepage FF	2.173,75 €		2.173,75 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2022 beauftragte Neugestaltung der Homepage der FF konnte aufgrund des Cyber-Angriffs nicht abgeschlossen werden. Die Fertigstellung und Berechnung erfolgt im HH-Jahr 2024.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
03.01.01	Grundschulen					
5431211 - 7431211	Schulmobiliar	8.575,83 €	50.000,00 €	58.575,83 €	FD 40	Die Aufträge zur Lieferung von Schulmobiliar wurden für die Offried-Preußler-Grundschule am 28.09.2023 (1.943,51 €), für die Richard-Schirmann-Realschule am 13.11.2023 (4.319,22 €) und für die Michael-Ende-Schule am 20.11.2023 (2.313,10 €) erteilt. Die Lieferungen erfolgten Anfang 2024.
5431000 - 7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	11.370,10 €	20.000,00 €	31.370,10 €	FD 40	Die Beschaffung von höhenverstellbaren Schreibischen für den FD 40 wurde in 2023 vergeben. Lieferung und Rechnungsstellung erfolgte Anfang 2024
03.01.05	Geschwister-Scholl-Gymnasium					
5255000 - 7255000	Unterhaltung bewegl. Vermögen	2.832,32 €	7.000,00 €	9.832,32 €	FD 40	Der Auftrag über den Austausch einer Tischplatte eines Experimentiertisches in den naturwissenschaftlichen Räumen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums wurde am 12.09.2023 erteilt. Die Endmontage soll in der 6. und 7. Kw durchgeführt werden. Die Rechnung steht noch aus.
03.02.01	Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote					
5412200 - 7412200	Fortbildung OGS	3.052,66 €	25.000,00 €	28.052,66 €	FD 40	Die Mittel werden zu einer modularen Fortbildung, welche in 2023 begonnen hat, benötigt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
04.07.01 5291010 / 7291010	Veranstaltungen des Kulturhauses Dienstleist. Veranstaltungen	25.505,00 €	400.000,00 €	425.505,00 €	FD 46	Die Veranstaltung "Back to the roots", die eigentlich am 30.11.2023 stattfinden sollte, musste wegen eines Feueralarms im Kulturhaus nach 2024 verschoben werden. Am 14.12.2023 sollte die Veranstaltung "Bekanntnisse des Hochstaplers" stattfinden. Wegen einer Coronaerkrankung der Künstler wurde dieses Stück vom Kulturhaus abgesagt. Der Veranstalter hat die Veranstaltung in Rechnung gestellt. Die Rechnung war zunächst rechtlich zu prüfen und musste in 2024 beglichen werden. Desweiteren führt die strukturelle Neuausrichtung des Kulturhauses zur Abrechnungsverzögerungen der Eigenveranstaltungen. Dadurch konnten die Abrechnungen von vier Eigenveranstaltungen, die 2023 statt gefunden haben, noch nicht erstellt werden.
04.07.02 5499300 / 7499300	Vermietung von Räumen des Kulturhaus Kosten Veranstaltungen Dritter	6.500,00 €	145.250,00 €	151.750,00 €	FD 46	Eine Fremdveranstaltung, die im Dezember stattgefunden hat, konnte in 2023 nicht mehr abgerechnet werden.
06.01.02 5412532 / 7412532	Städtische Kindertageseinrichtungen Fortbildung ElternChanceN	5.500,00 €	5.200,00 €	10.700,00 €	FD 51.4	Übertragung von nicht verausgabten Mitteln, die entsprechend dem Fördermittelgeber im Folgejahr aufgewendet werden können.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
06.02.01 5281540 / 7281540	Kinder- und Jugendarbeit Eigene Veranst. Jugendarbeit	4.500,00 €	20.000,00 €	24.500,00 €	FD 51.3	Für die Veranstaltung LilaLoh wurden in 2023 entsprechende Vereinbarungen geschlossen. Die Rechnungsstellung durch die Anbietenden erfolgte Anfang 2024
06.03.01 5431000 / 7431000	Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	7.458,32 €	22.000,00 €	29.458,32 €	FD 51.4	Im Dezember 2023 wurde die Lieferung von neun höhenverstellbaren Tischen für die Mitarbeitenden des ASD beauftragt. Die Lieferung der Tische erfolgt nun gegen Ende Januar 2024. Mit der Rechnungsstellung wird entsprechend gerechnet. Aus den Mitteln im Ansatz 2024 sind weitere Ersatzbeschaffungen u. a. nach einem Einbruch in der Beratungsstelle am Staberg beabsichtigt. Die Schreibtische sind über Mittel des LKSchG gegenfinanziert.
08.01.01 5215025 - 7215025	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen Verwendung Sportpauschale	14.357,39 €	52.500,00 €	66.857,39 €	FD 40	Die Restmittel aus der Sportpauschale werden zur anteiligen Finanzierung für die Erneuerung des Bolzplatzes Vogelberg benötigt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
09.01.06 5281610 / 7281610	Integriertes Handlungskonzept Altstadt Öffentlichkeitsarbeit	2.436,80 €	20.000,00 €	22.436,80 €	FD 10/ FM	Die Mittel sind für weitere Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit Altstadt zusätzlich zum Ansatz in 2024 erforderlich. Unter anderem sind Aktionen zum Tag der Städtebauförderung, eine Ausgabe der Altstadt-Zeitung, sowie eine Veranstaltung zum Abschluss der Arbeiten zur Neugestaltung der Alt- und Innenstadt geplant, die nicht nur geplant sondern auch beworben werden muss. Diese Maßnahmen werden mit Förderung gegenfinanziert.
5431670 / 7431670	Geschäftsaufwand Altstadtbüro	1.760,00 €		1.760,00 €	FD 61/ FM	Die Mittel werden für die Verrechnung mit der Kautions für das Altstadtbüros benötigt.
09.01.07 5291000 / 7291000	Regionale 2025 Dienstleistungen	77.593,54 €	18.000,00 €	95.593,54 €	FD 10/ RB	Die Förderung des BMBF ermöglicht es, in Lüdenscheid ein TUMO Zentrum aufzubauen und bis 2027 zu betreiben. Die Kostenplanung des Projekts beinhaltet alle zum Zeitpunkt der Antragstellung bekannten und förderfähigen Kosten. Nicht förderfähig sind jedoch die Kosten, die im Zusammenhang mit dem Umbau des Zentrums entstehen und nicht in der Finanzplanung und im Mietvertrag abgebildet werden konnten. Daneben gibt es Planungs- und Projektkosten, die notwendig, aber ebenfalls nicht förderfähig sind. In 2024 zählen hierzu die Planungsleistung Sitzstufenlandschaft für die Selbstlernzone (auf Wunsch des Franchisegebers musste nach Einreichung der Förderunterlagen eine planerische Anpassung vorgenommen werden) und auch weitere Kosten, die im Zusammenhang mit dem Umbau entstehen. Die im Haushalt 2024 eingestellten Mittel sind nicht ausreichend.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
12.01.01	Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung					
5216035 / 7216035	Verkehrsz./-einrichtung andere	31.036,00 €	1.000,00 €	32.036,00 €	FD 66	Die Mittel in Höhe von 31.036,00 € sind für die Erweiterung des Verkehrsgutachtens zur Realisierbarkeit von durchgehenden Radverkehrsanlagen im Zuge der Heedfelder Straße im Abschnitt zwischen Christuskirche und Hohe Steinert zu übertragen. Das Verkehrsgutachten zur Untersuchung der grundsätzlichen Realisierbarkeit von Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV und Radverkehrs wurde im Oktober 2020 beauftragt (Auftragssumme: 12.500 €). Die erste Bearbeitungsstufe wurde im Januar 2021 weitgehend abgeschlossen. Eine Teilzahlung i.H.v. 4.050 € ist in 2021 erfolgt. Die weitere Bearbeitung wurde aus gegebenem Anlass im Jahr 2022 und 2023 zurückgestellt. Die Wiederaufnahme der Untersuchung (mit erweiterter/ angepasster Fragestellung) ist für 2024 vorgesehen. Die Mittel im Haushaltsansatz 2024 werden zur Wahrnehmung der laufenden straßenverkehrsbehördlichen Aufgaben benötigt (Umsetzung Verkehrszeichen und -einrichtungen einschließlich Markierung).
5291650 / 7291650	Planungsvorbereitung	6.660,92 €	25.000,00 €	31.660,92 €	FD 66	Aufgrund der Brückensperrung sind vermehrt Verkehrserhebungen notwendig. Die Erhebungen können selbst nicht von der Stadt Lüdenscheid durchgeführt werden, sondern von einem externen Elektrobetrieb. Hierzu musste im Sommer 2023 der Auftrag neu vergeben werden. Aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen ist es notwendig die Summe von 6.660,92 Euro zu übertragen. Der Ansatz für 2024 in Höhe von 25.000 € wird für Messungen im laufenden Jahr voll ausgeschöpft.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5291654 / 7291654	Planungsk. Signalanlagen Land	52.000,00 €	10.000,00 €	62.000,00 €	FD 66	Die Leistungen zur Überplanung der Lichtsignalanlagen "Paket 1" wurden bereits 2016 vergeben. Weitere Aufträge wurden in 2017, 2018 und 2020 vergeben. Teilzahlungen sind in 2016 bis 2023 erfolgt. Die Signalplanung ist abgeschlossen, im Zuge der baulichen Sanierung der Anlagen durch den Landesbetrieb sind seitens des Planungsbüros noch Ortstermine wahrzunehmen (diese sind im Ursprungsangebot enthalten und mit beauftragt). Zudem ist im Kontext der Inbetriebnahme der ausstehenden Signalanlagen eine übergeordnete Steuerungsebene ("Verkehrsrechner") zu planen und zu programmieren. Diese Planung wurde in 2023 abgeschlossen, die Inbetriebnahme steht noch aus. Die Schlussrechnung steht noch aus (offen insgesamt: ca. 18.000 €). Die Planungsleistungen für das zweite Paket wurden im Dezember 2017 beauftragt. Weitergehende Aufträge wurden in 2019 und 2020 vergeben. Teilzahlungen sind in 2018 bis 2020 erfolgt. Die Planung konnte 2020 - 2022 aufgrund von Verzögerungen bei der Erarbeitung der erforderlichen Grundlagen (u.a. Überplanung Brückenkreuz, Planung Ortsdurchfahrt Brügge) nicht abgeschlossen werden. 2022 wurde die Planung einer weiteren Signalanlage beauftragt, diese Leistung wurde in 2023 erbracht und abgerechnet. Voraussichtlich wird die Signalplanung in 2024/25 weitgehend abgeschlossen (Ausnahme Brückenkreuz). Im Rahmen der baul. Sanierung bzw. Herstellung der Anlagen sind auch hier im Anschluss Ortstermine wahrzunehmen (offen gesamt: ca. 34.000 €).

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5291662 / 7291662	Mobilitätskonzept	108.750,00 €		108.750,00 €	FD 66	Im Rahmen des zu erstellenden Mobilitätskonzeptes sind Datenerhebungen (Haushaltsbefragung) zur Ermittlung der Verkehrsmittelwahl und des Verkehrsverhaltens vorgesehen. Auf dieser Grundlage und einer Analyse der aktuellen Situation und Bewertung von Potentialen sollen Maßnahmen zur Gestaltung der Verkehrswende entwickelt werden. Teile des Konzeptes sollen als Grundlage für das Radverkehrskonzept dienen. Das Mobilitätskonzept wird mit 80% Zuwendung durch das "Zukunftsnetz Mobilität NRW" gefördert. Die Antragstellung erfolgte in 2021, der Zuwendungsbescheid liegt für einen Bewilligungszeitraum bis 2024 vor. Aufgrund der Personalsituation und Arbeitsdichte durch die Sperrung der A45 hatten sich die vorbereitenden Arbeiten für die Ausschreibung und Vergabe bis 2023 verzögert. Die Projektbearbeitung des Mobilitätskonzeptes muss aus förderrechtlichen Gründen bis zum Ende des Jahres 2024 erfolgen. Die Auftragsvergabe aus Haushaltsmitteln 2023 ist für das Mobilitätskonzept zur Einhaltung der Zeitschiene aus förderrechtlichen und aus planerischen Zwangspunkten erforderlich.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
5216000 / 7216000	Instandh. Verkehrstechnik STL	250.845,07 €	200.000,00 €	450.845,07 €	STL	Aufträge in Höhe von 224.845,07 € sind erteilt aber noch nicht abgeschlossen. Zusätzlich werden rd. 26.000 € für Mehraufwendungen benötigt.
5216010 / 7216010	Inst. Geländer/Leitp./Bauw. STL	59.169,14 €	90.000,00 €	149.169,14 €	STL	Die Maßnahme "Brücke / Geländer zum Weißen Pferd" ist fertig gestellt. Die Schlussrechnungen werden erwartet.
5216695 / 7216695	Verw. LZ Bill. Hochwasserschäden	152.045,00 €	670.000,00 €	822.045,00 €	STL	Beseitigung der Hochwasserschäden gemäß vorliegendem Förderbescheid im Zeitraum 2023 - 2025
5242010 / 7242010	Zusätzl. Straßensenunterhaltung STL	213.220,94 €	400.000,00 €	613.220,94 €	STL	Ein Teil der Maßnahmen wurde bereits abgeschlossen. Mit den letzten Decken- und Gehwegsanierungen wird im Frühjahr 2024 begonnen (Auftragshöhe 213.220,94 €).

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5241557 / 7241557	Verwendung LZ Waldschadenshilfe	25.061,12 €		25.061,12 €	FD 67	Eine bewilligungsgerechte Verwendung des Zuschusses konnte in 2023 noch nicht komplett erfolgen.
14.01.01	Umweltschutz					
5431080 / 7431080	Verwendung von Spenden kons.	1.135,57 €		1.135,57 €	FD 67	Die zweckgebundenen Spenden konnten in 2023 noch nicht verausgabt werden.
14.01.02	Klimaschutz und Nachhaltigkeit					
5291660 / 7291660	Dienstleistungen Klimaschutz	2.216,35 €	23.250,00 €	25.466,35 €	FD 67	Ein im Dez. 21 erteilter Auftrag zur Konzepterstellung zur nachhaltigen regionalen Entwicklung kann erst in 2024 erledigt und abgerechnet werden. Der Ansatz für 2024 ist komplett für weitere Dienstleistungsaufträge vorgesehen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
15.01.01 5291840 / 7291840	Arbeitsmarktförderung Dienstl. Jobmesse Supernova	1.123,36 €	10.500,00 €	11.623,36 €	FD 80	Die Jobmesse „Supernova“ wurde in 2023 als Reaktion auf die Brückensperrung kurzfristig ins Leben gerufen. Ein Haushaltsansatz stand daher in 2023 dafür nicht zur Verfügung. Umgesetzt werden konnte diese Messe nur, da im Budget vom FD 80 Mittel dafür neu priorisiert wurden und kurzfristig zusätzliche Sponsorengelder akquiriert werden konnten. Ohne die Sponsorengelder wäre eine Durchführung nicht möglich gewesen. Die jetzt avisierte Rechnung bezieht sich auf erbrachte Dienstleistungen für die Messe in 2023. Die „Supernova“ 2023 ist erfolgreich gestartet, sodass alle Beteiligten eine Neuauflage in 2024 unterstützen. Im Haushaltsansatz für 2024 ist berücksichtigt, dass in diesem Jahr keine Sponsorengelder zur Verfügung stehen. Eine Finanzierung dieser Rechnung aus den Mitteln für 2024 führt daher dazu, dass der knapp kalkulierte Ansatz für die Durchführung der Messe in 2024 nicht mehr ausreichend ist und somit die Gefahr der kurzfristigen Absage der Veranstaltung bestehen würde.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
15.01.02	Wirtschaftsförderung					
5429810 / 7429810	Hosting digitale Verkehrssysteme	57.684,00 €	57.684,00 €	115.368,00 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt in dessen Rahmen Verkehrs-, Umwelt- und Wettersensorik auf dem Lüdenscheider Stadtgebiet installiert werden sollen mit dem Ziel der Steigerung der Open Data Maturity der Stadt Lüdenscheid sowie der Verbesserung des städtischen Klima- und Umweltschutzes. Eingebunden wird die Sensorik in das LoRaWAN-Netz der Enervie, die das Projekt ebenfalls unterstützend begleitet. Der hierfür grundlegende Vertrag wurde im November 2023 geschlossen. Die aus dem Jahr 2023 verbleibenden Mittel werden für die Vergabe und die Beschaffung der Hardware sowie die Datenplattform benötigt, mittels derer die gewonnenen Daten aufbereitet und dargestellt werden sollen (s. korrespondierende Einnahmekonto 4141810 / 6141810).
15.01.08	Stadtmarketing					
5315150 / 7315150	Zuschuss LSM	150.000,00 €	150.000,00 €	300.000,00 €	FD 80	Mit Ratsbeschluss vom 06.11.2023, Vorlage Nr. 233/2023, wurde ein Personalkostenzuschuss in Höhe von 150.000 € für die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) bewilligt. Die Mittel sollen nach 2024 übertragen werden.
Summe Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen		1.501.450,00 €	3.708.384,00 €	5.209.834,00 €		
Aufwandsermächtigungen (Festwerte, Zahlungskonto ist investiv)						
02.04.05	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr					
5431060 / 7831100	Dienst-/Schutzkleid. über 800 €	91.550,00 €	92.000,00 €	183.550,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5431070 / 7832100	Dienst-/Schutzkleid. bis 800 €	102.160,00 €	178.000,00 €	280.160,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5431658 / 7831158	Verw. Bundeswaldprämie (FW)	49.790,00 €		49.790,00 €	FD 67	Eine zweckgerechte Verwendung der Prämie konnte in 2023 noch nicht erfolgen.
Summe Aufwand (ohne Auszahlung)		243.500,00 €	270.000,00 €	513.500,00 €		
Auszahlungsermächtigungen (Instandhaltungsrückstellungen, Umlaufvermögen)						
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					
IR GEB 010 / 7215500	Offried-Preußler-Schule (IR)	104.400,90 €	150.000,00 €	254.400,90 €	ZGW	Die Ermächtigungübertragung wird für die Finanzierung bereits erteilter Aufträge benötigt. Der im Haushalt 2024 neu veranschlagte Ansatz ist für notwendige Nachträge vorgesehen.
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
IR SPO 004 / 7215510	Sporthalle Albert-Schweitzer (IR)	90.000,00 €		90.000,00 €	FD 40	Durch die Verlegung der Grundschule Lösenbach zur Albert Schweitzer Schule kann die dringende Sanierung des Hallenbodens erst in 2024 erfolgen.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
IR STL 029 / 7216500	An den Tannen (IR)	17.332,66 €		17.332,66 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerk: 10.489,32 €, Restmittel: 6.843,34 €)
IR STL 030 / 7216500	Claudiusstraße (IR)	13.845,82 €		13.845,82 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerk: 12.653,58 €, Restmittel: 1.192,24 €)

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
IR STL 031 / 7216500	Vogelberger Weg (IR)	8.695,08 €		8.695,08 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerk: 3.484,14 €, Restmittel: 5.210,94 €)
IR STL 033 / 7216500	Im Olpendahl (IR)	18.191,47 €		18.191,47 €	STL	Bau ist abgeschlossen. Für die Schlussrechnung inkl. Mehrkosten werden die noch offenen Restmittel benötigt. (Vorgemerk: 12.723,76 €, Restmittel: 5.467,71 €)
IR STL 034 / 7216500	GW Am Gartenhang (IR)	27.272,74 €		27.272,74 €	STL	Die Schlussrechnung der Gesamtmaßnahme befindet sich in Prüfung. Bis zur finalen Klärung werden alle Mittel benötigt und sollen übertragen werden.
IR STL 035 / 7216500	GW Königsberger Straße (IR)	11.442,41 €		11.442,41 €	STL	
IR STL 036 / 7216500	GW Unterm Freihof (IR)	97.059,07 €		97.059,07 €	STL	
IR STL 037 / 7216500	GW Wildmecke (IR)	35.000,00 €		35.000,00 €	STL	
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
IR STL 042/ 7216600	Instandhaltung Baumbestand (IR)	89.311,52 €	555.000,00 €	644.311,52 €	STL	Die allgemeine Baumpflege ist an 2 Firmen beauftragt. Die Dienstleistungen sind erfüllt. Für noch ausstehende Rechnungen sollen diese Mittel übertragen werden.
14.01.02	Klimaschutz und Nachhaltigkeit					
IR KLI 001 / 7216605	Klimaschutz Bäume (IR)	90.000,00 €		90.000,00 €	FD 67	Die Mittel werden zum Abschluss der teilgeförderten Maßnahme benötigt. (58.954,64 bereits als Auftrag vergeben f. Entwicklungspflege / Restmittel für Preissteigerungen und z.B. Mehraufwand Gießen ...)
Summe Auszahlungsermächtigungen (ohne Aufw.)		602.551,67 €	705.000,00 €	1.307.551,67 €		
Summe Aufwandsermächtigungen		1.744.950,00 €	3.978.384,00 €	5.723.334,00 €		
Summe Auszahlungsermächtigungen		2.104.001,67 €	4.413.384,00 €	6.517.385,67 €		

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
Auszahlungsermächtigungen investiv						
01.09.01	Organisationsangelegenheiten und technikunterstützte Informationsverarbeitung					
O 01090101 - 7831000	Erwerb Software über 800 €	6.813,94 €	145.550,00 €	152.363,94 €	FD 15	Zeiterfassung Auftragsdatum: 11.04.2023 Betrag: 6.813,94 € Begründung: Aufgrund der weitreichenden Änderungen für alle Mitarbeiter/-innen und dem hohen Arbeitsaufwand, der mit dem Update für das Personal verbunden ist sowie der knappen Termine bei der Firma konnte das bereits beauftragte Update erst für März 2024 projektiert werden.
01.10.05	Grundstücksmanagement					
N 01100504 - 7821000	Allgemeiner Grunderwerb	85.000,00 €		85.000,00 €	FD 80	Die Mittel werden für den städt. Eigenanteil aus der Altlastensanierungsmaßnahme des AAV gem. Vertrag vom 22.02./08.03.2022 zur Grundstücksvorbereitung für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses benötigt.
01.10.06	Baubetreuung					
N 01100604 - 7851000	Versammlungsstätte Stadtbücherei	130.536,41 €	100.000,00 €	230.536,41 €	ZGW	Die Maßnahme wurde in 2023 begonnen. Für den Abschluss der Maßnahme reichen die in 2024 neu veranschlagten Haushaltsmittel jedoch nicht aus.
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					
N 01100705 - 7851000	Einbau 2. Rettungsweg GS Tinsberg	174.724,46 €		174.724,46 €	ZGW	Der Einbau des 2. baulichen Rettungswegs an der GS Tinsberg konnte nicht wie geplant in 2023 fertiggestellt werden. Es haben sich Probleme bei der Aufstellung der neuen Stahltreppe ergeben, die eine weitere Ertüchtigung der Aufstellfläche erforderlich machen. Der Abschluss der Maßnahme ist in 2024 vorgesehen..

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr					
I 02010101 - 7853000	Ausbau Warnsysteme	23.377,42 €		23.377,42 €	FD 32	Bei der Schlussabwicklung des Auftrages kam es zu Verzögerungen durch nicht lieferbare Komponenten. Abschluss der Maßnahme in 2024 geplant.
02.04.05	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr					
M 02040503 - 7831000	Besch. MZF Stadtmitte	72.315,79 €		72.315,79 €	FD 37	Das im HH-Jahr 2021 beauftragte MZF wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
N 02040501 - 7831000	Besch. Geräte u. Ausrüstung	36.950,00 €		36.950,00 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2022 beauftragte feuerwehrtechnische Ausstattung wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040501 - 7831000	Besch. Geräte u. Ausrüstung	16.960,00 €		16.960,00 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2023 beauftragte feuerwehrtechnische Ausstattung wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040502 - 7831000	Besch. HLF LZ Oberrahmede	436.540,61 €		436.540,61 €	FD 37	Das im HH-Jahr 2022 beauftragte HLF wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040503 - 7831000	Beschaffung Kommandowagen	68.285,77 €		68.285,77 €	FD 37	Der im HH-Jahr 2023 beauftragte Kommandowagen wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040504 - 7831000	Besch. Dig. Einsatzstellenfunk	19.822,29 €		19.822,29 €	FD 37	Eine Restlieferung des im HH-Jahr 2023 beauftragten digitalen Einsatzstellenfunks wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040507 - 7831000	Beschaffung Kommandowagen	68.311,27 €		68.311,27 €	FD 37	Der im HH-Jahr 2023 beauftragte Kommandowagen wird erst im HH-Jahr 2024 geliefert.
O 02040510 - 7831000	Planung Einr. Neubau Feuerwache	50.400,00 €		50.400,00 €	FD 37	Nach Ausschreibung und Vergabe der juristischen Begleitung erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen im HH-Jahr 2024.
5431060 / 7831100	Dienst-/Schutzkleid. über 800 €	91.550,00 €		91.550,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.
5431070 / 7832100	Dienst-/Schutzkleid. bis 800 €	102.160,00 €		102.160,00 €	FD 37	Die in den HH-Jahren 2022 und 2023 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
02.04.06	Rettungsdienst					
O 02040610 - 7831000	Planung Einr. Neubau Feuerwache	21.600,00 €		21.600,00 €	FD 37	Nach Ausschreibung und Vergabe der juristischen Begleitung erfolgt die Ausschreibung der Planungsleistungen im HH-Jahr 2024.
03.01.01	Grundschulen					
M 03010104 - 7851000	Außengelände IDA-Gerhardi-Sch.	20.990,07 €		20.990,07 €	ZGW/ FD 40	Die Übertragungen resultieren aus der Notwendigkeit, dass die Maßnahmen, die auf dem Schulhof der Ida Gerhardschule erstellt worden sind, zwingend auch vom TÜV abgenommen werden müssen. Dieser TÜV-Termin wurde vom Prüfer erst sehr spät im Jahr 2023 durchgeführt, so dass die final geprüfte Schlussrechnung auch erst Ende Januar 2024 erstellt werden konnte.
M 03010105 - 7831000	GS Knapper, Sonnenschutzvorh.	1.576,76 €		1.576,76 €	FD 40	Im Mai 2023 wurden Sonnenschutzvorhänge für die GS Knapper Schule beschafft. Die Rechnung wurde allerdings aus Verwendung LZ Inklusion 5431215 gezahlt, statt diesen gebildeten HHRest zu nutzen. Es müssen noch weitere 4 Räume in der GS Knapper mit Sonnenschutzvorhängen ausgestattet werden. Dafür sollen die Inklusionsmittel verwendet werden.
Y 03010101 - 7831000	Gute Schule - Ausstatt. Wefelshohl	13.933,26 €		13.933,26 €	FD 40	Die Fördermittel werden zur weiteren Verwendung benötigt.
03.01.05	Geschwister-Scholl-Gymnasium					
O 03010504 - 7831000	Gefahrstoffschrank Chemie	3.886,72 €		3.886,72 €	FD 40	Der Gefahrstoffschrank wird dringend für die sichere und sachgerechte Aufbewahrung von Chemikalien benötigt. Der Auftrag wurde am 17.10.2023 erteilt. Die Lieferung einschließlich Endmontage soll in der 7. Kw 2024 erfolgen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
03.01.07	Adolf-Reichwein-Gesamtschule					
M 03010703 - 7831000	Sanierung Lehrküche (Inkl.)	16.000,00 €		16.000,00 €	FD 40	Die Sanierung der Lehrküche in der Adolf-Reichwein-Gesamtschule steht nach wie vor an und konnte aufgrund mangelnder personellen Kapazitäten nicht umgesetzt werden.
03.02.01	Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote					
O 03020102 - 7851000	Ida-Gerhadi-Schule, Küche	24.502,32 €		24.502,32 €	FD 40	Der Auftrag zur Lieferung von ergänzenden Küchenschränken in Höhe von 6.174,91 € wurde am 24.10.2023 erteilt. Hier müssen noch Restarbeiten durch das beauftragte Unternehmen durchgeführt werden. Die Rechnung liegt bereits vor. Die Restmittel in Höhe von 18.327,41 € werden noch zum Einbau von Betriebsanlagen benötigt.
03.02.03	DigitalPakt Schule					
M 03020301 - 7831000	Ausstattung Grundschulen	2.500,54 €		2.500,54 €	FD 40	Die Fördermittel sollen in 2024 noch verausgabt werden.
M 03020304 - 7851000	Zeppelin-Gymnasium	521.521,37 €		521.521,37 €	ZGW/ FD 40	In 2023 wurde nach der Ausschreibung die Installation der passiven Komponenten beauftragt. Diese Arbeiten haben bereits in 2023 begonnen und werden in 2024 fortgeführt.
M 03020305 - 7851000	Geschwister-Scholl-Gymnasium	195.320,53 €		195.320,53 €	ZGW/ FD 40	
M 03020306 - 7851000	Adolf-Reichwein-Gesamtschule	383.433,62 €		383.433,62 €	ZGW/ FD 40	

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
04.02.01	Weiterbildung - Unterrichtsveranstaltungen nach gesetzlichem Auftrag					
O 04020101 - 7831000	Erwerb VG über 800 €	4.900,00 €		4.900,00 €	FD 43	Die Küchenzeile in der Cafeteria der Volkshochschule, die als Pausenaufenthalt für Kursteilnehmende und zur Bewirtung bei Veranstaltungen der Volkshochschule dient, musste zwingend ersetzt werden. Der Auftrag konnte nach dem vorangegangenen Vergabeverfahren und nach Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung am 26.10.2023 vergeben werden. Die Finanzmittel waren im Haushalt 2023 vorhanden. Leider konnte die Küchenzeile im Jahr 2023 nicht mehr geliefert werden. Die Lieferung und Montage der Küche erfolgte am 09.01.2024.
06.01.02	Städtische Kindertageseinrichtungen					
O 06010202 - 7831000	Einrichtung FamZ über 800 €	1.500,00 €	6.000,00 €	7.500,00 €	FD 51.4	Für die Familienzentren der städt. Kindertageseinrichtungen erhält die Stadt pro Einrichtung investive Fördermittel in Höhe von 1.500 €. Hierfür wurde für eine Einrichtung am 29.08.2023 ein Schrank bestellt, welcher in KW 50 geliefert werden sollte. Aufgrund von Lieferverzögerungen kann der Anbieter derzeit noch kein genauen Liefertermin mitteilen.
O 06010206 - 7831000	ElternChanceN Unterstand	6.000,00 €		6.000,00 €	FD 51.4	Im Rahmen der ESF-Förderung ElternChanceN standen zum Ende des Haushaltsjahres 2023 noch Restmittel in Höhe von 6.000 € zur Verfügung. Es ist beabsichtigt aus diesen Mitteln einen Unterstand für Kinderwagen vor dem Büro am Laubaner Weg zur errichten. Da die Auftragserteilung in 2023 nicht mehr erfolgen konnte (Verfügbarkeit der Restmittel konnten erst Mitte/Ende Dezember 2023 identifiziert werden), ist eine Übertragung erforderlich.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
06.02.02	Spiel- und Bolzplätze					
J 06020204 - 7852000	Spielplatz Honseler Bruch	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Der Bau eines Holzzaunes muss noch vergeben werden um die Neugestaltung des Spielplatzes abzuschließen.
L 06020202 - 7852000	Erneuerung Bolzplätze	22.974,73 €		22.974,73 €	STL	Die Erhöhung des Ballfangzaunes (10.113,22 €) am Bolzplatz Bierbaum ist beauftragt und soll in 2024 umgesetzt werden. Die bereits gelieferte Basketball-Anlage muss nach Festlegung des Standortes noch aufgestellt werden. Hierzu werden sämtliche zur Verfügung stehenden Mittel benötigt.
N 06020205 - 7852000	Spielplatz Breslauer Straße	99.075,37 €	200.000,00 €	299.075,37 €	FD 67	Der Planungsauftrag ist in 2023 erteilt worden. Die Planung/Abrechnung erfolgt größtenteils erst in 2024. Die Mittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
O 06020201 - 7852000	Erneuerung Spielgeräte	70.476,35 €		70.476,35 €	STL	Planung, Ausschreibung und Baubegleitung Neubau Spielgeräte für Spielplätze: Brenecketal und Im Winkel.
O 06020203 - 7852000	Planungskosten Spielplätze	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Der Neubau für die Spielplätze "Im Winkel" und "Brenecketal" ist in Planung.
O 06020206 - 7852000	Spielgeräte KSP Obere Schlänte	35.500,00 €		35.500,00 €	STL	Planung, Ausschreibung und Baubegleitung Neubau Spielgeräte für Spielplatz: Obere Schlänte
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
M 08010106 - 7852000	Umbau Nattenberg Stadion	19.143,26 €		19.143,26 €	FD 40	Beim Umbau der Treppenanlagen im Stadion Nattenberg ist nicht berücksichtigt worden, dass die Nottreppen auch Tore benötigen, damit während der Veranstaltungen und im Trainingsbetrieb Unbefugte nicht den Innenraum betreten können oder Schüler unbeaufsichtigt das Stadion verlassen können. Mit der zu übertragenen Summe sollen die noch fehlenden Toranlagen errichtet werden.
N 08010101 - 7852000	San. Sportplatz Brügge/Winkh.	71.618,76 €		71.618,76 €	FD 40	Die Fördermittel werden noch benötigt, damit die letzten Maßnahmen zur kompletten Wiederherstellung der Sportanlage in Brügge 2024 erfolgen können.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
N 08010102 - 7852000	Trendsportarten	45.775,50 €		45.775,50 €	FD 40	Aus dem Landesprogramm "Moderne Sportstätten 2022" sollen noch im Jahr 2024 zwei geförderte Projekte realisiert werden. Es handelt sich zum einen um die Schaffung einer "Disc-Golf"-Anlage, für die noch final die Standortfrage geklärt werden muss, aber die Umsetzung erst in 2024 erfolgen kann. Daneben wurde auch noch die Förderung für eine weitere Sportbox beantragt, die auch in 2024 beantragt werden soll, aber dann in den zu errichtenden neuen Stadtgarten integriert werden soll.
O 08010101 - 7852000	San. Kunstrasen LüWo-Arena	243.225,09 €		243.225,09 €	FD 40	Die Maßnahme wurde in 2023 beantragt. Da sich die Lieferung des Kunstrasens verzögerte, konnte dieser witterungsbedingt nicht mehr verbaut werden. Das beauftragte Unternehmen wird mit dem Einbau des Kunstrasens in 2024 beginnen.
O 08010107 - 7818000	Zuschuss Brüninghauser Halle	35.000,00 €		35.000,00 €	FD 40	Der Verein Brüninghauser Halle e. V. hat einen Zuschuss beantragt, um notwendige Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in der Brüninghauser Turnhalle durchführen zu können. Mit Ratsbeschluss vom 11.12.2023, Vorlage Nr. 242/2023/1, wurde ein Zuschuss bewilligt. Die Turnhalle wird weiterhin für den Vereinssport benötigt, insofern sind die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten unabweisbar.
09.01.06	Integriertes Handlungskonzept Altstadt					
H 09010601 - 7851000	Gutachten energet. Sanierung	35.000,00 €		35.000,00 €	ZGW/ FM	Es sind noch Gutachten für die Alte Post und die Stadtbücherei beauftragt, die bisher nicht komplett abgerechnet sind. Die restlichen Mittel werden für evtl. Rückforderungen des Landes benötigt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
H 09010615 - 7851000	Neubau Musikschule	330.369,56 €	3.650,00 €	334.019,56 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne Restarbeiten erforderlich sind. Des Weiteren sind die Mittel für Planungsleistungen einer PV-Anlage sowie für ergänzende Akustikplanungen und der Umsetzung der sich daraus ergebenden Akustikmaßnahmen im Mehrzweckraum erforderlich. Zudem müssen in 2024 für vier Bescheide des IHK Altstadt die Schlussverwendungsnachweise erstellt und beim Fördergeber eingereicht werden, hierfür werden ebenfalls Mittel für evtl. Rückforderungen benötigt. Der genaue Betrag wird mit Erstellung der Nachweise berechnet.
H 09010615 - 7831000	Neubau Musikschule - Erwerb VG über 800 €	30.000,00 €		30.000,00 €	FM/ FD44	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne, der zur Förderung beantragten und bewilligten, Anschaffungen erforderlich sind. Ein Haushaltsansatz steht in 2024 nicht zur Verfügung.
H 09010618 - 7851000	Energ./Barr.armut Alte Rathausstraße	11.500,00 €		11.500,00 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne Restarbeiten erforderlich sind. Ein Haushaltsansatz steht in 2024 nicht zur Verfügung.
H 09010621 - 7851000	Umbau Alte Post für VHS	921.494,07 €	2.458.750,00 €	3.380.244,07 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme. Der Haushaltsansatz 2024 wird für die weitere Umsetzung benötigt und kann nicht zur Deckung der bereits eingegangenen Verpflichtungen herangezogen werden.
H 09010624 - 7851000	Energ./ Barr.armut Bücherei	199.231,08 €	500.000,00 €	699.231,08 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, die zudem baurechtlich mit einer weiteren Umbaumaßnahme (Markt als Versammlungsstätte) zu planen und zu beurteilen ist. Der Umbau zur Versammlungsstätte wird aus dem ZGW-Produkt "01.10.06 - Baubetreuung" finanziert.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
H 09010625 - 7852000	Tiefbau Altstadt	2.607,99 €		2.607,99 €	STL/ FM	Es handelt sich um Mittel für die Planung, die im Gesamtbudget für die Umsetzung des ersten und zweiten Bauabschnitts enthalten sind und vor der detaillierten Aufteilung des ersten und zweiten Bauabschnitts für die Haushaltsplanung veranschlagt wurden. Für die Umsetzung der Tiefbaumaßnahmen wurden die investiven Aufträge H 09010626 bis H 09010633 eingerichtet. Die restlichen Mittel für die Planung sind auf dem investiven Auftrag H 09010634 veranschlagt.
H 09010626 - 7852000	Gassen Nord, 1.Förderbescheid	48.893,02 €		48.893,02 €	STL/ FM	Die Maßnahmen sind Teil des ersten Bauabschnitts Tiefbau Altstadt, dessen Umsetzung bereits beauftragt ist. Die Mittel werden zur weiteren Umsetzung benötigt.
H 09010627 - 7852000	Burgspielplatz, 1.Förderbesch.	20.032,48 €		20.032,48 €		
H 09010628 - 7852000	Graf-Engelbert-Platz, 1.Förderb.	95.435,14 €		95.435,14 €		
H 09010629 - 7852000	Obere Wilhelmstraße, 1.Förderb.	256.741,32 €		256.741,32 €		
H 09010630 - 7852000	Dreieck Turnstraße, 1. Förderb.	75.294,37 €		75.294,37 €		
H 09010631 - 7852000	Gassen Süd, 1. Förderbescheid	75.491,47 €		75.491,47 €		
H 09010632 - 7852000	Untere Wilhelmstraße, 2. Förderb.	636.987,50 €	208.500,00 €	845.487,50 €	STL/ FM	Die Maßnahmen sind Teil des zweiten Bauabschnitts Tiefbau Altstadt, dessen Umsetzung bereits beauftragt ist. Die Mittel werden zusätzlich zu den Haushaltsmitteln in 2024 zur weiteren Umsetzung benötigt.
H 09010633 - 7852000	Karussellplatz, 2. Förderbescheid	300.500,00 €	203.500,00 €	504.000,00 €		
H 09010634 - 7852000	Planung Tiefbau,1. u. 2. Förderb.	166.260,66 €	40.000,00 €	206.260,66 €	STL/ FM	Hierbei handelt es sich um die Planungskosten des gesamten Tiefbaus in der Altstadt. Die zu übertragenden Mittel sind Teil des Gesamtbudgets und für die weitere Umsetzung erforderlich.
N 09010601 - 7852000	Eingang obere Wilhelmstraße	20.994,64 €		20.994,64 €		Die Maßnahme ist gemeinsam mit dem zweiten Bauabschnitt bewilligt worden. Sie werden zur weiteren Umsetzung des zweiten Bauabschnitts benötigt.
N 09010602 - 7852000	Gehwegoberfläche Römergasse	70.000,00 €		70.000,00 €	STL/ FM	Die Maßnahme ist im Rahmen des ersten Bauabschnitts Tiefbau Altstadt nachträglich mit aufgenommen worden (s. Beschlussvorlage Nr. 270/2022). Die Mittel werden zur weiteren Umsetzung benötigt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
O 09010601 - 7851000	Flank. Maßnahmen Alte Post	39.593,98 €	342.000,00 €	381.593,98 €	ZGW/ FM	Der Umbau der Alten Post für die VHS wird mit Städtebaufördermitteln gefördert. Im Zuge des Umbau sind einzelne Maßnahmen erforderlich, die jedoch nicht förderfähig sind. Hierfür werden die weiteren Mittel benötigt, die für die Umsetzung erforderlich sind. Der Haushaltsansatz 2024 wird für die weitere Umsetzung benötigt.
O 09010602 - 7851000	Flank. Maßnahmen Stadtbücherei	20.000,00 €	15.000,00 €	35.000,00 €	ZGW/ FM	Die energetische Sanierung sowie Herstellung der Barrierearmut der Stadtbücherei wird mit Städtebaufördermitteln gefördert. Im Zuge der Umsetzung sind einzelne Maßnahmen erforderlich, die jedoch nicht förderfähig sind. Hierfür werden die weiteren Mittel benötigt, die für die Umsetzung erforderlich sind. Der Haushaltsansatz 2024 wird für die weitere Umsetzung benötigt.
10.01.01	Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen					
O 10010101 - 7821000	Grundenwerb Straßenausbau	10.306,00 €	50.000,00 €	60.306,00 €	FD 62	Die Mittel werden für den Ankauf von Verkehrsflächen (Kaufpreis und Nebenkosten) benötigt. Die entsprechenden Verpflichtungen wurden mit Kaufverträgen vom 24.07.2018 (Schiefe Ahelle) und vom 07.06.2022 (Opderbeckstr.) eingegangen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
12.01.01	Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung					
M 12010104 - 7852000	Rad-Service-Stationen	10.000,00 €		10.000,00 €	FD 66	Der BVA hat die Installation sogenannter RadSelfService-Stationen für zwei Standorte beschlossen. Es erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung und Beauftragung mit den Bike an Ride-Anlagen (M12010105) und den Radabstellanlagen Innenstadt (M12010106). Die Beauftragung erfolgte am 18.11.2022. Die Umsetzung war für 2023 vorgesehen, konnte aber aufgrund knapper personeller Ressourcen nicht umgesetzt werden. Mit der Neubesetzung einer weiteren Ingenieurstelle im Fachdienst 66 mit dem Schwerpunkt Förderung der Nahmobilität kann die Umsetzung in 2024 erfolgen.
M 12010105 - 7852000	Bike and Ride - Anlagen	82.078,04 €		82.078,04 €	FD 66	Die Schaffung von Bike and Ride Anlagen trägt zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Sinne der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie bei und fördert die Intermodalität. In 2021 wurde der Förderantrag bei der Bezirksregierung gestellt. Im Dezember 2021 ist der Bewilligungsbescheid eingegangen. Die Beauftragung von zwei Radabstellboxen an zwei Standorten erfolgte nach einer gemeinsamen Ausschreibung mit den Rad-Self-Service-Stationen (M12010104) und Radabstellanlagen Innenstadt (M12010106) am 18.11.2022. Die Umsetzung ist für 2023 und 2024 vorgesehen. Die Bearbeitung der Haushaltsstellen M 12010106 Radabstellanlagen (15.000 €); M 12010105_Bike and Ride-Anlagen (71.448 €) sowie M 12010104_Rad-Service-Stationen (10.000 €) werden beim STL in Kombination ausgeführt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
M 12010106 - 7852000	Radabstellanlagen Innenstadt	15.000,00 €		15.000,00 €	FD 66	Witterungsgeschützte Radstellplätze tragen zur Förderung nachhaltiger Mobilität im Sinne der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie bei. Die Mittel sind für die Material- und Montagekosten inkl. der erforderlichen Tiefbauarbeiten für die Radunterstände vorgesehen. Die Beauftragung der Leistung erfolgte gemeinsam mit den Bike an Ride Anlagen (M 12010105) und den Rad-Service-Stationen (M12010104) am 18.11.2022. Die Umsetzung erfolgte in 2023 - die Abrechnung erfolgt in 2024.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
B 12010420 - 7852000	Am Kamp	97.728,71 €		97.728,71 €	STL	Schlussrechnungen werden weiterhin erwartet!
E 12010404 - 7852000	Brügge-West Planung und Bau	17.028,71 €		17.028,71 €	STL	Eventuelle Rückforderung aus der Fördermaßnahme
G 12010405 - 7852000	Weidengrund	5.863,52 €		5.863,52 €	STL	Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die verbliebenen Haushaltsmittel werden für die Schlussrechnung benötigt.
G 12010406 - 7852000	Erschl. Vogelberg/Kirchhahn	41.669,45 €		41.669,45 €	STL	Die Errichtung der Beleuchtung in der Erschließung Hans-Matthies-Straße ist noch nicht abgeschlossen. Die gesamten Haushaltsmittel werden für die Schlussrechnung benötigt.
H 12010411 - 7852000	Brücke Am Kamp	133.614,80 €	1.000.000,00 €	1.133.614,80 €	STL	Ingenieurleistungen sind vergeben. Weitere Aufträge werden 2024 vergeben. Bau in 2024. Sämtliche Mittel werden zur Abwicklung der Gesamtmaßnahme benötigt.
H 12010413 - 7852000	Brücke Schiefe Ahelle	492.794,07 €		492.794,07 €	STL	Das Ausschreibungsverfahren läuft. Sämtliche Mittel werden zur Ausführung der Maßnahme in 2024 benötigt.
I 12010409 - 7852000	Brücke Wiggighauser Str.	352.600,26 €		352.600,26 €	STL	Der Neubau der Brücke hat begonnen. Für die Abwicklung der Maßnahme werden sämtliche Mittel benötigt.
K 12010406 - 7852000	An der Mehr (KAG)	45.500,00 €		45.500,00 €	STL	45.500 € sind bereits vorab freigegeben worden um die Schlussrechnung des Vollausbaus sowie die Pflanzung von Straßenbäumen begleichen zu können!
K 12010407 - 7852000	Memeler Weg (KAG)	20.950,57 €	20.000,00 €	40.950,57 €	STL	Baugrunduntersuchung und Sicherheitsaudit sind beauftragt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
L 12010403 - 7852000	Barrierefr. Bushaltestellen 2020	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und schlussgerechnet. Die Prüfung des Fördergebers ist noch aktiv. Um eine mögliche Rückforderung zu gewährleisten, werden die vorhandenen Mittel benötigt.
L 12010406 - 7852000	Baustraße Hintere Parkstraße	16.581,31 €		16.581,31 €	STL	Die letzte Leistungsphase des Ingenieurauftrages wird in 2026 erfüllt. Hier werden alle Mittel benötigt.
M 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	30.158,19 €		30.158,19 €	STL	Offene Aufträge in Höhe von 26.864,25 €. Rechnungen werden in der ersten Jahreshälfte erwartet. Die ungebundenen Mittel von 3.293,94 € werden für die Schlussrechnungen benötigt.
M 12010406 - 7852000	Brücke Lösenbacher Landstraße	30.000,00 €	1.200.000,00 €	1.230.000,00 €	STL	Die Planung wird aktuell vom STL erstellt. Für den Neubau in 2024 werden sämtliche Mittel benötigt. Vorab Freigabe: 4.760 € Baugrunduntersuchung
N 12010401 - 7852000	Planungskosten Straße	5.066,52 €		5.066,52 €	FD 66	Die Beauftragung der Planungsleistung KAG-Maßnahmen Piepersloh wurde bereits im Oktober 2018 erteilt. Aufgrund einer zweijährigen Unterbrechung der Planungsleistung haben Mehraufwendungen durch gestiegene Personalkosten, Aufwendungen für das erneute Einarbeiten in das Projekt und die allgemeinen Baupreissteigerungen zu höheren Kosten geführt. In 2024 ist eine Rechnung in Höhe von 5.066,52 € zu begleichen.
N 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	141.058,84 €		141.058,84 €	STL	Sämtliche Abrechnungen zur Leuchtensanierung erfolgen in der ersten Jahreshälfte 2024. Um Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Schlussrechnungen decken zu können, werden sämtliche Mittel benötigt.
N 12010407 - 7852000	Barrierefr. Kreuzungsumbau	349.022,22 €		349.022,22 €	STL	Fördermaßnahme. Die Maßnahmen sind in der Umsetzung. Abschluss der Maßnahme in 2024. Für die Schlussrechnung werden sämtliche Mittel benötigt, um evtl. anfallende Mehrkosten decken zu können.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
O 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	198.292,88 €		198.292,88 €	STL	Sämtliche Abrechnungen zur Leuchtensanierung erfolgen in der ersten Jahreshälfte 2024. Um Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Schlussrechnungen decken zu können, werden sämtliche Mittel benötigt.
O 12010406 - 7852000	Stützmauer Kölner Straße	99.291,14 €		99.291,14 €	STL	Vorbereitende Maßnahmen sind eingeleitet. Die Planung wird aktuell vom STL erstellt. Für den Neubau in 2024 werden sämtliche Mittel benötigt.
O 12010408 - 7852000	Treppenani. Uhländ./Hebbelweg	130.000,00 €		130.000,00 €	STL	Baumaßnahme begonnen. Sämtliche Mittel werden zur Abrechnung benötigt.
O 12010411 - 7852000	KAG Stadtteil Piepersloh	42.994,95 €	855.000,00 €	897.994,95 €	STL	Erste Untersuchungen haben stattgefunden. Die Ingenieurleistungen werden aktuell ausgeschrieben. Baubeginn Sommer 2024. Sämtliche verfügbaren Mittel werden für die Ingenieurleistungen benötigt.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5431658 / 7831158	Verw. Bundeswaldprämie (FW)	49.790,00 €		49.790,00 €	FD 67	Eine zweckgerechte Verwendung der Prämie konnte in 2023 noch nicht erfolgen.
M 13010101 - 7852000	Planung Grünfl. Stadtgarten	115.983,80 €	508.000,00 €	623.983,80 €	FD 67	Ein Auftrag über 97.541,04 € wurde 2022 erteilt. Die Restmittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
13.01.02	Friedhöfe					
N 13010202	Friedhof Piepersloh, Erweiterung	51.164,14 €		51.164,14 €	STL	Für die endgültige Abrechnung dieser fertiggestellten Maßnahme werden die Restmittel benötigt.
O 13010201	Ausbau des Friedhofs	9.997,19 €		9.997,19 €	STL	Die Errichtung der Gedenkstätten am Friedhof Wehberg sind im Ausbau. Hierzu werden die gesamten Mittel benötigt.
14.01.01	Umweltschutz					
H 14010101 - 7852000	Altlastensanierung Friedrichstr.	52.000,00 €	4.000,00 €	56.000,00 €	FD 67	Laufende Sanierungsmaßnahme aufgrund vertraglicher Zusammenarbeit mit dem Altlastensanierungsverband NRW (AAV). Die HH-Mittel aus 2023 und 2024 werden für die weitere Gesamtmaßnahme benötigt. Die Kosten werden zu 50 % vom Märkischen Kreis erstattet.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
I 14010104 - 7852000	Gewässerrenaturierung Elspe	21.317,81 €		21.317,81 €	FD 67	Die noch reservierten Mittel und Restmittel werden für den Abschluss der geförderten Gesamtmaßnahme benötigt.
I 14010105 - 7852000	Gewässerren. Honseler Bach	5.000,00 €		5.000,00 €	FD 67	Die Mittel werden noch für Nachforderungen aus der geförderten Gesamtmaßnahme benötigt.
N 14010101 - 7852000	Renaturierung ob. Elspe/Neuenh.	55.247,53 €	61.242,00 €	116.489,53 €	FD 67	Der Planungsauftrag ist am 23.09.22 erteilt worden. Die Planung/Abrechnung erfolgt größtenteils erst in 2024. Die Mittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
15.01.02	Wirtschaftsförderung					
N 15010201 - 7818000	Zusch. Umnutzung Ladenlokale	90.000,00 €	90.000,00 €	180.000,00 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt zur dauerhaften Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen. Die dem eigentlichen Förderantrag vorgeschaltete Beratung durch den Quartiersarchitekten wurde in mehreren Fällen in 2023 durchgeführt. Da noch nicht absehbar ist, wieviele Förderanträge sich hieraus ergeben, ist eine Übertragung der Fördermittel aus 2023 erforderlich (s. korrespondierendes Einnahmekonto N 15010201-6811000).
N 15010202 - 7818000	Quartiersarchitekt	12.308,50 €	15.000,00 €	27.308,50 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt zur dauerhaften Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen. Mit dem Quartiersarchitekten wurde in 2023 eine Rahmenvereinbarung über 40 Beratungsfälle getroffen, die bis einschließlich 2025 erbracht werden können. Vor diesem Hintergrund ist eine Übertragung der Restmittel aus 2023 erforderlich (s. korrespondierendes Einnahmekonto N 15010202-6811000).

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenschheid

18.04.2024

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2023 nach 2024 zu übertragen	Ansatz 2024 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2024 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
N 15010203 - 7831000	Digit. komm. Verkehrssysteme	404.987,50 €	167.704,00 €	572.691,50 €	FD 80	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt in dessen Rahmen Verkehrs-, Umwelt- und Wettersensoren auf dem Lüdenschheid Stadtgebiet installiert werden sollen mit dem Ziel der Steigerung der Open Data Maturity der Stadt Lüdenschheid sowie der Verbesserung des städtischen Klima- und Umweltschutzes. Eingebunden wird die Sensorik in das LoRaWAN-Netz der Enervie, die das Projekt ebenfalls unterstützend begleitet. Der hierfür grundlegende Vertrag wurde im November 2023 geschlossen. Die aus dem Jahr 2023 verbleibenden Mittel werden für die Vergabe und die Beschaffung der Hardware sowie die Datenplattform benötigt, mittels derer die gewonnenen Daten aufbereitet und dargestellt werden sollen (s. korrespondierendes Einnahmekonto N 15010203 - 6811000).
Summe investive Auszahlungsermächtigungen		9.851.026,14 €	8.193.896,00 €	18.044.922,14 €		

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
Aufwand- und Auszahlungsermächtigungen						
01.02.05	Recht					
5431030 / 7431030	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.415,76 €	40.000,00 €	45.415,76 €	FD 32	Am 20.11.2024 wurde eine Anwaltskanzlei mit einer Rechtsberatung beauftragt. Die notwendigen Mittel wurden zuvor per ÜPL-Antrag für das Jahr 2024 bewilligt. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt jedoch erst im Laufe des Jahres 2025. Für 2025 ist zwar ein Ansatz vorhanden, jedoch wird dieser für weitere im Laufe des Jahres anfallende Gerichts- und Anwaltskosten benötigt.
01.07.01	Personalplanung und - entwicklung					
5412000 / 7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte	15.480,00 €	45.000,00 €	60.480,00 €	FD 11	Im Dezember 2024 wurde ein Rahmenvertrag über die Veröffentlichung und Social-Media-Vermarktung von 30 Stellenausschreibungen (20 Anzeigen für Berufserfahrene ab EG 9b TVöD/A 10 LBesO A NRW und 10 Anzeigen für Auszubildende) geschlossen. Der Abruf der Leistung ist für den Zeitraum 01.01.2025 – 31.12.2025 festgelegt. Der Auftragswert liegt bei 15.475 €. Die Mittel aus 2024 werden zur Begleichung der Rechnung zusätzlich benötigt, da der Haushaltsansatz 2025 für geplante Vorhaben im Jahr 2025 ansonsten nicht ausreicht. U.a. soll basierend auf den gemachten Erfahrungen eine öffentliche Vergabe über die Beauftragung eines Multiposting-Dienstleisters für die Veröffentlichung und Social-Media-Vermarktung ggf. aller Stellenanzeigen der Stadt Lüdenscheid erfolgen. Insofern wird das Auftragsvolumen viel höher liegen, als bei einer begrenzten Anzahl von Stellen. Das Vergabeverfahren soll spätestens nach den Sommerferien beginnen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A 5412022 / 7412022	B Coachingmaßnahmen	C 6.000,00 €	D	E 6.000,00 €	F FD 11	G Im Dezember 2024 wurde ein Vertrag über 11.424 € für Coachingleistungen für Führungskräfte geschlossen. Der Abruf dieser Leistungen kann erst ab März 2025 erfolgen, da noch vorbereitende Aktivitäten durchzuführen sind, wie die Planung einer Einführungsveranstaltung und die Anpassung der DV Fortbildungsrichtlinien. Da die Coachingleistungen Teil der Führungskräfteentwicklung sind, wurde mit Mitteln aus den Sachkonten 5412022 - Coachingmaßnahmen und 5412020 - Fortbildung geplant.
5412024 / 7412024	Recruitingmaßnahmen	13.769,97 €	25.000,00 €	38.769,97 €	FD 11	Im September 2024 wurde ein Vertrag über die Einrichtung des Employer Branding Profils Core auf www.kununu.com und www.xing.com für die Dauer vom 01.01.2025 - 31.12.2025 abgeschlossen. Die Kosten liegen bei 14.271 €. Es wurde vereinbart, dass das Employer Branding Profil erst ab dem 01.01.2025 freigeschaltet wird, da die Gestaltung und Pflege des Profils erst ab Januar 2025 durch den FD 11 umgesetzt werden kann. Der Haushaltsansatz des Jahres 2025 ist für die Erstellung von neuem Foto- und Videomaterial und den Einkauf von Werbemitteln vorgesehen, damit die Möglichkeiten des Employer Branding Profils vollumfänglich ausgenutzt werden können. Ohne die Übertragung der Mittel aus 2024 reicht der Ansatz in 2025 nicht aus.
01.10.05 5241400 / 7241400	Grundstücksmanagement Unterhaltungsaufwand	14.963,00 €	25.500,00 €	40.463,00 €	ZGW	Die Mittel sind gem. Aufträgen vom 29.02.2024 und 29.07.2024 für Aufräumarbeiten auf städt. Grundstücken gebunden. Der neue Ansatz ist für erforderliche Arbeiten in 2025 vorzuhalten.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
01.10.06	Baubetreuung					
5215322 / 7215322	a) Feuerwehrgebäude FW Brüninghausen	132.000,00 €		132.000,00 €	PFW	Mit der Maßnahme wurde in 2024 begonnen, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im 2. Quartal 2025. Da ursprünglich vorgesehen war, die Maßnahme in 2024 umzusetzen, waren für 2025 keine Mittel veranschlagt. Die zeitliche Verzögerung ist durch zusätzliche Variantenbetrachtungen sowie erforderliche Gefährdungsbeurteilungen im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens entstanden.
5215325 / 7215325	FW Stadtmite	125.937,05 €		125.937,05 €	PFW	Mit der Maßnahme wurde in 2024 begonnen, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2025. Da ursprünglich vorgesehen war, die Maßnahme in 2024 umzusetzen, waren für 2025 keine Mittel veranschlagt. Die zeitliche Verzögerung ist durch Abstimmungsprozesse im Vorfeld des Baugenehmigungsverfahrens (Baulasten) entstanden.
5215030 / 7215030	b) Sonstige Gebäude Sachverständigen-/Ingenieurleist.	49.448,73 €	80.000,00 €	129.448,73 €	ZGW	Bei den ausstehenden Aufträgen handelt es sich im Wesentlichen um begonnene, jedoch noch nicht vollständig abgeschlossene oder abgerechnete Sachverständigen- und Ingenieurleistungen. Dazu gehören Aufträge zu statischen Überprüfungen, Zuarbeit zu Förderanträgen, Beratungs- und Planungsleistungen.
5215035 / 7215035	Sachv.-/Ingenieurleist. PrüfVO	13.498,52 €		13.498,52 €	ZGW	Bei den zu übertragenden Haushaltsmitteln handelt es sich im Wesentlichen um Auftragserteilungen zu begonnenen, jedoch noch nicht vollständig abgeschlossenen oder abgerechneten Prüf-, Sachverständigen- und Ingenieurleistungen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5215110 / 7215110	Digitalisierungsmaßnahmen	37.271,33 €		37.271,33 €	ZGW	Da sich der Glasfaserausbau der Telekom weiterhin hinzieht und noch nicht für alle Gebäude abgeschlossen ist, konnten die nachfolgenden Arbeiten an den Objekten noch nicht abgeschlossen werden. Laut Telekom wird der Glasfaseranschluss voraussichtlich im Jahr 2025 für sämtliche beantragten Gebäude fertiggestellt.
5215160 / 7215160	Kita Kinderinsel	46.668,82 €		46.668,82 €	ZGW	Jahresübergreifende Maßnahme. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten sind zum größten Teil erledigt. Die Ausführung von Restarbeiten und Kleingewerken dauert zur Zeit aber noch an. Der Fördermittelgeber hat den Förderzeitraum bis Mitte 2025 genehmigt, so dass die Bauarbeiten auch in 2025 abgeschlossen werden.
5215248 / 7215248	Medardusschule	133.586,32 €		133.586,32 €	ZGW	Maßnahme ist vorbereitet; Bauantrag ist eingereicht; statische Berechnung wurde beauftragt, Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in 2025.
5215300 / 7215300	Rathaus	488.500,00 €	31.000,00 €	519.500,00 €	ZGW	Die Planung und Veröffentlichung der Ausschreibung für den Austausch des Kaltwassersatzes und die Anpassung der Hydraulik von Kaltwassersatz und Wärmepumpe ist bereits in 2024 erfolgt. Die Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten erfolgt in 2025.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5215403 / 7215403	Stadtbücherei	1.186.008,50 €	73.000,00 €	1.259.008,50 €	ZGW	Der zu übertragende Betrag setzt sich zusammen aus folgenden Einzelpositionen: Sanierung Aktionsraum (65.370,90 €), Sanierung Sicherheitslicht (2.620,99 €), Sanierung Besucher-WCs im UG (48.016,61 €) und Sanierung der Lüftungsanlage (1.070.000,00 €). Die Maßnahmen konnten aufgrund der Personalsituation der ZGW zwar begonnen, aber nicht abgeschlossen werden. Erste Aufträge wurden erteilt, jedoch teils noch nicht vollständig erledigt. Da auch im Rahmen des IHK Altstadt und zur Herrichtung des s.g. Marktes zur Versammlungsstätte in 2024 umfangreiche Arbeiten in der Bücherei ausgeführt wurden und die Teilmaßnahmen in die Maßnahmen des IHK Altstadt und die Versammlungsstätte greifen bzw. auf diesen aufbauen, wurden die Umsetzung des geförderten IHK Altstadt und die detaillierte Ausführungsplanung zur Versammlungsstätte vorrangig ausgeführt. Insgesamt sollen die Arbeiten für alle Maßnahmen in der Bücherei optimiert aufeinander abgestimmt und ausgeführt werden, um die Störungen der Stadtbücherei für den laufenden Betrieb so gering wie möglich zu halten.
5215404 / 7215404	Museum	547.353,26 €	304.000,00 €	851.353,26 €	ZGW	Rohbau- und Trockenbaumaßnahmen, Elektrosanierung Brandschutz, Sicherheitsbeleuchtung usw. wurden in 2024 beauftragt, sind allerdings noch nicht abschließend umgesetzt. Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie Tischler- und Heizungsarbeiten sind ausgeschrieben.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5215406 / 7215406	Kulturhaus	143.933,83 €	153.000,00 €	296.933,83 €	ZGW	Die Mittel sind für die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen aus dem Brandschutzkonzept vorgesehen. Auf Grund von Personalmangel konnten noch nicht alle notwendigen Maßnahmen in 2024 umgesetzt werden. Beauftragt ist der Austausch und die Erweiterung der ELA-Anlage. Die Ausführung erfolgt ab KW 6 in 2025. Der Austausch des vorhandenen Schiebetores gegen ein Brandschutztor wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotsfrist lief am 27.01.2025 ab. Die Auswertung findet aktuell statt. Das neue Tor wird in den Sommerferien 2025 (Veranstaltungsfreie Zeit des Kulturhauses) eingebaut. Weiterhin wird der gelbe Saal vom angrenzenden Flurbereich brandschutztechnisch getrennt. Andere brandschutztechnische Maßnahmen, wie ein Austausch verschiedener Brandschutztüren (wegen Überalterung nicht mehr instand zu setzen) werden sukzessive in 2025 ausgeführt.
5412000 / 7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte	7.000,00 €	30.000,00 €	37.000,00 €	ZGW	Die zu übertragenden Haushaltsmittel betreffen beauftragte, z.T. mehrstufige Fortbildungen und Workshops. Diese konnten durch Ausfall der Kursleitung oder anderen terminlichen Gründen noch nicht vollständig abgeschlossen und abgerechnet werden. Der Abschluss ist für 2025 vorgesehen. Der Haushaltsansatz für 2025 ist für weitere Fortbildungsveranstaltungen verplant.
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5215035 / 7215035	Sachv.-/Ingenieurleist. PrüfVO	21.618,94 €		21.618,94 €	ZGW	Bei den ausstehenden Aufträgen handelt es sich im Wesentlichen um begonnene, jedoch noch nicht vollständig abgeschlossene oder abgerechnete Sachverständigen- und Ingenieurleistungen, überwiegend für die Fachplanung Brandschutz im Zusammenhang mit laufenden Baugenehmigungsverfahren.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5215110 / 7215110	Digitalisierungsmaßnahmen	21.520,33 €		21.520,33 €	ZGW	Da sich der Glasfaserausbau der Telekom weiterhin hinzieht und noch nicht für alle Gebäude abgeschlossen ist, konnten die nachfolgenden Arbeiten an den Objekten noch nicht abgeschlossen werden. Laut Telekom wird der Glasfaseranschluss voraussichtlich im Jahr 2025 für sämtliche beantragten Gebäude fertiggestellt.
5215208 / 7215208	Pestalozzi Schule	199.271,12 €		199.271,12 €	ZGW	An der Stuckfassade der Pestalozzi Schule sind umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich. Die Arbeiten konnten in 2024 nicht abgeschlossen werden und müssen daher in 2025 fortgesetzt werden.
5215217 / 7215217	Alternativstandort Westschule	7.705,04 €		7.705,04 €	ZGW	Die Arbeiten für die Außenbeleuchtung für die Zuwegung zu den Containern stehen noch aus.
5215226 / 7215226	Theodor-Heuss-Realschule	271.180,68 €	404.000,00 €	675.180,68 €	ZGW	Die Betonsanierung der Attikafäche ist abhängig von der Dachsanierung. Da diese auf das HH-Jahr 2025 verschoben wurde, sind auch die Haushaltsmittel für die Betonsanierung zu übertragen.
5215230 / 7215230	Zeppelin-Gymnasium	496.431,15 €	1.349.000,00 €	1.845.431,15 €	ZGW	Fenster Altbau (367.000,00€): 3 denkmalgeschützte Fenster wurden ausgetauscht u. von der Denkmalbehörde abgenommen. Die personelle Situation ließ Veröffentlichung und Fertigstellung in 2024 nicht zu. In 2025 soll ein kompletter Austausch aller Fenster erfolgen. Sanierung Sporthallenboden (8.541,63€): Die Sanierung ist abgeschlossen. Der Haushaltsrest soll für Restarbeiten verwendet werden. Planung Schulhofsanierung (117.000,00€): Durch Übertragung der Mittel kann die Planung sowie der Beginn der Umsetzung in 2025 erfolgen. Sanierung abgehängte Decken (3.889,52€): Lediglich der Deckenbereich in der Sporthalle wurde bereits beauftragt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5215231 / 7215231	Geschwister-Scholl-Gymnasium	746.721,15 €	370.000,00 €	1.116.721,15 €	ZGW	Die zu übertragenden Mittel setzten sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen: Herrichtung Flur Kunstbereich u. Klassenraum (58.000,00€), Planung Schulhofsanierung (71.000,00€), RLT Anlage Turnhalle (450.000,00€). Herrichtung Flur Kunstbereich: Im Zuge der Elektrosanierung muss die KMF-belastete Decke im Kunstbereich geöffnet und im Anschluss gegen eine neue Abhangdecke ausgetauscht werden. Aus Brandschutzgründen müssen auch die Glasbausteine in den Wänden entfernt werden. Dies soll als eine Maßnahme erfolgen und steht im direkten Zusammenhang mit der Elektrosanierung. Da diese nach Verzögerungen nun in 2025 erfolgen soll, ist die Übertragung erforderlich. Planung Schulhofsanierung: Aufgrund der personellen Situation zum Zeitpunkt der Freigabe des Haushaltes konnte mit einer Fertigstellung in 2024, nicht mehr gerechnet werden. Daher wurde die Planung nicht mehr ausgeschrieben. Bei Übertragung der Mittel kann die Planung, sowie der Beginn der Umsetzung in 2025 erfolgen. Erneuerung RLT Anlage Turnhalle: Die RLT der Aula sowie die RLT der Turnhalle befinden sich im selben Raum. Im Zuge der Sanierung der Aula sollen beide Anlagen erneuert oder saniert werden. Da der Fördermittelantrag der Aula (IHK Altstadt) erst Ende Oktober 2024 bewilligt wurde, konnte die Maßnahme bislang nicht begonnen werden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
03.01.01	Grundschulen					
5237200 / 7237200	Schülerbeförderungskosten	355.983,97 €	1.387.750,00 €	1.743.733,97 €	FD 40	Im Dezember 2024 musste der Vertrag für den Ersatzverkehr Grundschule Lösenbach mit dem bestehenden Dienstleister kurzfristig durch die MVG gekündigt werden (arbeitsrechtliche Gründe). Die Neubeauftragung (siehe BV 278/2024) für den Zeitraum bis zu den Sommerferien ging mit Mehrkosten einher. Der Zeitraum nach den Sommerferien bis Ende 2025 ist noch zu vergeben.
5431000 / 7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	5.808,06 €	10.000,00 €	15.808,06 €	FD 40	Im Rahmen der Organisationsuntersuchung stehen dem Fachdienst 40 weitere Personalstellen zur Verfügung. Hierzu wird entsprechendes Büromobiliar benötigt.
5431212 / 7431212	Einrichtung und Lehrmittel	4.963,56 €	20.000,00 €	24.963,56 €	FD 40	Die Auftragsvergabe für die Einrichtung des Jugendraumes in der Erwin Welke Schule erfolgte im September 2024. Die Lieferung konnte erst im Januar 2025 erfolgen.
5431220 / 7431220	VG bis 800 € / EDV in Schulen	23.030,03 €	15.000,00 €	38.030,03 €	FD 40	Zusammen mit den Fördermitteln aus dem Windhundverfahren (Nachläufer Digitalpakt I - 157.000 €) wird zusätzlich Ausstattung über den städtischen Anteil mit ausgeschrieben, da es in der Gesamtheit wirtschaftlicher ist.
03.01.02	Hauptschulen					
5431220 / 7431220	VG bis 800 € / EDV in Schulen	4.597,16 €	4.000,00 €	8.597,16 €	FD 40	Zusammen mit den Fördermitteln aus dem Windhundverfahren (Nachläufer Digitalpakt I - 157.000 €) wird zusätzlich Ausstattung über den städtischen Anteil mit ausgeschrieben, da es in der Gesamtheit wirtschaftlicher ist.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
03.01.03	Realschulen					
5271000 / 7271000	Lernmittel	27.587,42 €	65.000,00 €	92.587,42 €	FD 40	In 2024 eingesparte Kosten für Lernmittel sollen nach dem seit Jahren praktizierten Verfahren und bestehenden Vereinbarungen den Schulen in 2025 zur Verfügung stehen. Da eine Veranschlagung der eingesparten Lernmittel aufgrund des Doppelhaushalts nicht möglich ist, ist eine Übertragung bei 5271000 vorgesehen. Diese Mittel können dann in 2025 zur Deckung außerplanmäßiger Mittel in den jeweiligen Schulprodukten herangezogen werden.
03.01.04	Zeppelin Gymnasium					
5215242 / 7215242	Unterh. unbew. Ausst. Turnhallen	29.579,40 €	3.500,00 €	33.079,40 €	FD 40	Aufgrund von zwei Aufhebungen im Ausschreibungsverfahren konnte der neue Rahmenvertrag erst Ende Dezember 2024 abgeschlossen werden. Es herrscht ein erheblicher Wartungs- und Reparaturstau bei den Turnhallen, weshalb mit erheblichen Mehrkosten gerechnet wird. Nach einer Hochrechnung von vorliegenden Rechnungen für Instandsetzungen ist davon auszugehen, dass der Ansatz 2025 nicht auskömmlich ist.
5431220 / 7431220	VG bis 800 € / EDV in Schulen	3.182,65 €	17.500,00 €	20.682,65 €	FD 40	Zusammen mit den Fördermitteln aus dem Windhundverfahren (Nachläufer Digitalpakt I - 157.000 €) wird zusätzlich Ausstattung über den städtischen Anteil mit ausgeschrieben, da es in der Gesamtheit wirtschaftlicher ist.
03.01.05	Geschwister-Scholl-Gymnasium					
5431220 / 7431220	VG bis 800 € / EDV in Schulen	2.652,21 €	7.500,00 €	10.152,21 €	FD 40	Zusammen mit den Fördermitteln aus dem Windhundverfahren (Nachläufer Digitalpakt I - 157.000 €) wird zusätzlich Ausstattung über den städtischen Anteil mit ausgeschrieben, da es in der Gesamtheit wirtschaftlicher ist.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
03.01.06	Bergstadt-Gymnasium					
5281281 / 7281281	Materialien Chemieunterricht	1.477,03 €		1.477,03 €	FD 40	Die Auftragsvergabe für die Beschaffung von Materialien für den Chemieunterricht am Bergstadt Gymnasium erfolgte im Oktober 2024. Eine Teillieferung erfolgte. Die Schlusslieferung erfolgt in 2025.
5431220 / 7431220	VG bis 800 € / EDV in Schulen	1.414,52 €	18.000,00 €	19.414,52 €	FD 40	Zusammen mit den Fördermitteln aus dem Windhundverfahren (Nachläufer Digitalpakt I - 157.000 €) wird zusätzlich Ausstattung über den städtischen Anteil mit ausgeschrieben, da es in der Gesamtheit wirtschaftlicher ist.
03.01.07	Gesamtschule					
5255000 / 7255000	Unterhaltung bewegl. Vermögen	29.579,40 €	20.000,00 €	49.579,40 €	FD 40	Nach der Überprüfung der naturwissenschaftlichen Räume an den weiterführenden Schulen in 2024 hat sich ein erheblicher Reparatur- und Wartungsstau ergeben. Aufgrund dieser außergewöhnlichen Feststellung wird der Ansatz 2025 nicht auskömmlich sein (siehe Adolf Reichwein Gesamtschule).
5431220 / 7431220	VG bis 800 € / EDV in Schulen	36.494,19 €	12.500,00 €	48.994,19 €	FD 40	Zusammen mit den Fördermitteln aus dem Windhundverfahren (Nachläufer Digitalpakt I - 157.000 €) wird zusätzlich Ausstattung über den städtischen Anteil mit ausgeschrieben, da es in der Gesamtheit wirtschaftlicher ist.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
04.05.01	Musealisierung des Geschichtsmuseums					
5291015 / 7291015	Dienstl. Ausstellungen/Veranst.	25.880,00 €	2.500,00 €	28.380,00 €	FD 41	Die Musterbücher müssen für die NDA restauriert werden (16.000 €), dafür kann eine Förderung durch den LWL in Anspruch genommen werden. Die Ausschreibung wurde im vergangenen Jahr durchgeführt. Jedoch liegt bis heute der Förderbescheid nicht vor. FM hat die Förderung erfragt und eine Zusage erhalten. Die Erlaubnis zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn liegt vor. Die Beauftragung zur Herstellung eines Faksimilies einer Schriftrolle wurde am 26.11.2024 erteilt (2.100 €). Das Faksimile wurde noch nicht geliefert. Die Beauftragung zur Durchführung von konservatorischen Arbeiten wurde am 10.07.2024 erteilt (6.750 €). Für diese Arbeiten wurde noch keine Schlussrechnung erstellt, da die Restauration noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen hat. Die Beauftragung zur Durchführung von konservatorischen Arbeiten wurde am 04.12.2024 erteilt (1.030 €). Die Arbeiten wurden vor kurzem abgeschlossen, eine Rechnung liegt noch nicht vor.
04.07.01	Veranstaltungen des Kulturhauses					
5291377 / 7291377	Beratung Orga/Teamentwicklung	5.000,00 €		5.000,00 €	FD 46	In 2024 wurden Angebote für Maßnahmen zum Teambuilding eingeholt, die Auftragserteilung konnte aber aufgrund von einigen Veränderungen beim Personal noch nicht erfolgen.
04.07.02	Vermietung von Räumen des Kulturhauses					
5291377 / 7291377	Beratung Orga/Teamentwicklung	5.000,00 €		5.000,00 €	FD 46	In 2024 wurden Angebote für Maßnahmen zum Teambuilding eingeholt, die Auftragserteilung konnte aber aufgrund von einigen Veränderungen beim Personal noch nicht erfolgen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
05.03.01	Herrichtung/Betrieb von Unterkünften für Aussiedler, Flüchtlinge, Asylbewerber					
5412000/ 7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte	4.909,00 €	14.000,00 €	18.909,00 €	FD 50.2	Mitte Oktober 2024 wurden 6 Stichschutzwesten bestellt. Die Lieferung war für Ende 2024 vorgesehen. Am 03.01.25 wurde seitens der Firma mitgeteilt, dass sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten beim Vorlieferanten die Fertigstellung der Westen verzögert und voraussichtlich erst Ende März 2025 geliefert werden kann.
06.02.01	Kinder- und Jugendarbeit					
5291020 / 7291020	Dienstleistungen und Honorare	2.500,00 €		2.500,00 €	FD 51.0	Für die Machbarkeitsuntersuchung zur Nutzung des "Haus der Vereine" wurde ein Auftrag an ein externes Architekturbüro vergeben, es erfolgte keine Rechnungsstellung in 2024.
06.02.02	Spiel- und Bolzplätze					
5291676 / 7291676	Spielplatzentwicklungskonzept	80.000,00 €		80.000,00 €	FD 67	Die Ausschreibung zur Vergabe der Konzepterstellung ist gestartet. Der Auftrag konnte nicht mehr in 2024 erteilt werden.
06.03.01	Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien					
5332700 / 7332700	Aufwendungen UMA	7.148,34 €		7.148,34 €	FD 51.0	Im Rahmen der steigenden Zuweisungen von UMA in die Zuständigkeit des Jugendamtes Lüdenscheid wurden im Jahr 2024 zwei sog. Brückenlösungen in zwei Wohnungen am Freisenberg installiert. Die Wohnungen müssen ausgestattet werden, hierfür wurden durch den eingesetzten Träger Anschaffungen vorgenommen, die in 2024 noch nicht vollständig abgerechnet wurden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
06.03.04	Präventive Unterstützungsangebote, Familienbildung					
5281523 / 7281523	Sachl. Projekt Kinderstark	9.361,00 €		9.361,00 €	FD 51.0	Die Mittel stammen aus der Landesförderung für das Projekt "kinderstark". Das Projekt wird auch in 2025 fortgeführt. Mittel aus der Förderung können vom Landesfördermittelgeber zurückgefordert werden.
5291523 / 7291523	Dienstl. Projekt Kinderstark	13.436,61 €		13.436,61 €	FD 51.0	
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
5281282 / 7281282	Verwendung Vereinszuwendung	1.376,69 €		1.376,69 €	FD 40	Der Skate Club Sauerland hat sich in 2024 aufgelöst und in der Satzung festgeschrieben, dass bei Vereinsauflösung das Vereinsvermögen an die Stadt Lüdenscheid geht mit dem Zusatz, dieses für den Sport zu nutzen, und hier der Wunsch des ehemaligen Skate Clubs, das Geld für den in 2025 kommenden Pump-Track im Stadtgarten zu verwenden.
09.01.06	Integriertes Handlungskonzept Altstadt					
5281610 / 7281610	Öffentlichkeitsarbeit	16.562,55 €		16.562,55 €	FD 10/ FM	Das Gesamtprojekt soll weiter öffentlichkeitswirksam begleitet werden. Unter anderem sind Aktionen zum Tag der Städtebauförderung geplant. Zudem werden weitere gemeinsame Aktionen und Werbekampagnen für die Alt- und Innenstadt zusammen mit Kooperationspartnern angestrebt. Darüber hinaus steht, voraussichtlich zu einem Termin im Sommer, eine weitere Veranstaltung zur nachhaltigen Belebung der Alt- und Innenstadt an. Auch eine weitere Ausgabe der Projektzeitung "Altstadtbote" und / oder eine Dokumentation der bisher umgesetzten Maßnahmen sind geplant. Diese Maßnahmen werden mit Förderung gegenfinanziert.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
12.01.01	Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung					
5216030 / 7216030	Verkehrsz./-einrichtung STL	18.290,00 €	34.000,00 €	52.290,00 €	FD 66	Im Oktober 2024 wurden die Montage sowie Tiefbauarbeiten zur Installation von Dialogdisplays der Verkehrswacht beauftragt. Die Maßnahme wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 durch STL abgeschlossen und abgerechnet. Desweiteren bestehen laufende Aufträge/ verkehrsrechtliche Anordnungen gegenüber STL, die aufgrund des Arbeitsumfangs sowie der Witterung nicht in 2024 umgesetzt bzw. abgeschlossen werden konnten. Die Mittel im Haushaltsansatz 2025 werden zur Wahrnehmung der laufenden straßenverkehrsbehördlichen Aufgaben benötigt (Umsetzung Verkehrszeichen und -einrichtungen einschließlich Markierung).
5216035 / 721635	Verkehrsz./-einrichtung andere	8.141,00 €	1.000,00 €	9.141,00 €	FD 66	Die Mittel in Höhe von 8.141,00 € sind für die noch ausstehenden Bearbeitungsstufen des Verkehrsgutachtetes zur Realisierbarkeit von durchgehenden Radverkehrsanlagen im Zuge der Heedfelder Straße im Abschnitt zwischen Christuskirche und Hohe Steinert zu übertragen. Das Verkehrsgutachten wurde im April 2024 beauftragt (Auftragssumme: 31.036 €). Die ersten Bearbeitungsstufen wurden 2024 erarbeitet. Teilzahlungen i.H.v. insgesamt 22.895 € für die erbrachten Teilleistungen sind in 2024 erfolgt. Die Untersuchung wird voraussichtlich bis zum dritten Quartal 2025 abgeschlossen, die Schlussrechnung steht noch aus.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5242080 / 7242080	Unterh. Anlagen Radverkehr STL	7.635,05 €	3.000,00 €	10.635,05 €	FD 66	Die neu errichteten Radboxen am Bahnhof Lüdenscheld und am Bahnhof Brügge werden durch ein digitales Zugangs- und Buchungssystem verwaltet, die Verträge hierfür wurden am 26.07.2024 durch die Stadt Lüdenscheld unterschrieben. Die genaue Höhe der Aufwendungen hängt vom Nutzerverhalten ab und kann nur grob geschätzt werden. Zudem besteht ein Wartungsvertrag für die Radboxen, die Kosten lassen sich hierfür im Vorfeld ebenfalls nur grob schätzen. Die vorhandenen Mittel im HH 2025 betragen lediglich 3.000 €. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wurden zusätzliche Leistungen zur Nacherhebung im Rahmen der Haushaltsbefragung in Höhe von 4.635,05 € beauftragt.
5291650 / 7291650	Planungsvorbereitung	5.765,14 €	25.000,00 €	30.765,14 €	FD 66	Aufgrund der Brückensperrung sind vermehrt Verkehrserhebungen notwendig. Die Erhebungen können selbst nicht von der Stadt Lüdenscheld durchgeführt werden, sondern von einem externen Elektrobetrieb. Hierzu musste im Sommer 2023 der Auftrag neu vergeben werden. Aufgrund des Rahmenvertrages zwischen der Stadt Lüdenscheld und dem externen Elektrobetrieb von über 107.494,13 € über 4 Jahre, ist es notwendig die Summe von 5.765,14 € zu übertragen. Der Ansatz für 2025 in Höhe von 23.000 € wird für Messungen im laufenden Jahr voll ausgeschöpft. Hinzu kommen weitere externe notwendige Messungen, aufgrund der Brückensperrung durch eine weitere externe Firma.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5291654 / 7291654	Planungsk. Signalanlagen Land	29.896,22 €	10.000,00 €	39.896,22 €	FD 66	Die Leistungen zur Überplanung der Lichtsignalanlagen "Paket 1" wurden 2016 vergeben. Die Beauftragung weiterer Leistungen (Nachträge) erfolgte im Februar und Dezember 2017, im Mai 2018 und im Juli 2020. Die Planungen sind abgeschlossen. Im Zuge der baulichen Sanierung der Anlagen sowie der zentralen Steuerungseinheit (Verkehrsrechner) sind seitens des Planungsbüros noch Ortstermine wahrzunehmen (diese sind im Ursprungsangebot enthalten und mit beauftragt). Die Schlussrechnung steht noch aus (offen insgesamt: ca. 16.000 €). Die Leistungen für das zweite Paket wurden im Dezember 2017 beauftragt, die Beauftragung weiterer Leistungen (Nachträge) erfolgte im November 2019, April 2020, Juni 2020 und Oktober 2022. Die Planungsleistungen konnten aufgrund von Verzögerungen bei der Erarbeitung von erforderlichen Grundlagen (u.a. Überplanung Bräuckenkreuz, Planung Ortsdurchfahrt Brügge) noch nicht vollständig erbracht werden. Im Rahmen der baul. Sanierung bzw. Herstellung der Anlagen sind auch hier im Anschluss Ortstermine wahrzunehmen (offen gesamt: ca. 34.000 €).
5291662 / 7291662	Mobilitätskonzept	84.662,56 €		84.662,56 €	FD 66	Das Mobilitätskonzept wurde am 13.06.2024 beauftragt. Die Auftragssumme des Hauptauftrages beläuft sich auf 106.255,10 €. Darüber hinaus wurden zusätzliche Leistungen in Höhe von 11.311,95 € sowie Leistungen zur Nacherhebung im Rahmen der Haushaltsbefragung in Höhe von 4.635,05 € (reserviert auf 5242080) beauftragt. Die erste Abschlagsrechnung in Höhe von 37.539,54 € wurde am 11.11.2024 gezahlt. Von den insgesamt bewilligten Fördermitteln in Höhe von 83.500,00 € wurden in 2024 20.950,00 € abgerufen.
5291667 / 7291667	Radverkehrskonzept	46.023,25 €		46.023,25 €	FD 66	Das Radverkehrskonzept wurde am 13.06.2024 für 46.023,25 € beauftragt. Die Bearbeitung hat begonnen, eine Abschlagsrechnung wurde noch nicht gestellt, der Abschluss des Konzepts erfolgt im Jahr 2025.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
5216000 / 7216000	Instandh. Verkehrstechnik STL	224.000,00 €	75.000,00 €	299.000,00 €	STL	Leuchtersanierung Oberstadttunnel und Kabelverlegungen Wehberg sind beauftragt. Evtl. zu erwartende Mehrkosten müssen gedeckt werden.
5216010 / 7216010	Inst. Geländer/Leitp./Bauw. STL	44.000,00 €	150.000,00 €	194.000,00 €	STL	Mehrere Bauwerksprüfungen sind beauftragt, aber noch nicht abgerechnet.
5216130 / 7216130	Verkehrssicherung Beete/Gehwege	6.000,00 €	20.000,00 €	26.000,00 €	STL	Die Beauftragung zur Ausbesserung eines Gehwegs in der Gustavstraße wurde 2024 erteilt. Die Arbeiten konnten noch nicht durchgeführt werden. Die übrigen Mittel werden für die Ausbesserung von Beeten in der Kluser Straße benötigt. Aufgrund von Arbeiten der Versorger verschiebt sich die Ausführung ins Jahr 2025. Das neue Haushaltsgeld 2025 ist bereits für weitere Maßnahmen zum Erhalt der Verkehrssicherungspflicht eingeplant (Wurzelstock roden und Gehweg regulieren in der Wehberger Straße, Stolperkanten), so dass die Mittel aus 2024 benötigt werden.
5216180 / 7216180	Wigginghauser Straße Ableit. Wasser	11.500,00 €		11.500,00 €	STL	Die Maßnahme läuft, die Schlussrechnung wird erwartet. Die restlichen Mittel werden für diese Abwicklung benötigt.
5241557 / 7241557	Verw. LZ Bill. Hochwasserschäden	725.571,43 €	350.000,00 €	1.075.571,43 €	STL	Die Mittel aus dem Jahr 2024 sind bestimmt für festgeschriebene Maßnahmen aus dem Förderbescheid. Der entsprechende Tiefbauauftrag wurde vergeben. Mit den Arbeiten wird in Kürze begonnen. Die noch freien Mittel aus 2024 sollen übertragen werden, um zum einen zu erwartende Mehrkosten zu decken und zum anderen handelt es sich hier um bewilligte Fördermittel. Die Mittel sollen erhalten bleiben und übertragen werden, um dem Fördergeber am Ende der Maßnahme die gewünschte Transparenz liefern zu können und die Gesamtfinanzierung zu sichern. Die Mittel im Jahr 2025 sind ebenfalls für weitere festgeschriebene Maßnahmen aus dem Förderbescheid vorgesehen und müssen auch für diese genutzt werden. Die erforderliche Ausschreibung wird Mitte 2025 erfolgen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5242010 / 7242010	Zusätzl. Straßenunterhaltung STL	494.593,85 €	200.000,00 €	694.593,85 €	STL	Aufgrund des Zusammenhangs mit einer investiven Maßnahme, für die Ende des Jahres 2024 erst Mittel genehmigt worden sind (Schillerstraße), konnte mit den Arbeiten der Straßenunterhaltung nicht mehr in 2024 begonnen werden. Der Baubeginn ist für März vorgesehen. Die Mittel im Haushalt 2025 sind für weitere Straßenunterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Die Ausschreibungen sollen im zweiten Quartal 2025 erfolgen.
5291645 / 7291645	Zustandsbewertung Straßen	50.000,00 €		50.000,00 €	STL	Die Befahrung zur Zustandsbewertung der Straßen ist beauftragt.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5241555 / 7241555	Maßnahmen Grünordnung Dritte	80.000,00 €	10.000,00 €	90.000,00 €	FD 67	Vertragliche Verpflichtung zur Übernahme der Kosten der "Wurzelbrücken" Straßenbaumaßnahme Brüninghausen.
5241557 / 7241557	Verwendung LZ Waldschadenshilfe	25.061,12 €		25.061,12 €	FD 67	Eine bewilligungsgerechte Verwendung des Zuschusses konnte in 2024 noch nicht komplett erfolgen.
5291687 / 7291687	Freiflächenentwicklungskonzept	44.200,90 €		44.200,90 €	FD 67	Die Arbeiten aus dem vergebenen Auftrag aus 2024 sind noch nicht abgeschlossen.
14.01.02	Klimaschutz und Nachhaltigkeit					
5281660 / 7281660 5291660 / 7291660	Sachleistungen Klimaschutz Dienstleistungen Klimaschutz	11.000,00 € 11.000,00 €	13.250,00 € 13.250,00 €	24.250,00 € 24.250,00 €	FD 67 FD 67	Die Ausschreibung für das "Starkregen-Audit" ist gestartet. Der Auftrag (rd. 22.000 €) konnte in 2024 nicht mehr vergeben werden.
5291668 / 7291668	E-Bike-Festival	8.000,00 €		8.000,00 €	FD 67	Der erteilte Auftrag v. 18.12.24 zur Planung konnte in 2024 noch nicht abgerechnet werden.
5291691 / 7291691	Kommunale Wärmeplanung	118.350,00 €		118.350,00 €	FD 67	Die Ausführung des erteilten Auftrages v. 24.09.24 über 130.900 € erfolgt auch noch in 2025. Die restlichen Mittel werden für weitere Planung benötigt.
5291692 / 7291692	Hitzeaktionsplan	8.000,00 €		8.000,00 €	FD 67	Der Auftrag v. 26.11.24 (4.475 €) für die Erstellung einer "Hitzebroschüre" konnte in 2024 noch nicht abgeschlossen werden. Die Restmittel werden für den Druck der Broschüre benötigt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5431000 / 7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	3.101,52 €	2.500,00 €	5.601,52 €	FD 67	Zu der Bestellung von Büromöbeln (18.12.24) kann die Lieferung und Abrechnung erst im Febr. 25 erfolgen. Die Mittel des Ansatzes 2025 werden für weitere Bestellungen benötigt, da in 2025 weiteres Personal eingestellt werden wird und diese eine Büroausstattung benötigen.
15.01.02	Wirtschaftsförderung					
5291852 / 7291852	Dienstl. Zukunfts. Innenstädte	9.717,00 €	9.717,00 €	19.434,00 €	SEG / FM	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt, über das bereits mehrere Mietverträge für leerstehende Ladenlokale in der Innenstadt abgeschlossen werden konnten. Das Projekt soll weiter beworben werden, so dass die Mittel zusätzlich zur Finanzierung von Werbematerialien und externer Dienstleistungen benötigt werden.
5422852 / 7422852	Miete Zukunftsfähige Innenstädte	120.689,50 €	145.984,00 €	266.673,50 €	SEG / FM	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt, über das bereits mehrere Mietverträge für leerstehende Ladenlokale in der Innenstadt abgeschlossen werden konnten. Der Abschluss weiterer Mietverträge ist bereits geplant, so dass die Mittel zusätzlich zur Finanzierung künftiger Mietverhältnisse benötigt werden.
5429810 / 7429810	Hosting digitale Verkehrssysteme	84.000,00 €	57.684,00 €	141.684,00 €	SEG / FM	Im Rahmen eines Förderprojektes wurden Verkehrs-, Umwelt- und Wettersensoren auf dem Lüdenscheider Stadtgebiet installiert. Eingebunden ist die Sensorik in das LoRaWAN-Netz der Enervie. Die Daten werden auf einer Datenplattform zur grafisch aufbereitet zur Verfügung gestellt. Für die Wartung der Sensoren und den Betrieb der Plattform fallen jährliche Kosten an. Aufgrund der Fertigstellung Ende 2024 fallen diese Kosten ab 2025 an. Die zusätzlichen Mittel werden für die Sicherstellung des Betriebes benötigt.
Summe Aufwands-/Auszahlungsermächtigungen		7.708.005,83 €	5.647.135,00 €	13.355.140,83 €		

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
Aufwandsermächtigungen (Festwerte, Zahlungskonto ist investiv)						
02.04.05	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr					
5431060 / 7831100	Dienst-/Schutzkleid. über 800 €	49.117,11 €	92.000,00 €	141.117,11 €	FD 37	Ein Teil der Schutzkleidung wurde in 2024 beauftragt. Für dem überwiegenden Teil wurden Angebote eingeholt und die Vergabedokumente erstellt. Die Lieferung ist für 2025 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2025 ist für die Beschaffung von PBI-Einsatzkleidung ein Ansatz in Höhe von 92.000,00 € veranschlagt, der den normalen jährlichen Verbrauch abdeckt.
5431070 / 7832100	Dienst-/Schutzkleid. bis 800 €	41.388,60 €	180.000,00 €	221.388,60 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2024 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.
09.01.06	Integriertes Handlungskonzept					
5499020 / 7891020	Rückzahlung Zuwendung inv.	242.276,00 €		242.276,00 €	FM	In 2025 muss der Schlussverwendungsnachweis für die Maßnahme erstellt und beim Fördergeber eingereicht werden, hierfür werden Mittel für Rückforderungen benötigt. Zudem wird auf die Beschlussache 024/2025 und den Beschluss des Rates vom 10.02.2025 zur Rückzahlung der zu viel abgerufenen Zuwendungsmittel verwiesen.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5431650 / 7831150	Aufforstung (Festwert)	177.733,76 €		177.733,76 €	FD 67	Die zugewiesenen Mittel der "Klima- und Forstpauschale" konnten in 2024 nicht komplett verausgabt werden. Der Ansatz 2025 sind weitere Mittel der "Klima- und Forstpauschale"
5431658 / 7831158	Verw. Bundeswaldprämie (FW)	49.790,00 €		49.790,00 €	FD 67	Eine zweckgerechte Verwendung der Prämie konnte in 2024 noch nicht erfolgen.
Summe Aufwand (ohne Auszahlung)		560.305,47 €	272.000,00 €	832.305,47 €		

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
Auszahlungsermächtigungen (Instandhaltungsrückstellungen, Umlaufvermögen)						
01.10.06 Baubetreuung						
IR GEB 015 / 7215500	Kulturhaus (IR)	806.205,88 €		806.205,88 €	ZGW	Die Mittel sind für die Sanierung der Brandschutzklappen und Teilen der Lüftungsanlagen vorgesehen. Das erforderliche Lüftungsgesuch wurde im Dezember 2024 genehmigt. Der Fachplaner ist mit den Leistungsphasen 1 bis 8 beauftragt und erstellt gerade die Ausführungsunterlagen und den Bauzeitenplan. Die Arbeiten vor Ort können in 2025 beginnen, müssen jedoch zeitlich an den Spielplan des Kulturhauses angepasst stattfinden, um möglichst wenig Störungen im laufenden Betrieb zu verursachen.
IR GEB 016 / 7215500	Museum (IR)	377.664,43 €		377.664,43 €	ZGW	Die Mittel sind für die Restaurierung der Fenster im Erdgeschoss vorgesehen. Die Ausschreibung/Vergabe konnte in 2024 auf Grund der überraschenden Kündigung der Projektsteuerung für die Neue Dauerausstellung (NDA) und deren Wechsel zu FD 41 und der damit verbundenen Neuorientierung für den Baustellenablauf nicht durchgeführt werden. Die Vergabeunterlagen sind soweit fertiggestellt, dass die öffentliche Ausschreibung noch im 2. Quartal 2025 erfolgen kann.
IR GEB 026 / 7215500	Museum - Fensterkonservierung (IR)	40.000,00 €		40.000,00 €	ZGW	Die Mittel sind für die Restaurierung der Fenster im Erdgeschoss vorgesehen. Die Ausschreibung/Vergabe konnte in 2024 auf Grund der überraschenden Kündigung der Projektsteuerung für die Neue Dauerausstellung (NDA) und deren Wechsel zu FD 41 und der damit verbundenen Neuorientierung für den Baustellenablauf nicht durchgeführt werden. Die Vergabeunterlagen sind soweit fertiggestellt, dass die öffentliche Ausschreibung noch im 2. Quartal 2025 erfolgen kann.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
IR GEB 027 / 7215500	Rathaus - Mess-/Regelungstechn. (IR)	239.000,00 €		239.000,00 €	ZGW	Die Maßnahme konnte bedingt durch die Personalsituation der ZGW nicht begonnen werden. Die Ingenieurfirma, die Aufträge zur Durchführung der Arbeiten LP 5-6 erhalten hat, hat aufgrund von Krankheit die Ausführung dieses Plans um mehrere Monate verzögert. Aus diesem Grund hat die ZGW die Dokumentation erst im November 2024 erhalten. Die Planungen und Veröffentlichung der Ausschreibung sind bereits in 2024 erfolgt. Die Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten erfolgen in 2025.
IR GEB 028 / 7215500	Rathaus - Lüftungsanl. FD 33 (IR)	93.096,02 €		93.096,02 €	ZGW	Die Maßnahme konnte bedingt durch die Personalsituation der ZGW nicht begonnen werden. Die Ingenieurfirma, die Aufträge zur Durchführung der Arbeiten LP 5-6 erhalten hat, hat aufgrund von Krankheit die Ausführung dieses Plans um mehrere Monate verzögert. Aus diesem Grund hat die ZGW die Dokumentation erst im November 2024 erhalten. Die Planungen und Veröffentlichung der Ausschreibung sind bereits in 2024 erfolgt. Die Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten erfolgen in 2025.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					
IR GEB 007 / 7215500	Zeppelin-Gymnasium (IR)	1.556.695,47 €	545.000,00 €	2.101.695,47 €	ZGW	Die zu übertragenden Mittel setzen sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen: Elektrosanierung (Planung + Ausführung) (756.695,47€) und Fassadensanierung Anbau (800.000,00€). Begründungen: Elektrosanierung: Die Beauftragung der Planung ist bereits erfolgt. Im Zuge der Planung der Elektrosanierung wurde ein neues Brandschutzkonzept erforderlich, welches 2024 erstellt wurde und nun zur Abstimmung und Genehmigung durch die Bauaufsicht vorliegt. Sobald dieses genehmigt ist wird der nächste Schritt der Planung und dann zeitnah auch die Ausschreibung für die Ausführung erfolgen. Fassadensanierung: Aufgrund der personellen Situation zum Zeitpunkt der Freigabe des Haushaltes konnte die Ausschreibung nicht direkt erfolgen. Eine Fertigstellung der Fassadensanierung wurde dann aufgrund der späten Haushaltsfreigabe und der zu erwartenden Wetterlage im Herbst / Winter nicht mehr erwartet. Die Ausschreibungsunterlagen für die Fenster liegen bereits zur Veröffentlichung bereit. Eine Verschiebung der Maßnahme in 2026 würde die stark geschädigte Fassade weiter beanspruchen und weitere Feuchteschäden im Gebäude verursachen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
IR GEB 008 / 7215500	Geschwister-Scholl-Gymnasium (IR)	410.000,00 €		410.000,00 €	ZGW	Die Position setzt sich aus folgenden Einzelmaßnahmen zusammen: Elektrosanierung (Planung + Ausführung) (756.695,47€) und Fassadensanierung Anbau (800.000,00€). Begründungen: Elektrosanierung: Die Beauftragung der Planung ist bereits erfolgt. Im Zuge der Planung der Elektrosanierung wurde ein neues Brandschutzkonzept erforderlich, welches 2024 erstellt wurde und nun zur Abstimmung und Genehmigung durch die Bauaufsicht vorliegt. Sobald dieses genehmigt ist wird der nächste Schritt der Planung und dann zeitnah auch die Ausschreibung für die Ausführung erfolgen. Fassadensanierung: Aufgrund der personellen Situation zum Zeitpunkt der Freigabe des Haushaltes konnte die Ausschreibung in 2024 nicht erfolgen. Eine Fertigstellung der Fassadensanierung soll im Haushalt 2026 veranschlagt werden.
IR GEB 009 / 7215500	Adolf-Reichwein-Gesamtschule (IR)	1.903.074,43 €		1.903.074,43 €	ZGW	Hierbei handelt es sich um ein mehrjähriges Projekt. Aufträge wurden bereits 2024 erteilt und Planungen müssen noch abschließend erfolgen. Im Anschluss erfolgt die Umsetzung.
IR GEB 010 / 7215500	Otfried-Preußler-Schule (IR)	91.288,25 €		91.288,25 €	ZGW	Bis auf die Erfüchtigung des Blitzschutzes sind sämtliche Arbeiten zur energetischen Sanierung der Fassaden ausgeführt. Allerdings müssen im Bereich der inneren Außenwände und Böden zumindest tlw. Flächen saniert werden. Daher müssen sämtliche HH-Mittel übertragen werden.
IR GEB 017 / 7215500	Bergstadt-Gymnasium (IR)	571.391,62 €		571.391,62 €	ZGW	Bei jeder Dachsanierung soll die Möglichkeit zur Errichtung einer PV-Anlage oder des Aufbringens eines Gründaches geprüft werden. Hierfür wurde in 2024 ein statisches Gutachten für den vorhandenen Dachaufbau beauftragt. Dieses Gutachten lag erst im 4. Quartal 2024 vor, wodurch sich die Erstellung des Leistungsverzeichnisses verzögerte. Die Maßnahme soll in den Sommerferien 2025 umgesetzt werden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
IR GEB 021 / 7215500	ARG - Glasdach Mensa (IR)	19.519,72 €		19.519,72 €	ZGW	Witterungsbedingt konnten die Arbeiten im Haushaltsjahr 2024 nicht abgeschlossen werden. Die begonnene Maßnahme soll in 2025 fortgeführt und beendet werden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
IR GEB 023 / 7215500	GSG - RLT-Anlage Aula (IR)	440.000,00 €		440.000,00 €	ZGW	Im Zuge der Sanierung der Aula soll die Lüftungsanlage saniert werden. Da die Fördermittel für die Aula erst Ende Oktober 2024 bewilligt wurden (s. Begründung Aula) und die Lüftungsanlage im gleichen Zuge saniert werden sollte, konnte die Vergabe noch nicht erfolgen. Die Sanierung vorab auszuführen hätte eine wesentlich frühere komplette Schließung der Aula mit sich gebracht.
IR GEB 024 / 7215500	HS Stadtpark - Prallschutz THR (IR)	153.000,00 €		153.000,00 €	ZGW	Ausschreibungsergebnisse erfolgten Ende Januar 2025. Zur Umsetzung der Maßnahme ist eine Übertragung der Mittel notwendig.
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
IR SPO 001 / 7215510	Stadion Nattenberg (IR)	160.000,00 €		160.000,00 €	FD 40	In 2024 ist ein Gutachten durch den STL beauftragt worden. Anhand dieser Ergebnisse wird die notwendige Sanierung nun geplant und umgesetzt.
IR SPO 003 / 7215510	Sportplatz Wefelshohl (IR)	32.455,00 €		32.455,00 €	FD 40	Die Aufträge für Planerleistungen und benötigte Gutachten wurden in 2024 vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme soll im Haushalt 2026 neu veranschlagt werden.
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
IR STL 043 / 7216500	Fugen Rathausplatz/Sternplatz (IR)	169.751,10 €	250.000,00 €	419.751,10 €	STL	Die Maßnahme wurde 2024 ausgeschrieben. Der Auftrag wird kurzfristig vergeben. Die neuen Haushaltsmittel 2025 sind für den zweiten Bauabschnitt vorgesehen.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
IR STL 042 / 7216600	Instandhaltung Baumbestand (IR)	63.846,18 €		63.846,18 €	STL	Die Baumpflege ist extern vergeben. Wetterbedingt konnten noch nicht 100 % der Aufträge abgearbeitet werden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Laufende Verwaltungstätigkeit

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
14.01.01	Umweltschutz					
7281650	Ersatzmaßnahmen	73.510,00 €	125.000,00 €	198.510,00 €	FD 67	Teilbetrag lt. vertraglicher Verpflichtung zur Übernahme der Kosten der "Wurzelbrücken" Straßenbaumaßnahme Brünghausen. Der Ansatz 2025 wird für weitere Maßnahmen benötigt.
14.01.02	Klimaschutz und Nachhaltigkeit					
IR KLI 001 / 7216605	Klimaschutz Bäume (IR)	90.000,00 €		90.000,00 €	FD 67	Die Mittel werden zum Abschluss der teilgeförderten Maßnahme benötigt (58.954,64 bereits als Auftrag vergeben f. Entwicklungspflege / Restmittel für Preissteigerungen und z.B. Mehraufwand Gießen ...).
Summe Auszahlungsermächtigungen (ohne Aufw.)		7.290.498,10 €	920.000,00 €	8.210.498,10 €		
Summe Aufwandsermächtigungen		8.268.311,30 €	5.919.135,00 €	14.187.446,30 €		
Summe Auszahlungsermächtigungen		14.998.503,93 €	6.567.135,00 €	21.565.638,93 €		

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Stadt Lüdenscheid

18.03.2025

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
Auszahlungsermächtigungen investiv						
01.10.03	Bewirtschaftung von Bereitstellungsimmobilien					
P 01100301 - 7831000	Anschaffung Schlüsselschrank	47.500,00 €		47.500,00 €	ZGW	Der Schlüsselschrank wurde in 2024 beauftragt, die Lieferung erfolgt erst in 2025.
01.10.05	Grundstücksmanagement					
F 01100503 - 7821000	Grunderwerb Einzelmaßnahme	44.810,00 €		44.810,00 €	ZGW	Die Mittel werden zur Begleichung von Restkaufpreis u. Kosten aus einem Ankaufsvertrag v. 26.11.2014 benötigt. Es erfolgt eine regelmäßige Verrechnung mit den Grundbesitzabgaben.
L 01100505 - 7821000	Entschädigungszahlungen	80.000,00 €	200.000,00 €	280.000,00 €	ZGW	Sofern die Verhandlungen zur Verlängerung des Erbbaurechtes scheitern, ist nach dem Erbbauvvertrag eine Entschädigung für das Erbbauwerk bei Übergang auf die Stadt zu zahlen. Die Haushaltsmittel 2025 sind für aktuell auslaufende Erbbaurechte vorzusehen. Auch hier ist Grundlage der jeweilige Erbbauvvertrag.
P 01100502 - 7821000	Allgemeiner Grunderwerb	359.801,00 €		359.801,00 €	ZGW	Die Mittel sind gem. Kaufvertrag vom 08.04.2024 gebunden. Weitere Mittel werden für den städt. Eigenanteil aus einer Altlastensanierungsmaßnahme des AAV gem. Vertrag vom 22.02./08.03.2022 benötigt.
01.10.06	Baubetreuung					
a) Feuerwehrgebäude						
J 01100604 - 7851000	Neubau FW Brüninghausen	433.736,50 €		433.736,50 €	PFW	Der fortgeschriebene Ansatz entspricht der aktuellen Prognose für erforderliche Artenschutzmaßnahmen sowie vorgezogene Maßnahmen (Hausanschluss) aufgrund der Sanierung der Plathehofstraße durch Straßen.NRW in 2025.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
15.01.02	Wirtschaftsförderung					
N 15010201 - 7818000	Zusch. Umnutzung Ladenlokale	180.000,00 €	90.000,00 €	270.000,00 €	SEG / FM	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt zur dauerhaften Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen. Die dem eigentlichen Förderantrag vorgeschaltete Beratung durch den Quartiersarchitekten wurde in einigen Fällen in 2024 durchgeführt. Da noch nicht absehbar ist, wieviele Förderanträge sich hieraus ergeben, ist eine Übertragung der Fördermittel aus 2024 erforderlich.
N 15010202 - 7818000	Quartiersarchitekt	18.954,70 €	15.000,00 €	33.954,70 €	SEG / FM	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt zur dauerhaften Umnutzung von leerstehenden Ladenlokalen. Mit dem Quartiersarchitekten wurde in 2023 eine Rahmenvereinbarung über 40 Beratungsfälle getroffen, die bis einschließlich 2025 erbracht werden können.
N 15010203 - 7831000	Digit. komm. Verkehrssysteme	39.000,00 €		39.000,00 €	SEG / FM	Es handelt sich um ein laufendes Förderprojekt, in dessen Rahmen Verkehrs-, Umwelt- und Wettersensoren auf dem Lüdenscheider Stadtgebiet installiert werden sollen mit dem Ziel der Steigerung der Open Data Maturity der Stadt Lüdenscheid sowie der Verbesserung des städtischen Klima- und Umweltschutzes. Eingebunden wird die Sensorik in das LoRaWAN-Netz der Enervie, die das Projekt ebenfalls unterstützend begleitet. Die Maßnahme wurde weitestgehend in 2024 abgeschlossen. In 2025 sind noch einige Restarbeiten und Installationen erforderlich.
Summe investive Auszahlungsermächtigungen		22.042.117,92 €	20.246.485,00 €	42.288.602,92 €		

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
J 01100605 - 7851000	Neubau FW Oberrahmede	81.622,66 €	3.000.000,00 €	3.081.622,66 €	PFW	Die Maßnahme erstreckt sich über mehrere Haushaltsjahre. Aktuell wurden die Generalplanerleistungen beauftragt und die Leistungsphase 01 - Grundlagenermittlung begonnen. Für die Weiterführung der Maßnahme reichen die in 2025 veranschlagten Mittel nicht aus.
L 01100602 - 7851000	Neubau FW Homert	136.201,37 €	3.000.000,00 €	3.136.201,37 €	PFW	Die Maßnahme erstreckt sich über mehrere Haushaltsjahre. Aktuell wurden die Generalplanerleistungen beauftragt und die Leistungsphase 01 - Grundlagenermittlung begonnen. Für die Weiterführung der Maßnahme reichen die in 2025 veranschlagten Mittel nicht aus.
O 01100602 - 7851000	Neubau FW Stadtmitte	139.483,40 €	2.500.000,00 €	2.639.483,40 €	PFW	Die Maßnahme erstreckt sich über mehrere Haushaltsjahre. Aktuell wurden die Generalplanerleistungen beauftragt und die Leistungsphase 01 - Grundlagenermittlung begonnen. Für die Weiterführung der Maßnahme reichen die in 2025 veranschlagten Mittel nicht aus.
L 01100604 - 7851000	b) Sonstige Gebäude Klimatisierung Rathaus 6. Etage	192.500,00 €		192.500,00 €	ZGW	Die Planungen und die Veröffentlichung der Ausschreibung sind bereits in 2024 erfolgt. Die Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten erfolgen in 2025.
N 01100603 - 7851000	Energ. San. Dachflächen Schöneck	29.940,41 €	266.500,00 €	296.440,41 €	ZGW	Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnitts sollen mit den restlichen Haushaltsmitteln 2025 begleitende Arbeiten vergeben werden. Dazu gehören u.a. die Beseitigung von Feuchteschäden, welche vor der Dachsanierung entstanden sind, und die Erweiterung der Blitzschutzanlage. Der Haushaltsansatz für 2025 steht dafür nicht zur Verfügung, dieser soll für den zweiten Bauabschnitt der mehrjährigen Maßnahme verwendet werden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
N 01100604 - 7851000	Versammlungsstätte Stadtbücherei	229.624,98 €		229.624,98 €	ZGW	Die Maßnahme konnte bedingt durch die Personalsituation der ZGW zwar begonnen, aber nicht in 2024 beendet werden. Erste Aufträge wurden erteilt, jedoch noch nicht vollständig erledigt oder abgerechnet. Da auch im Rahmen des IHK Altstadt und weiterer Sanierungsmaßnahmen (Aktionsraum, Besucher-WC, Sicherheitslicht, Lüftungsanlage) umfangreiche Arbeiten in der Bücherei ausgeführt werden und die Arbeiten für alle Maßnahmen in der Bücherei optimiert aufeinander abgestimmt und ausgeführt werden müssen, um die Störungen des laufenden Büchereibetriebs zu minimieren, konnte die Umsetzung der notwendigen Arbeiten zur Herrichtung des Markts als Versammlungsstätte nicht mehr abgeschlossen werden.
O 01100606 - 7831000 O 01100606 - 7851000	Kommunales Energiemanagement	70.000,00 €		70.000,00 €	ZGW	Am 19.09.2024 wurde die Ausarbeitung des Energiemanagementkonzeptes beauftragt. Im Jahr 2025 wird die Messtechnik für priorisierte Gebäude bearbeitet und eine Softwarelösung für die Maßnahme implementiert.
P 01100602 - 7831000	Konferenztanlage Ratssaal Rathaus	100.000,00 €		100.000,00 €	ZGW	In 2024 wurden Angebote von externen Planungsbüros für eine neue Konferenzanlage eingeholt. Die Auftragsvergabe und Durchführung der Arbeiten sollen in 2025 erfolgen. Mit Mehrkosten ist zu rechnen.
01.10.07	Baubetreuung Schulen und Sport					
K 01100708 - 7851000	Erneuerung Chemie-Räume ARG	115.000,00 €	750.000,00 €	865.000,00 €	ZGW	Die Ausführungs- und Detailplanung liegt vor. Ausschreibungen und Vergaben sowie die Ausführung sollen zum größten Teil in 2025 durchgeführt werden.
N 01100705 - 7851000	Einbau 2. Rettungsweg GS Tinsberg	35.000,00 €		35.000,00 €	ZGW	Die Arbeiten sind fertiggestellt, aber die Mängelbeseitigung der Stahlbauarbeiten konnte witterungsbedingt noch nicht ausgeführt werden. Nach erfolgter Mängelbeseitigung ist die Schlussrechnung zu begleichen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
N 01100706 - 7851000	Sanierung Sanitär TH BGL	300.000,00 €		300.000,00 €	ZGW	Die Freigabe der Fördermaßnahme durch die Ober- Finanzdirektion liegt noch nicht vor, weshalb in 2024 keine öffentliche Ausschreibung erfolgen durfte. Die Sanierungsmaßnahme soll daher nunmehr in 2025 begonnen werden, sofern die Genehmigung vorliegt. Für 2026 sollen weitere Haushaltsmittel veranschlagt werden, um die Gesamtmaßnahme abschließen zu können.
P 01100705 - 7851000	San. Aula GSG, Ergänzung IHK	66.000,00 €		66.000,00 €	ZGW	Der Förderantrag für die Aula (im Zuge des IHK Alstadt) wurde erst Ende Oktober 2024 bewilligt. Vorher durfte mit der Planung nicht begonnen werden. Die Umsetzung kann somit erst in 2025 und 2026 erfolgen. Zur Übertragung sind hier die für 2025 benötigten Mittel vorgesehen, weitere Mittel werden zum Haushalt 2026 angemeldet.
X 01100713 - 7851000	Dachsanierung THR	480.464,50 €		480.464,50 €	ZGW	Bei jeder Dachsanierung soll die Möglichkeit zur Errichtung einer PV-Anlage oder des Aufbringens eines Gründaches geprüft werden. Hierfür wurde im vergangenen Jahr ein statisches Gutachten für den vorhandenen Dachaufbau beauftragt. Dieses Gutachten lag erst im 4. Quartal 2024 vor, wodurch sich die Erstellung des Leistungsverzeichnisses verzögerte. Mit der Maßnahme soll mit dem Start der Sommerferien begonnen werden.
02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr					
I 02010101 - 7853000	Ausbau Warnsysteme	19.477,42 €		19.477,42 €	FD 32	Aufgrund technischer Verzögerungen konnte die Maßnahme noch nicht abgeschlossen werden (Probleme mit der Anbindung an das Funknetz). Sobald die technischen Voraussetzungen gegeben sind, wird die Maßnahme schnellstmöglich abgeschlossen.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
02.02.01	Einwohnerangelegenheiten					
P 02020101 - 7831000	Trennwände Bürgeramt	13.000,00 €		13.000,00 €	FD 33	Beschaffung von (Akustik)Trennwandelementen für die Servicehalle des Bürgeramtes Auftragsdatum: 11.12.2024 Im Bürgeramt sind die einzelnen Schalterplätze durch Akustik-Trennwände voneinander abgetrennt. Vorgenommene Änderungen in der Organisation des Besucherbetriebes sowie anstehende rechtliche Änderungen ab Mai 2025 führen zu der Notwendigkeit, Ergänzungsbeschaffungen zu den vorhandenen Trennwandelementen durchzuführen. Der Auftrag wurde in 2024 vergeben, kann jedoch erst in 2025 durchgeführt werden.
02.04.05	Feuerwehr - Allgemeine Gefahrenabwehr					
N 02040501 - 7831000	Beschaff. Geräte u. Ausrüstung	36.950,00 €		36.950,00 €	FD 37	Die bereits im HH-Jahr 2022 beauftragte feuerwehrtechnische Ausstattung konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Firma bisher nicht geliefert werden.
N 02040504 - 7831000	Beschaffung Rüstwagen	779.320,00 €		779.320,00 €	FD 37	Der in den HH-Jahren 2022 und 2024 beauftragte Rüstwagen wird erst im HH-Jahr 2025 geliefert.
O 02040504 - 7831000	Besch. Dig. Einsatzstellenfunk	16.218,20 €		16.218,20 €	FD 37	Eine Restlieferung des im HH-Jahr 2023 beauftragten digitalen Einsatzstellenfunks wird erst im HH-Jahr 2025 geliefert.
O 02040510 - 7831000	Planung Einr. Neubau Feuerwache	79.285,50 €	30.030,00 €	109.315,50 €	FD 37	Nach Ausschreibung und Vergabe der juristischen Begleitung und der Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt die Planung ab dem HH-Jahr 2025.
P 02040501 - 7831000	Beschaff. Geräte u. Ausrüstung	96.782,14 €	155.000,00 €	251.782,14 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2024 beauftragte feuerwehrtechnische Ausstattung wird erst im HH-Jahr 2025 geliefert.
P 02040503 - 7831000	Besch. MZF 2 und MZF 3	79.405,00 €		79.405,00 €	FD 37	Das im HH-Jahr 2024 beauftragte MZF 2 wird erst im HH-Jahr 2025 geliefert.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
P 02040506 - 7831000	Besch. MZF-Modul Versorgung	23.860,00 €		23.860,00 €	FD 37	Das im HH-Jahr 2024 beauftragte MZF-Modul wird erst im HH-Jahr 2025 geliefert.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
5431060 / 7831100	Dienst-/Schutzkleid: über 800 €	49.117,11 €	92.000,00 €	141.117,11 €	FD 37	Ein Teil der Schutzkleidung wurde in 2024 beauftragt. Für den überwiegenden Teil wurden Angebote eingeholt und die Vergabedokumente erstellt. Die Lieferung ist für 2025 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2025 ist für die Beschaffung von PBI-Einsatzkleidung ein Ansatz in Höhe von 92.000,00 € veranschlagt, der den normalen jährlichen Verbrauch abdeckt.
5431070 / 7832100	Dienst-/Schutzkleid: bis 800 €	41.388,60 €	180.000,00 €	221.388,60 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2024 beauftragte Schutzkleidung wird zum Teil erst im HH-Jahr 2024 geliefert und berechnet.
02.04.06	Rettungsdienst					
O 02040609 - 7831000	Beschaffung RTW	21.366,28 €		21.366,28 €	FD 37	Der im HH-Jahr 2023 beauftragte RTW wird voraussichtlich erst im HH-Jahr 2026 geliefert. Für 2025 wird nur ein Teilbetrag benötigt, der überwiegende Anteil von rd. 259.000 € soll in 2026 neu veranschlagt werden.
O 02040610 - 7831000	Planung Einr. Neubau Feuerwache	33.979,50 €	12.870,00 €	46.849,50 €	FD 37	Nach Ausschreibung und Vergabe der juristischen Begleitung und der Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgt die Planung ab dem HH-Jahr 2025.
P 02040601 - 7831000	Beschaffung RTW	46.531,81 €		46.531,81 €	FD 37	Der im HH-Jahr 2023 beauftragte RTW wird voraussichtlich erst im HH-Jahr 2026 geliefert. Für 2025 wird nur ein Teilbetrag benötigt, der überwiegende Anteil von rd. 270.000 € soll in 2026 neu veranschlagt werden.
P 02040602 - 7831000	Besch. Geräte u. Ausrüstung	8.380,28 €	50.000,00 €	58.380,28 €	FD 37	Die im HH-Jahr 2024 beauftragte medizintechnische Ausstattung wird erst im HH-Jahr 2025 geliefert.
03.01.01	Grundschulen					
M 03010104 - 7851000	Außengelände Ida Gerhardschule	11.471,72 €		11.471,72 €	FD 40	Es stehen noch Restarbeiten aus, die witterungsbedingt in 2024 nicht abgeschlossen werden konnten. Mit einer Abschlussrechnung wird Anfang 2025 gerechnet.
P 03010103 - 7831000	Alternativstandort Westschule	1.088,90 €		1.088,90 €	FD 40	Der Auftrag zur Beschaffung einer Klappmatte - Viertelkreis wurde im Oktober 2024 erteilt. Die Lieferung erfolgte in 2025.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
P 03010107 - 7831000	Erwerb VG OGS Wehberg	7.900,18 €		7.900,18 €	FD 40	Nach dem Brand im Audreys wurde mit BV 264/2024 im Schulausschuss am 26.11.2024 beschlossen den OGS Betrieb an die Schule zu verlegen. Aufgrund dessen ist die Ausstattung von vier Klassenräumen Sonnenschutzgardinen notwendig.
P 03010109 - 7831000	Umbau Küche Erwin Welke Schule	19.460,00 €		19.460,00 €	FD 40	Die Auftragsvergabe für den Umbau Küche Erwin Welke Schule erfolgte im Oktober 2024. Laut Aussage des STL kann die Leistung erst Anfang 2025 umgesetzt werden.
03.01.06	Bergstadt-Gymnasium					
P 03010602 - 7831000	Ersatzbesch. für Chemieunterricht	4.303,99 €		4.303,99 €	FD 40	Der Auftrag für die Lieferung des Chemieschranks wurde am 24.09.2024 erteilt, die Lieferung erfolgte in 2025.
03.02.01	Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote					
O 03020102 - 7851000	Ida Gerhards Schule, Küche	18.317,21 €		18.317,21 €	FD 40	Die Restmittel in Höhe von 18.317,21 € werden noch zum Einbau von Betriebsanlagen (Lüftung) benötigt. Aufgrund von Personalmangel bei der ZGW konnte die Maßnahme bisher nicht umgesetzt werden.
P 03020101 - 7851000	LZ Ganztagsausbau OGS	1.491.647,40 €	1.521.435,00 €	3.013.082,40 €	FD 40	Tinsberger Schule - Umsetzung des integrierten Nutzungskonzepts zum Ausbau des Offenen Ganztages / Barrierefreikonzept. Gem. BV 262/2024 besteht eine Verpflichtung zur Umsetzung. Die Umsetzung ist in Planung.
03.02.03	DigitalPakt Schule					
M 03020304 - 7851000	Zeppelin-Gymnasium	77.350,00 €		77.350,00 €	FD 40	Die Schlussrechnung für das Zeppelin-Gymnasium steht noch aus.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
04.02.02	Weiterbildung - Auftragsmaßnahmenn					
P 04020201 - 7831000	Erwerb VG Lerntreff im Quartier	1.646,96 €		1.646,96 €	FD 43	Bei den Mitteln des Lerntreffs handelt es sich um Fördergelder des Landes NRW. Der Auftrag für die Lieferung und Anbringung eines digitalen Smartboards wurde nach Ausschreibung am 11.12.2024 erteilt. Das Smartboard wurde am 16.01.2025 geliefert und montiert.
04.05.01	Musealisierung des Geschichtsmuseums					
L 04050101 - 7831000	Erneuerung Dauerausstellung	1.371.585,92 €	952.000,00 €	2.323.585,92 €	FD 41	Die Beauftragungen im Projekt Neue Dauerausstellung konnten durch Verzögerungen in der Bearbeitung der Leistungsphasen 3 und 5 nicht fristgerecht ausgeschrieben werden. Beauftragungen wurden bis jetzt nur in einem geringen Umfang erteilt.
P 04050101 - 7831000	Multimedia-Guide	150.000,00 €		150.000,00 €	FD 41	Diese Maßnahme hängt mit der Neuen Dauerausstellung zusammen, konnte krankheitsbedingt aber in 2024 nicht durchgeführt werden. Die Beantragung von Fördermitteln ist vorgesehen.
P 04050102 - 7831000	Modernisierung Museumscafé	100.000,00 €		100.000,00 €	FD 41	Die Beauftragung ist in Arbeit. Jedoch teilen die Pächter des Cafés mit, dass sie das Café aufgrund von vorliegenden Buchungen im Jahr 2024 nicht schließen können. Realistisch ist eine Umsetzung von daher erst Mitte 2025.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
04.07.01	Veranstaltungen des Kulturhauses					
P 04070101 - 7831000	Büromöbel	16.300,35 €		16.300,35 €	FD 46	Um die Verwaltungsetage final ausstatten zu können, insbesondere den Aufenthaltsraum sowie neue Plissees für die Fenster in den Büroräumen etc., wird das Restbudget in 2025 benötigt. Da der Wechsel der Kulturhausleitung und der Austausch mit der ZGW für die geplanten Anschaffungen mehr Zeit in Anspruch nimmt, wird eine Ermächtigungsübertragung erforderlich. Des weiteren wurde der im Jahr 2024 in Auftrag gegebene Schreibtisch inkl. Zubehör für die Disposition von AD-Raumkonzepte noch nicht geliefert.
04.07.02	Vermietung von Räumen des Kulturhauses					
P 04070201 - 7831000	Büromöbel	16.300,35 €		16.300,35 €	FD 46	Siehe Produkt 04.07.01, P 04070101.
06.02.02	Spiel- und Bolzplätze					
J 06020204 - 7852000	Spielplatz Honseler Bruch	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Der Bau eines Holzzaunes ist vergeben, mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.
N 06020205 - 7852000	Spielplatz Breslauer Straße	590.068,75 €	200.000,00 €	790.068,75 €	FD 67	Der Planungsauftrag ist in 2023 erteilt worden. Die Ausschreibung der Baumaßnahme soll nunmehr in 2025 erfolgen, siehe auch Beschlussvorlage Nr. 020/2025.
O 06020201 - 7852000	Erneuerung Spielgeräte	67.459,70 €		67.459,70 €	STL	Die Ausschreibung für die Spielplätze "Brenecketal" und "Im Winkel" wurde durchgeführt und die Vergabe steht nach Prüfung durch die ÖRP kurz bevor.
O 06020203 - 7852000	Planungskosten Spielplätze	5.000,00 €		5.000,00 €	STL	Die Baubegleitung für die Spielplätze "Im Winkel", "Brenecketal" und "Obere Schlänte" wurde am 26.05.2023 beauftragt.
O 06020206 - 7852000	Spielgeräte KSP Obere Schlänte	33.759,62 €		33.759,62 €	STL	Die Ausschreibung Spielgeräte für Spielplatz "Obere Schlänte" ist erfolgt und eine Kletterkombination wurde bestellt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
P 06020201 - 7852000	Erneuerung Spielgeräte	76.500,00 €	239.000,00 €	315.500,00 €	STL	Für die Spielplätze Loher Wäldchen, Orffstraße, Buschhauser Weg, Obere Schlänte und Brukterer Weg wurden in 2024 Spielgeräte ausgeschrieben und zum Großteil auch bereits beauftragt.
P 06020207 - 7852000	Erneu. Spielgeräte an Schulen	71.169,48 €	50.000,00 €	121.169,48 €	STL	Die Abstimmung zur Beschaffung von Spielgeräten an zwei Schulen ist erfolgt, die Ausschreibung ist in Vorbereitung, eine Umsetzung ist für das erste Halbjahr 2025 vorgesehen.
P 06020208 - 7852000	Erneuerung Spielgeräte an Kitas	32.383,19 €	30.000,00 €	62.383,19 €	STL	Die Spielgeräte für Haus der Jugend sind bestellt und müssen noch verbaut werden. Das Klettergerüst an der Kita Brüninghausen wurde aufgestellt, die Endabrechnung wird erwartet.
06.03.04	Präventive Unterstützungsangebote, Familienbildung					
P 06030401 - 7831000	Erwerb VG Projekt Kinderstark	11.079,08 €		11.079,08 €	FD 51.0	Die Mittel stammen aus der Landesförderung für das Projekt "Kinderstark". Das Projekt wird auch in 2025 fortgeführt. Mittel aus der Förderung können vom Landesfördermittelgeber zurückgefordert werden.
08.01.01	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen					
M 08010101 - 7852000	Kulturhausgarten / Stadtgarten	556.193,45 €	53.000,00 €	609.193,45 €	FD 40	Die Maßnahme befindet sich derzeit bei FD 67 in der Ausschreibung und wird anschließend umgesetzt. Die geschätzten Auftragssummen begründen die Übertragung (siehe BV 192/2024).
N 08010102 - 7852000	Trendsportarten	59.000,00 €		59.000,00 €	FD 40	571,14 € (Materialien Sportbox): Der Auftrag wurde im Dezember 2024 vergeben. Restliche Rechnungen stehen noch aus. 58.428,86 € (Disc-Golf Anlage): Gemäß Zuwendungsbescheid endet der Durchführungszeitraum am 31.05.2025. Bis dahin muss die Maßnahme abgeschlossen und abgerechnet sein.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
O 08010102 - 7852000	Trendsportarten	48.705,00 €		48.705,00 €	FD 40	Errichtung eines Mountainbike Trails am Nattenberg. Der Auftrag wurde im Dezember 2024 vergeben. Mit einem Abschluss und einer Abrechnung ist im Sommer 2025 zu rechnen.
P 08010101 - 7852000	Erneuerung Laufbahn LütWo-Arena	175.000,00 €		175.000,00 €	FD 40	Die Aufträge für Planerleistungen und benötigte Gutachten wurden in 2024 vergeben. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2025.
P 08010102 - 7852000	Treppe Sportplatz Brügge/Winkhausen	16.350,00 €		16.350,00 €	FD 40	Die Planungen zur Umsetzung der Maßnahme haben bereits begonnen. Die Umsetzung erfolgt in 2025.
09.01.06	Integriertes Handlungskonzept Altstadt					
H 09010601 - 7851000	Gutachten energet. Sanierung	35.000,00 €		35.000,00 €	ZGW/ FM	Es sind noch Gutachten für die Alte Post und die Stadtbücherei beauftragt, die bisher nicht komplett abgerechnet sind. Die restlichen Mittel werden für evtl. Rückforderungen des Landes benötigt.
H 09010615 - 7851000	Neubau Musikschule	57.855,30 €	3.650,00 €	61.505,30 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne Restarbeiten erforderlich sind. Hierzu zählen die Planungsleistungen einer PV-Anlage sowie die sich aus der erfolgten Akustikplanung ergebenden restlichen Akustikmaßnahmen im Mehrzweckraum. Zudem müssen in 2025 für drei Bescheide des IHK Altstadt die Schlussverwendungsnachweise erstellt und beim Fördergeber eingereicht werden, hierfür werden ebenfalls Mittel für evtl. Rückforderungen benötigt. Der genaue Betrag wird mit Erstellung der Nachweise berechnet.
H 09010615 - 7831000	Neubau Musikschule - Erwerb VG über 800 €	20.345,72 €		20.345,72 €	FM/ FD44	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die noch einzelne der zur Förderung beantragten und bewilligten Anschaffungen erforderlich sind.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
H 09010621 - 7851000	Umbau Alte Post für VHS	2.528.337,51 €	652.500,00 €	3.180.837,51 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme. Der Haushaltsansatz 2025 wird für die weitere Umsetzung benötigt und kann nicht zur Deckung der bereits eingegangenen Verpflichtungen herangezogen werden.
H 09010621 - 7831000	Umbau Alte Post für VHS - Erwerb VG über 800 €	103.738,00 €		103.738,00 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, für die Anschaffungen, die zur Förderung beantragt und bewilligt wurden, erforderlich sind.
H 09010624 - 7851000	Energ./ Barr.armut Bücherei	157.917,65 €		157.917,65 €	ZGW/ FM	Es handelt sich um eine laufende, jahresübergreifende Maßnahme, die zur Erreichung des Zweckungswecks fertigzustellen ist.
O 09010601 - 7851000	Flank. Maßnahmen Alte Post	350.760,01 €		350.760,01 €	ZGW/ FM	Der Umbau der Alten Post für die VHS wird mit Städtebaufördermitteln gefördert. Im Zuge des Umbaus sind einzelne Maßnahmen erforderlich, die jedoch nicht förderfähig sind. Hierfür werden die weiteren Mittel benötigt, die für die Umsetzung erforderlich sind.
O 09010602 - 7851000	Flank. Maßnahmen Stadtbücherei	35.000,00 €		35.000,00 €	ZGW/ FM	Die energetische Sanierung sowie Herstellung der Barrierearmut der Stadtbücherei wird mit Städtebaufördermitteln gefördert. Im Zuge der Umsetzung sind einzelne Maßnahmen erforderlich, die jedoch nicht förderfähig sind. Hierfür werden die weiteren Mittel benötigt, die für die Umsetzung erforderlich sind.
5499020 / 7891020	Rückzahlung Zuwendung inv.	242.276,00 €		242.276,00 €	FM	In 2025 muss der Schlussverwendungsnachweis für die Maßnahme erstellt und beim Fördergeber eingereicht werden, hierfür werden Mittel für Rückforderungen benötigt. Zudem wird auf die Beschlussache 024/2025 und den Beschluss des Rates vom 10.02.2025 zur Rückzahlung der zu viel abgerufenen Zuwendungsmittel verwiesen.
12.01.01	Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrsentwicklung					

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
M 12010105 - 7852000	Bike and Ride - Anlagen	5.226,12 €		5.226,12 €	FD 66	Im Jahr 2024 wurden abschließbare Radabstellboxen an zwei Standorten errichtet. Für die Buchung und den Zugang erfolgte die Implementierung in ein verbundweites, digitalisiertes System. Der Hauptauftrag ist bereits abgerechnet worden. Im Zuge der Maßnahme musste eine neue Zähleranschluss säule errichtet werden, die Beauftragung hierfür erfolgte am 20.11.2024 über 4.961,37 €. Die Rechnung ist noch nicht gestellt worden.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
12.01.04	Straßenbau und -unterhaltung					
B 12010420 - 7852000	Am Kamp	97.728,71 €		97.728,71 €	STL	Das Verfahren zur Schlussabrechnung läuft. Es wird eine Klärung in 2025 erwartet.
G 12010405 - 7852000	Weidengrund	5.863,52 €		5.863,52 €	STL	Das Verfahren zur Schlussabrechnung läuft. Es wird eine Klärung in 2025 erwartet.
G 12010406 - 7852000	Erschl. Vogelberg/Kirchhahn	41.669,45 €		41.669,45 €	STL	Im Erschließungsgebiet Vogelberg/ Kirchhahn werden aktuell Anpassungen an der Wasserführung durchgeführt, um das Regenwasser innerhalb der städtischen Flächen abzuleiten. Es handelt sich hierbei um eine vorbereitende Maßnahme zum Endausbau der Willy-Bürger-Straße, die 2025 ausgebaut werden soll.
G 12010408 - 7852000	Willy-Bürger-Straße (BauGB)	100.000,00 €	550.000,00 €	650.000,00 €	STL	Die Ingenieurleistungen sind bereits vergeben. Die restlichen freien Mittel werden zur Beauftragung weiterer Leistungsphasen benötigt, da die Mittel im Haushalt 2025 ausschließlich für die Tiefbaumaßnahme kalkuliert wurden. Die Tiefbauausschreibung wird bereits vorbereitet.
H 12010404 - 7852000	Schlittenbacher Straße (KAG)	72.495,76 €	73.000,00 €	145.495,76 €	STL	Die Planleistung ist vergeben. Die freien Mittel werden für weitere Bodenuntersuchungen sowie eine ausführende Verkehrsdatenerhebung mit Knotenpunktbetrachtung und Parkraumerhebung benötigt. Die Verkehrsdatenerhebung ist erforderlich, um eine den örtlichen Bedingungen abgestimmte Straßenplanung zu erhalten. Die Mittel 2025 sind für den Abruf weiterer Ingenieurleistungsphasen vorgesehen.
H 12010411 - 7852000	Brücke Am Kamp	2.108.647,64 €		2.108.647,64 €	STL	Ingenieurleistungen sind vergeben. Die Baumaßnahme kann ausgeschrieben werden sobald die wasserbaurechtliche Genehmigung vorliegt. Diese sollte bereits in 2024 eingehen. Sämtliche Mittel werden zur Abwicklung der Gesamtmaßnahme benötigt.
H 12010413 - 7852000	Brücke Schiefe Ahelle	659.226,20 €		659.226,20 €	STL	Der Brückenneubau ist beauftragt und die Maßnahme gestartet. Sämtliche Mittel sind zur Abwicklung der Maßnahme erforderlich.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
I 12010405 - 7852000	Parkplatz Jahnstraße (und Straße)	1.000.000,00 €	200.000,00 €	1.200.000,00 €	STL	Die Ingenieurleistungen sind vergeben. Submission der Bauleistung ist am 30.01.2025. Die Bauarbeiten werden kurzfristig vergeben und beginnen.
I 12010406 - 7852000	Gehweg Ortsdurchfahrt Brüninghau	61.157,82 €	400.000,00 €	461.157,82 €	STL	Die Maßnahme von Straßen.NRW ist in der Umsetzung. Die Stadt Lüdenscheid ist anteilig an der Maßnahme beteiligt, die Zahlung daher verbindlich. Mit einer ersten Abschlagsrechnung an Straßen.NRW wird in 2025 gerechnet. Sämtliche Mittel werden zur Einhaltung der vertraglichen Regelung in 2025/2026 benötigt. Ein Teilbetrag von 150.000 € soll in 2026 neu veranschlagt werden.
I 12010409 - 7852000	Brücke Wigglinghauser Str.	279.273,14 €		279.273,14 €	STL	Der Neubau der Brücke ist abgeschlossen. Nachträge werden erwartet. Für die Schlussrechnung der Maßnahme werden sämtliche Mittel benötigt.
K 12010406 - 7852000	An der Mehr (KAG)	1.200,00 €		1.200,00 €	STL	Die Anwachspflege der Straßenbäume endet 2027. Für 2025 werden 1.200 € benötigt. Weitere Restmittel sind für 2026 und 2027 neu zu veranschlagen.
K 12010407 - 7852000	Memeler Weg (KAG)	29.897,65 €	980.000,00 €	1.009.897,65 €	STL	Planung bei FD 66 läuft; Bauausführung ab 2026. Bodengutachten / Baugrunduntersuchung ist erledigt. Planerleistungen und Sicherheitsaudit sind vergeben. Aufgrund der Verschiebung der Planungsleistung und dem damit verbundenen Wiedereinarbeitungsaufwand und den gestiegenen Baukosten seit 2021 wird das Honorar über der Beauftragung liegen. Der genaue Mehrbedarf kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Der städtische Eigenanteil aus dem Ansatz 2025 wurde zum Großteil bereits als Deckungsvorschlag für eine andere Maßnahme verwendet, sodass nur noch 80.000 € zur Verfügung stehen, die für weitere Planungsaufträge benötigt werden.
L 12010406 - 7852000	Baustraße Hintere Parkstraße	16.581,31 €		16.581,31 €	STL	Die letzte Leistungsphase der Ingenieurleistungen ist weiterhin noch offen. Gleichzeitig muss zur Böschungssicherung noch ein Geländer am Fußweg zum Stadtpark installiert werden. Der Fußweg wurde im Zuge der Straßenbaumaßnahme hergestellt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
M 12010406 - 7852000	Brücke Lösenbacher Landstraße	195.224,03 €		195.224,03 €	STL	Brückenunterbau muss komplett erneuert werden, Entwurfsplanung in Bearbeitung; Softwarebeschaffung neu in Klärung; Brückenprüfung und weitere Vorbereitungen laufen. Neubau wird für 2026 angemeldet. Die vorhandenen Mittel werden für alle Vorbereitungen in 2025 benötigt.
N 12010407 - 7852000	Barrierefr. Kreuzungsumbau	220.222,45 €		220.222,45 €	STL	Fördermaßnahme. Die Schlussrechnung befindet sich in der Prüfung. Für die Schlusszahlung inkl. Sicherheiten und möglicher Rückzahlungen an den Fördergeber werden sämtliche Mittel benötigt. (Auftragssummen 415.013,58 € Bau, 6.500€ Bauerlaubnisvertrag Straßen.NRW)
N 12010408 - 7852000	Barrierefreie Bushaltestellen	560.000,00 €		560.000,00 €	STL	Fördermaßnahme. Die Tiefbaumaßnahme wurde vergeben. Mit den Arbeiten wird im Frühjahr begonnen.
O 12010405 - 7852000	Wibschla 4. u. 5. BA (BauGB)	1.205.333,27 €		1.205.333,27 €	STL	Die Schlussrechnung zum 4. Bauabschnitt wird erwartet. Gleichzeitig wird in Kürze mit dem 5. Bauabschnitt begonnen. Sämtliche Mittel werden sowohl für die Schlusszahlung inkl. Mehrkosten zum 4. BA als auch zur Finanzierung des 5. BA benötigt. Aufgrund des hohen Bauvolumens und besonderen Ansprüchen an die Straßenentwässerung (vorbeugende Maßnahmen Starkregenereignisse) werden Mehrkosten erwartet.
O 12010407 - 7852000	Stützmauer Parkstraße / Winkhausen	120.996,53 €		120.996,53 €	STL	Ausführungsplanung abgeschlossen. Danach sind Mehrkosten zu erwarten. Aufgrund von erhöhtem Abstimmungsbedarf bezüglich der Verkehrsführung und Baustellenabwicklung konnten in 2024 nicht rechtzeitig üpl.-Anträge gestellt werden, die zur Kostendeckung benötigt werden. Da die Mauer erhebliche Risse aufweist und der Beton bereits abplatzt, sollte mit der Erneuerung nicht bis zum HH-Jahr 2026 gewartet werden.
O 12010409 - 7852000	Fußweg Stettiner/Westerf. Weg	15.000,00 €		15.000,00 €	STL	Die Planungsleistungen sind für 8.853,83 € vergeben. Für die Abwicklung der Planungsleistung inkl. Nachträgen und Vermessungsleistungen werden sämtliche Mittel benötigt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
O 12010411 - 7852000	KAG-Maßn. Stadtteil Piepersloh	882.792,27 €	1.300.000,00 €	2.182.792,27 €	STL	Die Vergabe befindet sich in der Prüfungsphase. Sämtliche Mittel werden für die Abwicklung der KAG-Maßnahme benötigt. Bei diesem großen Bauvolumen werden Mehrkosten erwartet.
P 12010402 - 7852000	Straßenbeleuchtung	202.914,71 €	400.000,00 €	602.914,71 €	STL	Sämtliche Abrechnungen zur Leuchtensanierung erfolgen in der ersten Jahreshälfte 2025. Um Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bei den Schlussrechnungen decken zu können, werden sämtliche Mittel benötigt.
P 12010409 - 7852000	Schillerstraße	48.000,00 €		48.000,00 €	STL	Die Vergabe befindet sich in der Prüfungsphase. Mit den Arbeiten wird im Frühling begonnen.
Q 12010403 - 7852000	Hans-Matthies-Straße (BauGB)	55.000,00 €	715.000,00 €	770.000,00 €	STL	Die Ausschreibung der Bauleitung ist vergeben. In 2025 werden zusätzliche Leistungsphasen abgerufen und die Tiefbaumaßnahme vergeben. Sämtliche Mittel werden für den Endausbau nach BauGB benötigt.
13.01.01	Freiraumplanung und Waldwirtschaft					
5431650 / 7831150	Aufforstung (Festwert)	177.733,76 €	50.000,00 €	227.733,76 €	FD 67	Die zugewiesenen Mittel der "Klima- und Forstpauschale" konnten in 2024 nicht komplett verausgabt werden. Bei dem Ansatz in 2025 handelt es sich zum Großteil ebenfalls um Mittel der "Klima- und Forstpauschale".
5431658 / 7831158	Verw. Bundeswaldprämie (FW)	49.790,00 €		49.790,00 €	FD 67	Eine zweckgerechte Verwendung der Prämie konnte in 2024 noch nicht erfolgen.
M 13010101 - 7852000	Planung/Bau Grünfl. Stadtgarten	25.109,14 €	1.410.000,00 €	1.435.109,14 €	FD 67	Ein Planungsauftrag über 97.541,04 € wurde 2022 erteilt. Teilbereiche der Maßnahme (Pumptrack, Kleinspielfeld) werden bereits über Förderung bezuschusst und umgesetzt. Für die Gesamtmaßnahme wird eine Förderung angestrebt.

Übertragung von Ermächtigungen gem. § 22 KomHVO - Investitionen

Produktziffer Ziffer des Auftrags/ des Sachkontos	Produktbezeichnung Bezeichnung des Auftrags/ des Sachkontos	aus 2024 nach 2025 zu übertragen	Ansatz 2025 (soweit vorhanden)	fortgeschriebener Ansatz 2025 =C+D	Zustän- diger Fach- dienst	Begründung des zuständigen Fachdienstes
A	B	C	D	E	F	G
13.01.02	Friedhöfe					
N 13010202 - 7852000	Friedhof Piepersloh, Erweiterung	51.164,14 €		51.164,14 €	STL	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, die Ausführung ist in weiten Teilen mangelhaft. Derzeit überprüft ein Gutachter die Ausführung der Arbeiten, da die Firma sich nichts annimmt und die Mängel nicht beseitigt. Um die Erweiterung vollständig in Betrieb nehmen zu können, sind noch Maßnahmen erforderlich, die Kostenübernahme strittig. Daher werden die Mittel weiterhin benötigt.
P 13010201 - 7852000	Ausbau des Friedhofs	45.742,63 €	71.500,00 €	117.242,63 €	STL	Baumpflanzungen, Erneuerung Asphaltweg und Zaun sowie Torbau sind beauftragt. Alle Mittel werden zur Abrechnung dieser Maßnahmen benötigt.
P 13010202 - 7852000	Erweit. Umenstelen Piepersloh	48.800,00 €		48.800,00 €	STL	Die Fundamente für die Kolumbarien sind beauftragt. Für die Abwicklung und Erstellung der Kolumbarien werden alle Mittel benötigt.
14.01.01	Umweltschutz					
H 14010101 - 7852000	Altlastensanierung Friedrichstr.	48.173,25 €	4.000,00 €	52.173,25 €	FD 67	Laufende Sanierungsmaßnahme aufgrund vertraglicher Zusammenarbeit mit dem Altlastensanierungsverband NRW (AAV). Die HH-Mittel aus 2024 und 2025 werden für die weitere Gesamtmaßnahme benötigt. Die Kosten werden zu 50 % vom Märkischen Kreis erstattet.
I 14010104 - 7852000	Gewässerrenaturierung Elspe	21.317,81 €		21.317,81 €	FD 67	Die noch reservierten Mittel und Restmittel werden für den Abschluss der geförderten Gesamtmaßnahme und evtl. Rückzahlungen an den Fördergeber benötigt.
N 14010101 - 7852000	Renaturierung ob. Elspe/Neuenh.	98.863,81 €	50.000,00 €	148.863,81 €	FD 67	Der Planungsauftrag ist am 23.09.22 erteilt worden. Die Planung/Abrechnung erfolgt größtenteils erst in 2025. Die Mittel werden für die Gesamtmaßnahme benötigt.
P 14010101 - 7852000	Altlastensanierung Alt. Str. 212-214	400.000,00 €		400.000,00 €	FD 67	Eigenanteil der Stadt an der Sanierungsmaßnahme für einen Feuerwehristandort auf Grundlage der öffentl.-rechtl. Verträge mit dem AAV.

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Konsumtive Auszahlungen

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung	
			€	Aufwend. €	Auszahl. €	€	Kostenträger		Investt. Auftr.-Nr./ Sachkonto
überplanmäßig									
01.02.05	5431030/7431030	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	22.495,00	10.000,00	10.000,00	05.03.01	5215350/7215350	Bauunterhaltung Übergangsheime
					8.500,00	8.500,00	06.03.01	5032000/7032000	AG-Beitrag SV tarifl. Beschäftigte
					3.995,00	3.995,00	10.03.01	5237010/7237010	Besetigt. ordnungswid. Zustände
01.02.05	5446100/7446100	Versicher. inkl. Kom. Schadenausglei.	970.000	155.000,00	155.000,00	155.000,00	16.01.01	5374000/7374000	Kreisumlage
01.05.01	1511013/7431740	Zug. Bürobedarf	185.000	41.000,00	41.000,00	187.675,00	02.01.04	5422420/7422420	Miete mobiles Messsystem
01.05.01	5431710/7431710	Portokosten	230.000	146.675,81	146.675,81				
01.05.01	5431740/7431740	Verbrauch Bürobedarf	185.000	17.324,19	17.324,19				
01.05.03	5238010/7238010	Erstattung an Tierschutzverein	115.000	10.000,00	10.000,00				
01.05.03	5281050	Verbrauch sachl. UmlaufV	500	293,73	0,00	293,73	01.05.03	4421010	Erlöse Fundstücke
01.05.03	5431000/7431000	VG bis 800 €	400	1.195,00	1.195,00				
01.06.01	5431000/7431000	VG bis 800 €	1.170	1.195,00	1.195,00				
01.07.02	5012100	Rückst. Urlaub/Gleitzeit tarifl. Beschäft.		200.818,79	0,00	183.238,55	01.07.01	5012000	Vergütung tarifl. Beschäftigter
						17.580,24	01.02.04	5012000	Vergütung tarifl. Beschäftigter
01.07.02	5012400	Alternative Entgeltanreizsystem	2.182.000	152.422,86	0,00	62.384,70	01.07.06	5012000	Vergütung tarifl. Beschäftigter
						90.038,16	01.08.05	5012000	Vergütung tarifl. Beschäftigter
01.07.02	5041000/7041000	Beihilfen Unterstützungsleistungen	691.000	277.541,04	67.650,00	67.650,00	01.07.02	4482020/6482020	Erstattung Versorgungslasten
					200.000,00	200.000,00	16.01.01	4617000/6617000	Zinsen von Kreditinstituten
					9.891,04	9.891,04	06.01.02	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
01.07.02	5041100/7041100	Zuschuss zum Mutterschaftsgeld	45.000	10.000,00	10.000,00	10.000,00	06.01.02	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
01.07.02	5121000/7121000	Beiträge VK Versorgungsempfänger	7.064.000	444.500,00	253.127,04	253.127,04	06.03.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
					191.372,96	191.372,96	01.10.06	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
01.07.02	5141000/7141000	Beihilfen Unterstützungsleist. Vers.	1.399.000	178.300,00	178.300,00	178.300,00	01.07.02	4482020/6482020	Erstattung Versorgungslasten
01.07.02	5291075/7291075	Entgelt Beihilfearbeitung	53.000	15.100,00	15.100,00	15.100,00	06.01.02	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
01.07.05	5281050	Verbrauch sachl. UmlaufV	20.000	7.910,42	0,00	7.910,42	01.07.05	5412075	Gesundheitsmaßnahmen
01.08.03	5431050/7431050	Buchungs- und Überweisungsgebühr.	25.000	2.200,00	2.200,00	2.200,00	01.08.04	4562000/6562000	Säumniszuschl. U. Betriebsabgeb.
01.08.04	5431090	Verbrauch Quittungsböcke	600	28,89	0,00	28,89	01.08.04	4562000	Säumniszuschl. U. Betriebsabgeb.
01.09.01	5291090	Umlage SIT	726.000	425,95	0,00	425,95	01.09.01	5291095	Externe Dienstleistungen
01.10.02	5811600	LV Grundsteuer	151.500	97.001,35	0,00	97.001,35	16.01.01	4811600	LV Grundsteuer
01.10.03	5241000/7241000	Energie, Wasser, Abwasser	3.800.000	300.000,00	300.000,00	300.000,00	16.01.01	5517000/7517000	Zinsen
				700.000,00	700.000,00	700.000,00	16.01.01	4617000/6617000	Zinserträge
01.10.03	5711900	Sonderabschreibungen	0	264.132,31	0,00	264.132,31	01.10.03	5422200	Mieten und Pachten
01.10.03	5811500	LV Gerichtskosten, Versicherungen	1.240.400	142.280,40	0,00	142.280,40	01.02.05	4811500	LV Versicherungen/Gerichtskosten
01.10.07	IR GEB 009/271106	Adolf-Reichwein-Gesamtschule	450.000	0,00	1.071.000,00	1.071.000,00	01.10.07	IR GEB 017/2711006	Bergstadt-Gymnasium
				0,00	429.000,00	429.000,00	16.01.01	4617000/6617000	Zinsen von Kred.zins.
01.10.07	IR GEB 021	ARG Glasdach Mensa	190.000	0,00	20.000,00	20.000,00	01.10.07	IR SPO 008	Umkleidegebäude Höh.
01.11.01	5291000/7291000	Dienstleistungen	310.000	17.850,00	17.850,00	17.850,00	01.11.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte

**Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Konsumtive Auszahlungen**

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Bewilligter Betrag		Deckung			
			€	Aufwend. €	Auszahl. €	€	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung
02.01.04	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte	773.528	70.600,00	70.600,00	70.600,00	02.01.04	4561100/6561000	Bußgelder
02.01.04	5281180/7281180	Sachmittel Räume und IT	100.000	24.710,00	24.710,00	24.710,00	02.01.04	4561100/6561000	Bußgelder
02.02.01	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	5.300	17.000,00	7.057,00	7.057,00	02.03.02	5412020/7412020	Fortbildung inkl. Fahrtkosten
						715,00	02.03.02	5422000/7422000	Mieten und Pachten
						5.298,00	02.03.02	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand
						3.930,00	02.03.02	5431160/7431160	Versand Wahlbenachrichtigungen
02.02.01	5431150/7431150	Leistungen der Bundesdruckerei	320.000	135.000,00	135.000,00	135.000,00	02.02.01	4311000/6311000	Verwaltungsgebühren
02.02.03	6281050	Verbrauch sachl. Umlaufv	600	10,60	0,00	10,60	02.02.03	4311000	Verwaltungsgebühren
02.04.05	5238050/7238050	Kostenersatzung für RD	2.237.162	229.470,00	229.470,00	229.470,00	02.04.05	5011000/7011000	Beamtenbezüge
02.04.05	5811100	Leistungsverrech. Personalaufwand	186.352	340.397,63	0,00	340.397,63	01.07.02	4811100	LV Personalaufwand
02.04.06	5238050/7238050	Kostenersatzung für RD	2.237.162	229.470,00	229.470,00	229.470,00	02.04.06	5011000/7011000	Beamtenbezüge
02.04.06	5281050	Verbrauch sachl. Umlaufv	100.000	23.746,15	0,00	23.746,15	02.04.06	5412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte
03.01.01	5291250/7291250	Dienstl. Umzüge/Entsorgung	3.000	339,86	339,86	339,86	03.01.02	5215240/7215240	Austausch von Schultafeln
03.01.01	5291265/7291265	Alternativstandort Westschule	30.000	1.803,18	1.803,18	1.803,18	03.02.01	5412000/7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte
03.01.01	5429210/7429210	Nutzungsgeb. mobile Hotspots	50.000	5.194,23	5.194,23	5.194,23	03.01.06	5291210/7291210	Dienstleistungen EDV-Schulen
03.01.01	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel	40.000	1.821,43	1.821,43	1.821,43	03.01.01	5215240/7215240	Austausch von Schultafeln
03.01.01	5811300	LV ZGW Geschäftsaufwendungen	102.859	25.747,23	0,00	25.747,23	01.05.01	4811300	LV ZGW Geschäftsaufwendungen
03.01.02	5291200/7291200	Verpflegungskosten	5.500	3.064,05	3.064,05	3.064,05	03.02.01	5318279/7318279	Internationale Schulpartnerschaften
03.01.02	5291200/7318200	Verw. LZ Lehrerfortb.	800	685,00	685,00	685,00	03.01.02	4141200/6141000	LZ Lehrerfort/-weiterbildung
03.01.03	5318200/7318200	Verw. LZ Lehrerfortb.	3.585	380,43	380,43	380,43	03.01.03	4141200/6141000	LZ Lehrerfort/-weiterbildung
03.01.04	5318200/7318200	Verw. LZ Lehrerfortb.	465	1.191,36	1.191,36	1.191,36	03.01.04	4141200/6141000	LZ Lehrerfort/-weiterbildung
03.01.05	5235700/7235700	Leist. STL Reinigung/Winterd.	1.450	361,70	361,70	361,70	03.02.01	5412000/7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte
03.01.07	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel	8.400	2.547,53	2.547,53	2.547,53	03.01.07	5431286/7431286	Eingesparte Lernmittel ARG
03.01.08	5255290/7255290	Wartung Luftreinigungsgeräte	2.500	800,00	800,00	800,00	03.01.01	5255290/7255290	Wartung Luftreinigungsgeräte
03.02.01	5291230/7291230	Verw. LZ Inklusion nichtpäd. Personal	57.788	50.185,26	50.185,26	50.185,26	03.02.01	4141100/6141110	LZ Inklusion nichtpäd. Personal
03.02.01	5318230/7318230	Verwendung Zuschuss OGS	1.887.763	86.793,00	69.496,00	12.347,00	03.02.01	4141220/6141220	Landeszuweisung OGS
							03.02.01	5291270/7291270	Dienstl. Projekte
					4.950,00	4.950,00	03.02.01	5318255/7318255	Verwend. Betreuungspauschale OG
03.02.01	5318245/7318245	Ausgleich soziale Staffellung	304.000	21.405,50	21.405,50	21.405,50	03.01.01	5237200/7237200	Schülerbeförderungskosten
03.02.01	5318250/7318250	städt. Regiekostenanteil	210.000	12.750,00	12.750,00	12.750,00	03.02.01	5412200/741220	Fortbildung OGS
04.01.01	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	3.340	5.012,00	5.012,00	5.012,00	04.01.01	5291365/7291365	Nacht der Kultur
04.04.01	5431310/7431310	Koord. regionale Kulturpolitik	550	95,00	95,00	95,00	04.04.01	5412000/7412000	Geschäftsaufwand Beschäftigte
04.05.01	5281015/7281015	Sachl. Ausstellungen/Veranstaltungen	4.357	3.000,00	3.000,00	3.000,00	04.05.02	5291025/7291025	Vergütung Honorarkräfte
04.05.01	5291015/7291015	Dienstl. Ausstellungen/Veranst.	33.150	1.030,00	1.030,00	1.030,00	04.05.02	5291025/7291025	Vergütung Honorarkräfte
04.05.01	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	25.000	2.900,00	1.800,00	1.800,00	04.05.02	5235000/7235000	Leistungen STL
							04.05.02	5431370/7431370	Porto Sonderrendungen
05.01.01	5339130/7339130	Krankenhilfe (§2 AsylbLG)	296.000	25.000,00	25.000,00	25.000,00	05.03.01	5291450/7291450	Wachstuch und Betreuung

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Konsumtive Auszahlungen

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz		Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung
			€	Aufwend. €	Auszahl. €	€	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./Sachkonto	
05.01.01	5339140/7339140	Krankenhilfe	411.000	65.000,00	65.000,00	65.000,00	05.03.01	5291450/7291450	Wachschutz und Betreuung
05.01.04	5323420/7232420	Erstattung Betreuungsstelle MK	260.000	34.566,37	21.750,00	21.750,00	06.03.01	4481510/6481510	Verwaltungskostenpauschale UMA
					12.816,37	12.816,37	06.01.02	5281520/7281520	Sachkosten des lfd. Betriebs
05.01.05	5339000/733900	UVG-Leistungen	4.160.000	73.000,00	73.000,00	73.000,00	06.01.02	4141500/6141500	Landeszuweisung Kibiz
06.01.03	5331000/7331000	Tagespflege Geldleistungen	2.100.000	372.400,00	188.000,00	188.000,00	06.01.01	4321500/6321500	Elternbeiträge Kitas
					182.000,00	182.000,00	06.01.02	4141500/6141500	Landeszuweisung Kibiz
					2.400,00	2.400,00	06.01.01	4141500/6141500	Landeszuweisung Kibiz
06.03.01	5332200/7332200	Heimerziehung Minderj. § 34	6.100.000	6.281.702,65	651.702,65	651.702,65	16.01.01	4617000/6617000	Zinsen von Kreditinstituten
					1.000.000,00	1.000.000,00	16.01.01	4021000/6021000	Gemeindeanteil Einkommensteuer
					500.000,00	500.000,00	16.01.01	4031000/6031000	Vergütungssteuer
					500.000,00	500.000,00	06.03.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
					900.000,00	900.000,00	16.01.01	4651400/6651400	Gewinnanteile Sparkasse
					260.000,00	260.000,00	16.01.01	4617000/6617000	Zinsen von Kreditinstituten
					200.000,00	200.000,00	01.09.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
					100.000,00	100.000,00	02.01.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
					40.000,00	40.000,00	01.07.02	4482020/6482020	Erstattung Versorgungslasten
					1.695.000,00	1.695.000,00	06.01.01	4141500/6141500	Landeszuweisung Kibiz
					435.000,00	435.000,00	16.01.01	4617000/6617000	Zinsen von Kreditinstituten
06.03.04	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte	125.571	14.500,00	14.500,00	14.500,00	06.03.04	4142523/6142523	Zuw. LWL Projekt Kinderstark
08.01.01	IR SPO 002	Sportplatz Honsel	0	0,00	67.829,18	67.829,18	08.01.01	IR SPO 004	Sporthalle Albert-Schweitzer
10.03.01	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	5.500	3.000,00	3.000,00	3.000,00	01.02.04	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
12.01.01	5242080/7242080	Unterh. Anlagen Radverkehr STL	3.000	7.000,00	1.000,00	1.000,00	12.01.01	4411610/6411610	Miete Radboxen
					6.000,00	6.000,00	12.01.04	5242010/7242010	Zusätzl. Straßenunterhaltung STL
12.01.02	5237600/7237600	Parkgebühren 2024 durchlfd. Posten	900.000	35.842,82	35.842,82	35.842,82	12.01.02	4321600/6321600	Parkgebühren
12.01.02	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand	3.500	2.500,00	2.500,00	2.500,00	12.01.02	4321610/6321610	Sondernutzungsgebühren
12.01.04	IR STL 032/2711106	Brockhauser Weg	200.000	0,00	12.451,00	12.451,00	12.01.04	IR STL 029/2711106	An den Tannen
					8.745,00	8.745,00	12.01.04	IR STL 033/2711106	Im Obendahl
					13.845,00	13.845,00	12.01.04	IR STL 030/2711106	Claudiusstraße
					24.959,00	24.959,00	12.01.04	IR STL 043/2711106	Fugen Rathausplatz
16.01.01	5473300	Niederschl., Forder. und Erlasse	900.000	385.000,00	221.000,00	221.000,00	16.01.01	4591080	Beendigung Niederschlagungen
					164.000,00	164.000,00	16.01.01	4617000	Zinsen von Kreditinstituten
17.01.01	5499080	Bildung Sonderposten	1	15.751,00	0,00	15.751,00	17.01.01	4617000	Zinsen von Kreditinstituten

Summe überplanmäßig bereitgestellte Mittel: 11.818.464,72 12.195.326,59 13.466.293,09

außerplanmäßig

01.02.02	5318051/7318051	Weiterl. Sponsoringm. Heimat Preis	0	3.500,00	3.500,00	3.500,00	01.02.02	4461051/6461051	Sponsoring Heimat-Preis NRW
01.02.07	5499020/7891020	Rückzahlung Zuwendungen inv.	0	99.625,74	99.625,74	99.625,74	01.02.07	H 01020701/7851000	Brücke/Brückenumfeld
01.02.07	5511025	Zuführung Rückstellung Zinsen	0	25.000,00	0,00	25.000,00	06.01.01	5291532	Vorbereit. Maßnahm. KiTa Neubaut.

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Konsumtive Auszahlungen

Kosten- träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz		Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung
			€	Aufwend.	€	Auszahl.	€	Kostenträger	Invest. Auftr.-Nr./ Sachkonto
01.07.02	5011200	Rückstellungen Altersteilzeit Beamte	0	45.781,38	0,00	45.781,38	05.03.01	5291450	Wachschutz und Betreuung
01.07.02	5012200	Rückstell. Altersteilzeit Beschäftigte	0	8.330,12	0,00	8.330,12			
01.07.02	5499110	Besondere Versorgungslastenfälle	0	121.207,00	0,00	121.207,00	01.07.02	5051000	Pensionsrückstellungen
01.07.05	5412090/7412090	Fachkraft für Arbeitssicherheit	0	20.000,00	20.000,00	20.000,00	01.07.05	5012000/7012000	Vergütung tar. Beschäftigte
01.10.04	5431700/7431700	Rundfunkbeitrag	0	100,00	100,00	100,00	01.10.04	5422700/7422700	Mieten Kitas
01.10.06	5215248/7215248	Medardusschule	0	25.000,00	25.000,00	25.000,00	01.10.03	5291712/7291712	Beratung Eigenreinigung
01.10.06	5215248/7215248	Medardusschule	0	120.000,00	9.000,00	9.000,00	05.03.01	4461050/6461050	Erstatt. Strom-/sonst. Nebenkosten
					4.000,00	4.000,00		4591000/6591000	Erstattung aus Vorjahren
					17.000,00	17.000,00		4591010/6591010	Erstattung Energie Vorjahre
					50.000,00	50.000,00		5215350/7215350	Bauunterhaltung Übergangsheime
					10.000,00	10.000,00		5422400/7422400	Miet/Pachten Flüchtlingsunterkünfte
					10.000,00	10.000,00		5241100/7241100	Reinigung
					10.000,00	10.000,00		5241240/7241240	sonstige Betriebskosten
					10.000,00	10.000,00		5235410/7235410	Leistungen des STL
01.10.06	5215168/7215168	Jugendzentrum Im Olpendahl	0	100.000,00	100.000,00	100.000,00	01.10.06	4461020/6461020	Erstattung in Schadensfällen
01.10.06	5218000	Zuführung Instandhaltungsrückstellung	0	791.600,00	0,00	328.753,54	01.10.06	4582600	Auflösung von IR
					0,00	462.846,46	05.03.01	5291450	Wachschutz und Betreuung
01.10.07	2711006/721550	IR GEB 001 Schule Lösenbach	0	0,00	15.000,00	15.000,00	01.10.07	2711006/7215500	Bergstadt Gymnasium
01.10.07	5215500	Mehraufwand IR-Maßnahmen	0	80.711,75	0,00	80.711,75	01.10.07	5241410	Wartung Grundst./baul. Anlagen
01.10.07	5218000	Zuführung Instandhaltungsrückstellung	0	1.431.164,22	0,00	707.273,15	01.10.07	4582600	Auflösung von IR
						723.891,07	06.01.02	5012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
01.11.01	5445900/7445900	Körperschaftsteuer	0	13.650,54	13.650,54	13.650,54	01.08.04	4562000/6562000	Säumniszuschl. Beitr.gebühren
02.01.04	5291095/7291095	Externe Dienstleistungen	0	125.000,00	125.000,00	125.000,00	02.01.04	4561100/6561100	Bußgelder
02.04.05	5499140/7499140	Erst. aus LKW-Kartellverf. an STL	0	15.000,00	15.000,00	15.000,00	02.04.05	4461020/6461020	Erstattung in Schadensfällen
03.01.06	5318293/7318293	Verw. LZ Kultur und Schule	0	1.262,00	1.262,00	1.262,00	03.01.06	4141293/6141293	LZ Kultur und Schule
03.01.06	5281281/7281281	Materialien Chemieunterricht	0	13.590,73	13.590,73	13.590,73	03.01.06	4461020/6461020	Erstattung in Schadensfällen
03.01.06	5318293/7318293	Verw. LZ Kultur und Schule	0	1.762,50	1.762,50	1.762,50	03.01.06	4141293/6141293	LZ Kultur und Schule
03.01.07	5215235/7215235	Adolf-Reichwein-Gesamtschule	0	40.359,01	4.310,84	4.310,84	03.02.01	5291270/7291270	Dienstl. Projekte/Gutachter
					1.970,18	1.970,18	03.01.07	5215240/7215240	Austausch von Schultafeln
					14.348,99	8.348,99	03.01.07	5255000/7255000	Unterhaltung bewegl. Vermögen
						6.000,00	03.01.07	5215242/7215242	Unterhalt. unbew. Ausst. Turnhallen
					19.729,00	16.684,34	03.01.01	5291270/7291270	Dienstl. Projekte Gutachten
						3.044,66	03.02.01	5291270/7291270	Dienstl. Projekte Gutachten
03.02.01	5318345/7318345	Weiterl. LZ FIT in Deutsch	0	4.050,00	3.240,00	3.240,00	03.02.01	4141345/6141345	LZ Fit in Deutsch
					810,00	810,00		5255230/7255230	Ida-Gerh., Unterh. Bew. VG Mensa
03.02.01	5499010/7499010	Rückzahlung Zuwendungen konsumtiv	0	10.000,00	10.000,00	10.000,00	03.02.01	4591020/6591020	Rückzahlung Zuschuss VJ
03.02.01	5511000	Zinsen an das Land	0	1.425,97	0,00	1.425,97	03.02.01	4582900	Auflösung sonst. Rückstellung
04.02.01	5499010	Rückzahlung Zuwendungen konsumtiv	0	26.953,74	0,00	19.950,00	04.02.01	4582700	Auflösung Rückst. Zuwendungen
						0,00	04.02.01	5431352	Verwendung Entwicklungspausch..
04.02.01	5499010	Rückzahlung Zuwendungen konsumtiv	0	23.215,00	0,00	23.215,00	04.02.01	5291000	Dienstleistungen
04.02.02	5281322/7281322	Sachl. Lernetreff im Quartier	0	19.784,50	19.784,50	19.784,50	04.02.02	4148322/6148322	Zuw. Vhs-Lernetreff im Quartier

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Konsumtive Auszahlungen

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung	
			€	Aufwend. €	Auszahl. €	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./ Sachkonto		
04.02.02	5291322/7291322	Honorar Lentreff im Quartier	0	16.280,00	16.280,00	16.280,00	04.02.02	4148322/6148322	Zuw. Vhs-Lentreff im Quartier
04.05.01	1511337/7281050	Kauf Sachl. UmlaufV	0	142,70	142,70	142,70	04.05.01	5281015/7281015	Sachl. Ausstell./Veranst.
04.05.01	5281050	Verbrauch sächl. Umlaufvermögen	0	2,55	0,00	2,55	04.08.02	5281050	Verbrauch sächl. Umlaufvermögen
04.05.01	5473000	Abgang/Wertminderung Umlaufvermö	0	4,13	0,00	4,13	04.08.02	5281050	Verbrauch sächl. Umlaufvermögen
04.07.01	5255040/7255040	Prüfung elektrischer Geräte	0	7.500,00	7.500,00	7.500,00	04.07.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
05.01.01	5499010/7499010	Rückzahlung Zuwendungen konsumtiv	0	7.270,00	7.270,00	7.270,00	05.01.01	4591020/6591020	Rückzahlung Zuschuss VJ
05.01.05	5731200	Abschreibungen auf Forderungen	0	100.154,00	0,00	50.076,00	05.01.05	4583100	Auflösung Verbindlichkeiten UVG
				0,00	50.078,00	4141000			Landeszuweisung
05.02.02	5011200	Rückstellungen Altersteilzeit Beamte	0	12.363,00	0,00	12.363,00	05.03.01	5291450	Wachschutz und Betreuung
06.01.01	5499020/7891020	Rückzahlung Zuwendungen inv.	0	19.619,00	19.619,00	19.619,00	06.01.01	4591025/6891150	Rückzahlung Zuwendungen inv.
06.01.01	5499532/7499532	Rückz. Zuw. Sprach-Kitas für VJ	0	15.620,00	15.620,00	15.620,00	06.01.01	4591532/6591532	Erstatt. Zuw. Sprach-Kitas VJ
06.01.01	5318501/7318501	Weiterl. KiBiz an Träger f. Vorjahre	0	1.944.416,33	171.285,74	171.285,73	06.01.02	5019300/7019300	Entgelt Prakt., Azubi
				171.285,74	171.285,74	06.01.02	5032000/7032000	AG-Beitrag SV tar. Beschäftigte	
				1.110.000,00	1.110.000,00	01.02.01	5011000/7011000	Beamtenbezüge	
				318.000,00	318.000,00	05.03.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte	
06.01.02	5431085/7431085	Verw. Spende Auftr. Förderv. Kita HdJ	0	2.902,26	2.902,26	173.844,88	09.01.01	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
				2.902,26	2.902,26	06.01.02	4148510/6148510	Spende Auftr. Förderv. Kita HdJ	
06.01.02	5431552/7431552	ESF ElternChanceN VG bis 800 €	0	1.407,00	1.407,00	1.407,00	06.01.02	5412532/7412532	Fortbildung ElternChanceN
06.02.01	5291020/7291020	Dienstleistungen und Honorare	0	2.500,00	2.500,00	2.500,00	06.01.01	5291532/7291532	Vorber. Maßn. Kita Neubauten
06.02.01	5499010/7499010	Rückzahlung Zuwendungen konsumtiv	0	64.000,00	0,00	64.000,00	06.01.01	5318502/738502	zusätzliche Betriebskostenzusch.
06.03.01	5332700/7332700	Aufwendungen für UMA	0	10.000,00	10.000,00	10.000,00	06.01.01	5291532/7291532	Vorber. Maßn. Kita Neubauten
06.03.04	5238520/7238520	Kooperation Cafe Navi	0	4.000,00	4.000,00	4.000,00	06.03.04	5339320/7339320	Hebammenleist. und freie Träger
06.03.04	5281523/7281523	Sachl. Projekt Kinderstark	0	18.500,00	11.900,00	11.900,00	06.03.04	4142523/6142523	Zuw. LWL Projekt Kinderstark
06.03.04	5291523/7291523	Dienstl. Projekt Kinderstark			6.600,00	6.600,00	06.03.04	5291522/7291522	FHIL Konzept Dienstleistungen
					11.200,00	11.200,00	06.03.04	4142523/6142523	Zuw. LWL Projekt Kinderstark
					800,00	800,00	06.03.04	5291522/7291522	FHIL Konzept Dienstleistungen
					2.000,00	2.000,00	06.03.04	5431510/7431510	Ausstattung Familienbüro
08.01.01	5215284/7215284	Beseitigung Schaden Nattenberg	0	1.304,60	1.304,60	08.01.01	4461020/6461020	Erstattung in Schadenfällen	
08.01.01	5241560/7241560	Bau/Unterh. Mountainbike-Trails	0	1.295,00	1.295,00	08.01.01	5241852/7241852	Unterh. Sportstätten durch STL	
08.01.01	5241854/7241854	Verdunklung Turnh. Lösenbach	0	11.999,86	11.999,86	11.999,86	08.01.01	5215025/7215025	Verwendung Sportpauschale
08.01.01	5281282/7281282	Verwendung Vereinszuwendung	0	1.376,69	1.376,69	1.376,69	08.01.01	4148100/6148100	Zuwendung übrige Bereiche
08.01.01	5399500	Auflösung RAP Zuschüsse (Anbu)	0	3.500,00	0,00	3.500,00	08.01.01	4291100	Auflösung RAP Zuschüsse (Anbu)
09.01.06	5495100	Zuführung zu sonst. Rückstellungen	0	7.623,93	0,00	7.623,93	16.01.01	4617000	Zinsen von Kreditinstituten
09.01.06	5499010/7499010	Rückzahlung Zuwendungen kons.	0	161.755,00	161.755,00	161.755,00	09.01.06	H 09010615/7851000	Neubau Musikschule
09.01.06	5499020/7499020	Rückzahlung Zuwendungen inv.	0	134.214,00	104.210,00	104.210,00	09.01.06	H 09010615/7851000	Neubau Musikschule
09.01.06	5499020/7891020	Rückzahlung Zuwendungen inv.	0		30.000,00	30.000,00	09.01.06	H 09010601/7851000	Gulachten energ.
			0		4,00	4,00	09.01.06	H 09010624/7851000	Energ./Barr.armut Bücherei
09.01.06	5499020/7891020	Rückzahlung Zuwendungen inv.	0	242.272,00	242.272,00	242.272,00	09.01.06	H 09010624/7851000	Energ./Barr.armut Bücherei
12.01.04	2711106/7216500	IR STL 031 - Vogelberger Weg	0	0,00	3.799,50	3.799,50	12.01.04	2711106/7216500	IR STL 029 - An den Tannen
12.01.04	5218000	Zuführ. Instandhaltungsrückst.	0	15.000,00	0,00	15.000,00	12.01.04	4582800	Auflösung Instandhaltungsrückstell.

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen

im Haushaltsjahr 2024

Konsumtive Auszahlungen

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz		Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung
			€	€	Aufwend. €	Auszahl. €	€	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./Sachkonto
12.01.04	5711050	Abschreibungen Sachanlagen manuell	0	25.798,00	0,00	0,00	25.798,00	12.01.04	4582900
13.01.01	5216695/7216695	Verw. LZ: Bill. Hochwasserschäden	0	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	13.01.01	4141695/6141695
13.01.01	5218000	Zuführung Instandhaltungsrückst.	0	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00	01.08.04	4562000
14.01.01	5495100	Zuführung sonst. Rückstellung	0	319.000,00	0	0	275.000,00	05.03.01	5291450
							44.000,00	13.01.01	5291687
15.01.02	5318814/7318814	Quartiersarchitekt	0	7.165,70	7.165,70	7.165,70	7.165,70	15.01.02	4141814/6141814
16.01.01	5499070/7499070	Kassenfehlbetr. Geldann. u. HV	0	693,36	565,07	565,07	565,07	06.01.02	4461020/6461020
					128,29	128,29	128,29	03.02.01	5281230/7281230
									I. Gerhardt, Lebensm. Frischküche

Summe außerplanmäßig bewilligte Mittel: 6.921.753,31 3.437.718,04 6.940.424,54

Summe inv. Auszahl. und hiermit in Zusammenhang stehende Aufwend. (AfA): 18.740.218,03 15.633.044,63 20.406.717,63

Die grau hinterlegten Mehrauszahlungen wurden durch den Rat bewilligt!

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Investive Auszahlungen

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz	Bewilligter Betrag		Deckung		
			€	Aufwend.	Auszahl.	€	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./ Sachkonto
				€	€	€		

überplanmäßig

02.04.05	P 02040503/7831000	Beschaff. MZF 2 und MZF 3	64.000	0,00	15.405,00	15.405,00	02.04.05	P 02040502/7831000	Beschaffung HLF L Homert
02.04.05	P 02040506/7831000	Erwerb VG über 800 €	6.000	0,00	17.860,00	17.860,00	02.04.05	P 02040502/7831000	Beschaffung HLF L Homert
06.01.02	O 06010206/7831000	ElternChance/ Unterstand	6.000	0,00	3.423,72	3.423,72	06.01.02	5412532/7412532	Fortbildung ElternChanceN (HHR)
06.02.02	N 06020205/7852000	Spielplatz Breslauer Straße	200.000	0,00	310.000,00	140.000,00	06.02.02	N 06020206/7852000	Wegebau Spielpl. Honselers Bruch
						170.000,00	06.02.02	N 06020207/7852000	Gehweg Honselers Bruch
08.01.01	M 08010101/7852000	Kulturhausgarten/Stadtgarten	505.000	0,00	76.200,00	76.200,00	13.01.01	M 13010101/7852000	Planung/Bau Grünfläch. Stadtgarten
08.01.01	N 08010102/7852000	Trendsportarten	40.154	0,00	40.154,50	40.154,50	08.01.01	N 08010102/6811000	Trendsportarten Landeszweizweiss. inv.
08.01.01	P 08010101/7852000	Erneuerung Laufbahn LüWo Arena	150.000	0,00	25.000,00	25.000,00	08.01.01	5215025/7215025	Verwendung Sportpauischale
09.01.06	H 09010621/7851000	Umbau Alte Post für VHS		0,00	1.841,93	1.841,93	09.01.06	H 09010624/7851000	Energ./Barrierearm. Bücherei
09.01.06	H 09010626/7852000	Gassen Nord, 1. Förderbescheid	48.893	0,00	58.000,00	51.000,00	09.01.06	H 09010629/7852000	Obere Wilhelmstraße 1. Förderb.
						7.000,00	09.01.06	H 09010631/7852000	Gassen Süd. 1. Förderbescheid
09.01.06	H 09010627/7852000	Burgspielplatz, 1. Förderb.	20.032	0,00	36.000,00	36.000,00	09.01.06	H 09010628/7852000	Graf-Engelbert-Platz, 1. Förderb.
09.01.06	H 09010630/7852000	Dreieck Turmstr., 1. Förderb.	75.294	0,00	4.000,00	4.000,00	09.01.06	H 09010631/7852000	Gassen Süd. 1. Förderbescheid
12.01.01	M 12010105/7852000	Bike and Ride-Anlagen	82.078	0,00	23.000,00	15.000,00	12.01.04	P 12010401/7852000	Planungskosten Straße
						5.000,00	12.01.04	O 12010409/7852000	Fußweg Stettiner/Westerf. Weg
						3.000,00	12.01.01	P 12010101/7852000	Verkehrssicherh./Verkehrsberuh.
12.01.04	I 12010409/7852000	Brücke Wiggighauser Straße	0	0,00	24.900,00	24.900,00	12.01.04	P 12010406/7852000	Erneuerung Durchlässe
12.01.04	I 12010409/7852000	Brücke Wiggighauser Straße	0	0,00	200.000,00	200.000,00	12.01.04	M 12010406/7852000	Brücke Lösenbacher Straße
12.01.04	H 12010411/7852000	Brücke Am Kamp	0	0,00	1.100.000,00	825.000,00	12.01.04	M 12010406/7852000	Brücke Lösenbacher Straße
						275.000,00		P 12010406/7852000	Erneuerung Durchlässe
12.01.04	N 12010402/7852000	Straßenbeleuchtung	0	0,00	15.000,00	15.000,00	12.01.04	D 12010402/7852000	Straßenbeleuchtung
12.01.04	H 12010413/7852000	Brücke Schiefe Ahelle		0,00	200.000,00	200.000,00	12.01.04	P 12010406/7852000	Erneuerung Durchlässe

Summe überplanmäßig bereitgestellte Mittel: 0,00 2.150.785,15 2.150.785,15

außerplanmäßig

01.02.02	P 01020201/7831000	Erwerb VG über 800 €	0	0,00	1.340,00	1.340,00	01.02.04	5012000/7012000	Vergütung tarifl. Beschäftigte
01.10.06	P 01100605/7831000	Erwerb VG über 800 €	0	0,00	1.228,99	1.228,99	01.10.06	P 01100601/7831000	Invest. verschiedene Gebäude
01.10.07	K 01100711/7851000	Fassadensanierung ARG	0	0,00	3992,26	3992,26	01.10.07	P 01100702/7831000	Investitionen an Schulen
01.10.07	N 01100711/7851000	Planungsleistungen Sanierung RSR	0	0,00	8.330,00	8.330,00	01.10.07	P 01100702/7851000	Investitionen an Schulen
01.10.07	X 01100714/7851000	Sanierung Friedensschule als GS	0	0,00	1.200,00	1.200,00	01.10.07	P 01100702/7851000	Investitionen an Schulen
02.04.05	M 02040503/7831000	Beschaff. MZF Stadtmitt	0	0,00	300,00	300,00	02.04.05	P 02040502/7831000	Beschaff. HLF LZ Homert
03.01.01	P 03010101/7831000	Industriespülmaschine GS Weifelsch	0	0,00	3.503,36	3.503,36	03.01.01	P 03010101/7831000	Ind.spülmaschine GS W.hohl (HhR)
03.01.01	P 03010102/7831000	Industriespülmasch. OGS Lösenbach	0	0,00	3.609,87	3.609,87	03.01.01	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel
03.01.01	P 03010103/7831000	Alternativstandort Westschule	0	0,00	4.693,10	4.693,10	03.01.01	5291265/7291265	Alternativstandort Westschule
03.01.01	P 03010104/7831000	Sofas OGS Erwin-Weike-Schule	0	0,00	1.977,78	1.977,78	03.01.01	5431211/7431211	Schulmobiliar
03.01.01	P 03010105/7831000	Erwerb VG Adolf-Kolping-Schule	0	0,00	2.854,33	2.854,33	03.01.01	5431211/7431211	Schulmobiliar

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Investive Auszahlungen

Kosten- träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz		Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung
			€	€	Aufwend. €	Auszahl. €	€	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./ Sachkonto
03.01.01	P 03010106/7831000	Erwerb VG Erwin-Welke-Schule	0	0,00	2.966,67	2.966,67	03.01.01	5431211/7431211	Schulmobiliar
03.01.01	P 03010107/7831000	Erwerb VG OGS Wehberg	0	0,00	11.757,39	3.503,36	03.01.01	5237200/7237200	Schülerbeförderungskosten
			0			7.900,18	03.01.01	5255290/7255290	Wartung Luftreinigungsgeräte
			0			353,85	03.01.01	5431000/7431000	VG bis 800 €/Geschäftsaufwand
03.01.01	P 03010108/7831000	Erwerb VG GS Lösenbach	0	0,00	996,43	996,43	03.01.01	5431213/7431213	innere Modernisierung
03.01.01	M 03010105/7831000	GS Knapper, Sonnenschutzvorh.	0	0,00	8.081,23	8.081,23	03.01.01	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel
03.01.01	P 03010109/7831000	Umbau Küche Erwin Welke Schule	0	0,00	19.460,00	19.460,00	03.01.01	5431211/7431211	Schulmobiliar
03.01.02	P 03010201/7831000	Lamellenanlage HS Stadtpark	0	0,00	6.909,15	6.909,15	03.01.02	5431212/743212	Einrichtung und Lehrmittel
03.01.02	P 03010202/7831000	Schulmobiliar inv.	0	0,00	1.052,67	1.052,67	03.01.02	5431211/7431211	Schulmobiliar
03.01.04	P 03010401/7831000	Erwerb iPad Wagen	0	0,00	2.830,94	2.830,94	03.01.04	5431220/7431220	VG bis 800 €/EDV in Schulen
03.01.04	O 03010402/7831000	Erwerb Wasserspender Mensa Staberg	0	0,00	3.504,55	528,05	03.01.04	5431000/7431000	VG bis 800 €/Geschäftsaufwand
			0	0,00		2.976,50	03.01.04	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel
03.01.06	P 03010601/7831000	Gewerbl. Kühl- und Gefriergeräte	0	0,00	8.290,53	5.591,40	03.01.06	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel
						2.699,13	03.01.01	5431212/7431212	Einrichtung und Lehrmittel
03.01.06	P 03010602/7831000	Ersatzbesch. für Chemieunterricht	0	0,00	9.395,65	9.395,65	03.01.06	4461030/6891030	Erstattung Schadensfälle investiv
03.01.07	P 03010701/7831000	Server Schüler EDV-Raum	0	0,00	9.354,00	9.354,00	03.01.07	5431220/7431220	VG bis 800 €/EDV in Schulen
03.01.07	P 03010702/7831000	Schulmobiliar	0	0,00	2.922,88	2.922,88	03.01.07	5431211/7431211	Schulmobiliar
03.01.07	P 03010703/7831000	Notebook ARG	0	0,00	1.414,91	1.414,91	03.01.07	5431246/7431246	VG bis 800 €, Aufwand ARG
03.02.03	M 03020301/7831000	Ausstattung Grundschulen	0	0,00	8.200,00	8.200,00	03.02.03	M 03020306/7851000	Adolf-Reichwein-Gesamtschule
03.02.03	M 03020302/7831000	Ausstattung weiterf. Schulen	0	0,00	9.200,00	9.200,00	03.02.03	M 03020306/7851000	Adolf-Reichwein-Gesamtschule
04.02.02	P 04020201/7831000	Erwerb VG Lertreff im Quartier	0	0,00	3.900,00	3.900,00	04.02.02	3801803/6818000	Erwerb VG Lertreff im Quartier
04.05.01	P 04050106/7831000	Faksimile Schriftrolle	0	0,00	1.654,00	1.390,00	04.05.02	5235000/7235000	Leistungen des STL
						264,00	04.05.02	5431370/7431370	Porto Sondersendungen
04.07.01	P 04070102/7831000	Erwerb VG über 800 €	0	0,00	1.500,00	1.500,00	04.07.01	5281390/7281390	Sachleistungen Technik
04.07.01	P 04070103/7831000	Bühnenaushang und Vorhänge	0	0,00	750,00	750,00	04.07.01	5281390/7281390	Sachleistungen Technik
04.07.02	P 04070202/7831000	Erwerb VG über 800 €	0	0,00	3.500,00	3.500,00	04.07.02	5281000/7281000	Sachleistungen
04.07.02	P 04070203/7831000	Bühnenaushang und Vorhänge	0	0,00	750,00	750,00	04.07.02	5281000/7281000	Sachleistungen
06.03.01	P 06030101/7831000	Erwerb VG über 800 €	0	0,00	1.038,00	1.038,00	06.03.01	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand
06.03.01	P 06030201/7831000	Küche Beratungsstelle	0	0,00	4.000,00	2.400,00	03.02.02	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand
						1.600,00	06.03.02	5431000/7431000	VG bis 800 €, Geschäftsaufwand
06.03.04	P 06030401/7831000	Erwerb VG Projekt Kinderstark	0	0,00	15.000,00	12.000,00	06.03.04	P 06030401/3801203	Erwerb VG Projekt Kinderstark
						3.000,00		5431510/7431510	Ausstattung Familienbüro
08.01.01	P 08010102/7852000	Treppe Sportplatz Brügge/Winkl.	0	0,00	16.350,00	16.350,00	08.01.01	5241853/7241853	Besondere Unterhaltungsmaßn.
08.01.01	P 08010104/7852000	Streeßballanlage Vogelsberg	0	0,00	25.456,25	25.456,25	08.01.01	P 08010100/6811300	Sportpaulschale
09.01.06	P 09010601/7831000	Blumenkübel	0	0,00	14.950,00	11.994,13	09.01.06	N 09010602/7852000	Gehw. Römergasse
						2.955,87	09.01.06	5291000/7291000	Dienstleistungen
09.01.06	H 09010626/7852000	Gassen-Nord, 1. Förderbescheid	0	0,00	13.520,00	13.520,00	09.01.06	H 09010628/7852000	Graf-Engelbert-Platz HHR
09.01.06	H 09010627/7852000	Burgspleiplatz, 1. Förderb.	0	0,00	23.526,00	13.226,00	09.01.06	H 09010628/7852000	Graf-Engelbert-Platz HHR
						10.300,00	09.01.06	H 09010631/7852000	Gassen Süd, 1. Förd. HHR

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen
im Haushaltsjahr 2024
Investive Auszahlungen

Kosten- träger	Invest. Auftrag-Nr./ Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz		Bewilligter Betrag		Deckung		Bezeichnung
			€	€	Aufwend. €	Auszahl. €	€	Kostenträger	
09.01.06	H 09010630/7852000	Dreieck Turmstraße	0	0,00	0,00	15.703,00	15.703,00	09.01.06	H 09010628/7852000 Graf-Engelbert-Platz HNR
12.01.04	P 12010409/7852000	Schillerstraße	0	0,00	0,00	48.000,00	48.000,00	12.01.04	P 12010407/7852000 Barrieref. Ausbau Stadteil Hasley
14.01.01	P 14010101/7852000	Altlastens. Alt. Str. 212-214	0	0,00	0,00	400.000,00	70.000,00	01.10.05	N 01100504/7821000 Haushaltsrest
							90.000,00	01.10.05	P 01100502/7852000 Allgem.Grunderwerb
							240.000,00	01.10.06	J 01100605/7851000 Neubau FW Oberr.
15.01.02	P 15010201/0943003	Kapitalerhöhung SEG	0	0,00	0,00	640.000,00	39.300,00	15.01.01	5012000/7012000 Vergütung tarifi. Beschäftigte
							2.000,00	15.01.01	5022000/7022000 AG-Beitrag VK tarifi. Besch.
							7.400,00	15.01.01	5032000/7032000 AG-Beitrag SV tarifi. Besch.
							1.000,00	15.01.01	5281010/7281010 Sachleist. Veranstaltungen
							8.000,00	15.01.01	5291840/7291840 Dienstl. Jobmesse Supernova
							1.000,00	15.01.01	5412000/7412000 Geschäftsaufwand Beschäftigte
							69.100,00	15.01.02	5012000/7012000 Vergütung tarifi. Beschäftigte
							4.500,00	15.01.02	5022000/7022000 AG-Beitrag VK tarifi. Besch.
							14.500,00	15.01.02	5032000/7032000 AG-Beitrag SV tarifi. Besch.
							4.000,00	15.01.02	5281800/7281800 Maßn. der Wirtschaftsförderung
							2.000,00	15.01.02	5291820/7291820 Externe Beratung Wirtschaftsford.
							4.000,00	15.01.02	5291830/7291830 Digitale Transformation Dienstl.
							1.000,00	15.01.02	5431000/7431000 VG bis 800 €, Geschäftsaufwand
							1.000,00	15.01.02	5431830/7431830 Digitale Transform., Geschäftsa.
							10.000,00	15.01.02	5499800/7499800 Maßnahm. Leerstandsmanagement
							67.800,00	15.01.06	5012000/7012000 Vergütung tarifi. Beschäftigte
							1.500,00	15.01.06	5022000/7022000 AG-Beitrag VK tarifi. Besch.
							13.900,00	15.01.06	5032000/7032000 AG-Beitrag SV tarifi. Besch.
							2.000,00	15.01.06	5412000/7412000 Geschäftsaufwand Beschäftigte
							1.000,00	15.01.06	5431000/7431000 VG bis 800 €, Geschäftsaufwand
							10.000,00	15.01.06	5431040/7431040 Sachverständigenkosten
							45.000,00	01.10.03	5422000/7422000 Mieten und Pachten
							50.000,00	16.01.01	5517500/7517500 Zinsen Kredite Lösenbach
							70.000,00	16.01.01	5517400/7517400 Zinsen Kredite Feuerwehr
							210.000,00	16.01.01	5517000/7517000 Zinsen für Kredite

Summe außerplanmäßig bewilligte Mittel:

0,00 1.368.963,94 1.368.963,94

Über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen

im Haushaltsjahr 2024

Investive Auszahlungen

Kosten-träger	Invest. Auftrag-Nr./Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz		Bewilligter Betrag		Deckung		
			€		Aufwend.	Auszahl.	€	Kostenträger	Investt. Auftr.-Nr./Sachkonto
					€	€			

Verpflichtungsermächtigungen

überplanmäßig

08.01.01	M 08010101/7852000	Kulturhausgarten/Stadtgarten	505.000	0,00	114.760,05	114.760,05	114.760,05	13.01.01	M 13010101/7852000	Planung/Bau Grünflächen
12.01.04	H 12010411/7852000	Brücke Am Kamp	0	0,00	670.000,00	300.000,00	300.000,00	12.01.04	K 12010407/7852000	Memeler Weg
						370.000,00	370.000,00		Q 12010408/7852000	Barrieref. Ausbau LSA

außerplanmäßig

Summe inv. Auszahl. und hiermit in Zusammenhang stehende Aufwend. (AfA): 0,00 3.519.749,09 3.519.749,09

Die grau hinterlegten Mehrauszahlungen wurden durch den Rat bewilligt!

Anlage 15

Verwaltungsvorstand gem. § 70 GO NRW

Familienname	Vorname	Funktion
Wagemeyer	Sebastian	Bürgermeister
Kessler	Fabian	Erster Beigeordneter
Haarhaus	Sven	Beigeordneter und Stadtkämmerer

Ratsmitglieder (alphabetisch geordnet)

Familienname	Vorname
Adam	Norbert
Appelt	Jürgen
Bartocha	Ilona
Bartsch	Claudius
Bunge-Altenberg	Manuel
Cetin	Mert Can
Decker	Julia
Demirtzoglou	Gestimani
Dr. Heider	Antje
Dregger	Michael
Dudas	Gordan
Eggermann	Jan
Ersching	Otto
Ferber	Fabian
Filippeck	Josef
Franke	Dirk
Fröhling	Oliver
Gromball	Brunhilde
Haase	Stephan
Hass-Sommer	Dominik
Hellwig	Lothar
Hertes	Karin
Holzrichter	Jens
Kahler	Daniel
Karich	Kai Lucas
Kriegel	Steffen
Kruber	Thomas
Mewes	Susanne
Meyer	Michael
Meyer (verstorben am 02.10.2024)	Ursula
Oettinghaus	Peter
Petereit	Dominik
Schöttler	Björn
Schulte (Nachfolge Meyer z. 07.10.2024)	Magdalena
Schulte	Nicole
Schwarzkopf	Ralf
Siebensohn	Elisabeth
Skorupa	Heide-Marie
Stach	Andreas
Szermerski-Kasperek	Verena
Tadday-Schlichting	Anja
Thielicke	Michael
Tschöke	Tanja
Ullrich	Ramona
Voß	Jens
Weiland	Christoph
Weiß	Björn